



Landeshauptstadt  
München  
**Direktorium**  
Statistisches Amt

# Statistisches Taschenbuch 2023



München und seine Stadtbezirke



München zählt

# **Münchner Zahlen, Daten und Fakten**

Weitere Veröffentlichungen zum Bestellen

## **Statistisches Jahrbuch**

Auf Zahlen und Indikatoren basierende Übersichten und Tabellen über die wirtschaftlichen, sozialen, demografischen, kulturellen, politischen und geografischen Verhältnisse der Landeshauptstadt München.

Schutzgebühr: € 18,-

## **Münchner Statistik**

Vier Quartalshefte mit aktuellen Kurzbeiträgen, Berichten und Analysen zu verschiedenen Themenbereichen.

Schutzgebühr: Pro Heft € 5,-

## **Karte Stadtbezirksviertel München**

im Maßstab 1 : 50 000 mit den Verwaltungsgrenzen.

Schutzgebühr: € 13,00

## **Bestellung und Information:**

Statistisches Amt München,  
Schwanthalerstr. 68, 80 336 München;  
Tel.: (0 89) 233 – 82 700, Fax: (0 89) 233 – 82 757;  
E-Mail: [stat.amt@muenchen.de](mailto:stat.amt@muenchen.de)

# Statistisches Taschenbuch 2023

München und seine Stadtbezirke

Herausgegeben vom Statistischen Amt  
der Landeshauptstadt München

## Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung:

Im Zuge der DSGVO weisen wir darauf hin, dass das Statistische Amt der Landeshauptstadt München zum Zweck der Abwicklung der Bestellung dieser vorliegenden Veröffentlichung persönliche Daten speichert. Es handelt sich dabei um die Angaben, die im Adressfeld aufgedruckt sind. Darüber hinaus werden diese Daten ausschließlich zum Zweck der Rechnungsstellung weitergegeben. Details dazu unter dem Link: [www.muenchen.de/dsgvo](http://www.muenchen.de/dsgvo)

Dieses Taschenbuch weist von seinem Umfang her nur eine komprimierte Auswahl von Daten aus. Für alle Interessierten steht im Statistischen Amt zusätzliches – insbesondere nach sachlichen, räumlichen und zeitlichen Gesichtspunkten tiefer gegliedertes – Datenmaterial zur Verfügung.

Mit Ihren **Informationswünschen** wenden Sie sich bitte direkt an unser **Statistisches Auskunftsbüro** unter:

Telefon (089) 233 – 82 700, Telefax (089) 233 – 82 757  
oder per E-mail: [stat.amt@muenchen.de](mailto:stat.amt@muenchen.de)

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.muenchen.de/statamt](http://www.muenchen.de/statamt)

Herausgegeben vom Statistischen Amt der  
Landeshauptstadt München,  
Schwanthalerstr. 68, 80336 München,  
Telefon (089) 233 82 733, Telefax (089) 233 82 760,  
Internet: [www.muenchen.de/statamt](http://www.muenchen.de/statamt)  
E-Mail: [stat.amt@muenchen.de](mailto:stat.amt@muenchen.de)  
Verantwortlich: Uta Thien-Seitz  
Redaktion: Andreas Rappert



## Vorwort

Das Statistische Amt der Landeshauptstadt München gibt seit 1980 das Statistische Taschenbuch heraus. Dieses Compendium stellt den Vergleich zwischen den 25 Münchner Stadtbezirken in den Vordergrund und fokussiert dabei auf ein spezifisches Set von Kennzahlen und Indikatoren. Von Fläche über Bevölkerungs-, Gesundheits- und Bildungsdaten, bis hin zu Wohnungen, Haushalten, Tourismus, Arbeitslosigkeit und Kraftfahrzeugbeständen und schließlich den letzten Wahlergebnissen – das Statistische Taschenbuch liefert mit diesen Daten einen thematisch breit gefächerten, quantitativen Überblick. Diese quantitative Charakteristik wird ergänzt durch textliche Stadtbezirksdarstellungen, die jeden Abschnitt einleiten. Neben dem Vergleich aktueller Stände können mit dem Taschenbuch auch gut Entwicklungen in den jeweiligen Stadtbezirken nachverfolgt werden.

Am 25. März 2022 wurde der Name für das neue Stadtquartier auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne festgelegt: es wird Neufreimann heißen. Dort sollen rund 5 500 Wohnungen gebaut werden und ca. 15 000 Menschen leben. Geplant sind unter anderem zwei große Schulkomplexe, 14 Kitas, ein Seniorenzentrum sowie Jugendfreizeitanlagen und Nachbarschaftstreffs, ein Stadtpark und weitere Grünflächen. In den zukünftigen Wohngebäuden in Neufreimann soll erdgeschossig ein Mix aus Gewerbe, Dienstleistungen, Kultur- und Kreativwirtschaft, Gesundheitswesen und anderer Bereiche beziehungsweise Branchen angesiedelt werden. Damit wird ein „lebendiges, besonderes Stadtquartier“ entstehen, so das Referat für Stadtplanung und Bauordnung.

Im Stadtbezirk 12 Schwabing - Freimann leben zurzeit knapp über 100 000 Einwohner\*innen. Mit Fertigstellung aller Wohnungen in Neufreimann wird dieser Stadtbezirk bis 2030 zum bisher bevölkerungsstärksten Stadtbezirk, 16 Ramersdorf - Perlach, mit derzeit fast 120 000 Bewohner\*innen aufschließen.

Das Taschenbuch ist als kompaktes Nachschlagewerk konzipiert, und bedient sich daher nur eines kleinen Teils des umfangreichen Datenangebotes des Statistischen Amtes. Weitere Printveröffentlichungen sind das Statistische Jahrbuch und die Schriftenreihe „Münchner Statistik“, die es inzwischen seit über 75 Jahren gibt. Detaillierte und aktuelle Daten und interaktive Anwendungen stehen im Internetangebot des Statistischen Amtes zur Verfügung. Ferner ist das Statistische Auskunftsbüro Anlaufstelle und Drehscheibe für allgemeine und spezielle Anfragen (Kontaktadressen und Links auf der nebenstehenden Seite).

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
  - 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
  - . = kein Nachweis möglich
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe  
davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- Hinweis: Geringfügige Abweichungen bei den Summen können sich durch Auf- und Abrundungen ergeben.

## Hinweis zum Copyright des Statistischen Amtes München:

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne des § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Datenquellen der Themenbereiche:

1. Bevölkerung: LH München, Kreisverwaltungsreferat
2. Fläche nach Bodennutzungsarten: LH München, Kommunalreferat
3. Gesundheits- und Sozialwesen: Ärzte\*Ärztinnen: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns  
Zahnärzte\*Zahnärztinnen: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns  
Apotheken: Bezirksverband München des Bayerischen Apothekerverbands e.V.  
Kindertageseinrichtungen: © Bayerisches Landesamt für Statistik
4. Bildungswesen und Kultur: Schulen: © Bayerisches Landesamt für Statistik
5. Wohnungswesen: LH München, Statistisches Amt
6. Tourismus: © Bayerisches Landesamt für Statistik
7. Arbeitslosigkeit: Bundesagentur für Arbeit
8. Kraftfahrzeuge: LH München, Kreisverwaltungsreferat
9. Wahlergebnisse: LH München, Kreisverwaltungsreferat

## Bezugsquellen:

Statistisches Amt der Landeshauptstadt München  
Stadtinformation im Rathaus  
Preis: € 7,50

## Gesamtherstellung:

Weber Offset GmbH  
Ehrenbreitsteiner Str. 42, 80993 München  
Titelbild: Tourismusamt München, C. L. Schmitt

## München insgesamt

### Allgemeine geografische Angaben

Geografische Lage der Stadtmitte (nördl. Turm des Doms) 48° 8' 23" n. Br., 11° 34' 28" ö. L.  
-13 Min. 42 Sek. gegenüber mitteleurop. Zeit  
519 m über NHN2016  
579 m über NHN2016

Münchener Ortszeit

Durchschnittliche Höhe  
Höchster Punkt bei Warnberg (Gemarkung Solln)  
Tiefster Punkt im nördl. Schwarzhölzl (Gemarkung Feldmoching) 482 m über NHN2016  
Länge der Stadtgrenze 118,7 km  
Größte Länge des Stadtgebietes (Nord-Süd) 20,7 km  
Größte Breite des Stadtgebietes (West-Ost) 26,9 km

### Höchste Bauwerke in München <sup>1)</sup>

Bauwerk	Höhe über Niveau
Olympiaturm	291 m
Uptown München, Georg-Brauchle-Ring	146 m
Highlight Munich Business Tower I und II	126 m / 113 m
Verwaltungsgebäude der HypoVereinsbank	114 m
BMW-Gebäude, Dostlerstraße	101 m
Hauptverwaltung des Süddeutschen Verlages	100 m
Dom Zu Unserer Lieben Frau (Nordturm)	99 m
Kirche St. Paul (Turm)	97 m
Kirche Heilig Kreuz Giesing (Turm)	95 m
ADAC Zentrale, Hansastraße	93 m
Marienhilfkirche (Turm)	92 m
Kirche St. Peter „Alter Peter“ (Turm)	91 m
Kirche St. Johann Baptist Haidhausen (Turm)	91 m
Messturm	86 m
Seniorenwohnsitz Westpark	86 m
Am Münchner Tor, Schenkendorfstraße (ohne Aufbauten)	85 m
Central Tower, Landsberger Straße (ohne Antenne)	85 m
M.Pire, Marcel-Breuer-Straße	85 m
Bavaria Towers	84 m

### Die bedeutendsten Gewässer in München

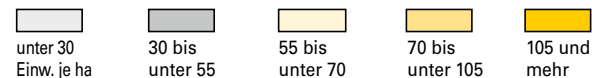
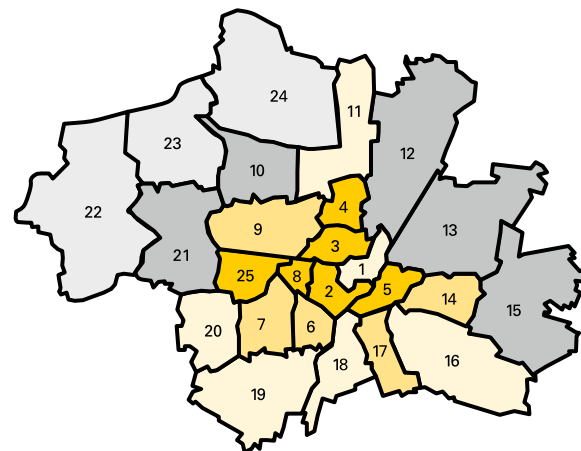
Wasserläufe	Länge in km	Seen	Größe in ha
Isar	13,7	Ruderregattastrecke <sup>2)</sup>	31,0
Pasing-Nymphen.-Biederst. Kanal	12,0	Lußsee	17,5
Schwabinger Bach (einschl. Altbach)	11,0	Feldmochinger See	17,1
Würm	9,3	Langwieder See	16,7
Schwabenbächl/Hartmannshf. Bächl	7,5	Fasaneriesee	14,7
Werkkanal	7,0	Badesee an der Regattaanl. <sup>2)</sup>	13,6
Auer Mühlbach	6,6	Seen im Nymphenburger Park	11,0
Hüllgraben	6,6	Badesee Riem	9,7
Hachinger Bach	6,4	Olympiasee	8,7
Feldmochinger Mühlb./Reigersbach	6,0	Lerchenauer See	7,9
Würmkanal	5,6	Kleinhesseloher See	7,8

<sup>1)</sup> Ohne Versorgungsbauwerke. – <sup>2)</sup> Davon Teilflächen in der Gemeinde Oberschleißheim.

## Fläche, Bevölkerungszahl und Bevölkerungsdichte am 31.12.2022 in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Bevölkerungs- dichte (Einw. je ha)
<b>insgesamt</b>	<b>31 072,82</b>	<b>1 588 330</b>	<b>51</b>
1 Altstadt - Lehel	314,59	20 808	66
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	440,17	50 915	116
3 Maxvorstadt	429,82	52 269	122
4 Schwabing West	436,33	68 603	157
5 Au - Haidhausen	422,00	63 383	150
6 Sendling	393,89	41 011	104
7 Sendling - Westpark	781,49	61 702	79
8 Schwanthalerhöhe	207,03	28 986	140
9 Neuhausen - Nymphenburg	1 291,49	100 495	78
10 Moosach	1 109,37	55 761	50
11 Milbertshofen - Am Hart	1 341,72	76 998	57
12 Schwabing - Freimann	2 567,45	79 092	31
13 Bogenhausen	2 371,29	94 317	40
14 Berg am Laim	631,53	47 148	75
15 Trudering - Riem	2 245,39	76 002	34
16 Ramersdorf - Perlach	1 989,71	119 572	60
17 Obergiesing - Fasangarten	572,09	53 964	94
18 Untergiesing - Harlaching	805,72	54 068	67
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	1 776,35	101 087	57
20 Haderm	922,37	51 239	56
21 Pasing - Obermenzing	1 649,75	80 309	49
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	3 405,72	54 619	16
23 Allach - Untermerzing	1 545,12	36 017	23
24 Feldmoching - Hasenberg	2 893,84	63 110	22
25 Laim	528,60	56 855	108

## Bevölkerungsdichte am 31.12.2022 in den Stadtbezirken



- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1 Altstadt - Lehel               | 14 Berg am Laim  |
| 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt | 15 Trudering - Riem  |
| 3 Maxvorstadt                    | 16 Ramersdorf - Perlach  |
| 4 Schwabing West                 | 17 Obergiesing - Fasangarten   |
| 5 Au - Haidhausen                | 18 Untergiesing - Harlaching   |
| 6 Sendling                       | 19 Thalkirchen - Obersendling -<br>Forstenried - Fürstenried - Solln |
| 7 Sendling - Westpark            | 20 Haderm  |
| 8 Schwanthalerhöhe               | 21 Pasing - Obermenzing  |
| 9 Neuhausen - Nymphenburg        | 22 Aubing - Lochhausen - Langwied                                    |
| 10 Moosach                       | 23 Allach - Untermerzing   |
| 11 Milbertshofen - Am Hart       | 24 Feldmoching - Hasenberg   |
| 12 Schwabing - Freimann          | 25 Laim  |
| 13 Bogenhausen                   |  |

Quellen: LH München, Kommunalreferat. LH München, Kreisverwaltungsreferat.  
<sup>1)</sup>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

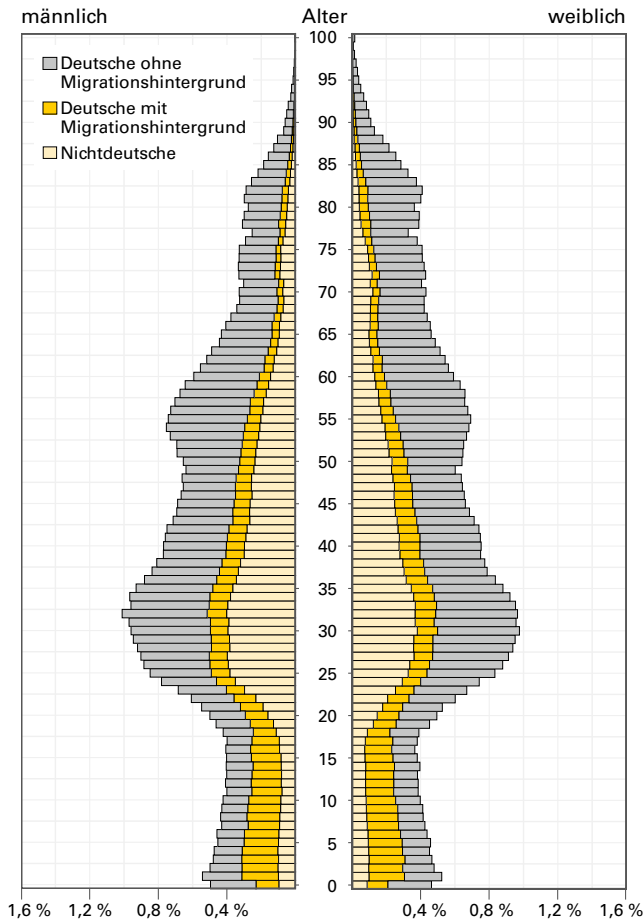
**Privathaushalte<sup>1)</sup> am 31.12.2022 nach Haushaltsgröße  
in den Stadtbezirken**

Stadtbezirk	insgesamt	Haushaltsgröße in Personen		
		1		2
		absolut	in %	absolut
München insgesamt am 31.12.2020	834 542	449 561	53,9	207 855
am 31.12.2021	833 926	448 248	53,8	208 639
<b>am 31.12.2022</b>	<b>846 058</b>	<b>452 585</b>	<b>53,5</b>	<b>214 707</b>
1 Altstadt - Lehel	12 550	7 966	63,5	2 740
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	30 313	19 257	63,5	6 688
3 Maxvorstadt	32 351	21 615	66,8	6 812
4 Schwabing West	40 165	24 271	60,4	9 362
5 Au - Haidhausen	36 572	21 336	58,3	8 743
6 Sendling	24 185	14 497	59,9	5 771
7 Sendling - Westpark	34 085	18 616	54,6	8 696
8 Schwantherhöhe	17 030	10 316	60,6	3 805
9 Neuhausen - Nymphenburg	56 174	31 967	56,9	13 637
10 Moosach	29 050	14 662	50,5	7 896
11 Milbertshofen - Am Hart	38 805	20 511	52,9	9 678
12 Schwabing - Freimann	40 931	22 775	55,6	9 933
13 Bogenhausen	49 344	24 863	50,4	13 159
14 Berg am Laim	25 517	13 770	54,0	6 377
15 Trudering - Riem	35 319	14 669	41,5	9 804
16 Ramersdorf - Perlach	59 653	28 542	47,8	16 257
17 Obergiesing - Fasangarten	30 692	18 006	58,7	7 169
18 Untergiesing - Harlaching	31 014	17 934	57,8	7 458
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	52 838	26 716	50,6	14 396
20 Hadern	25 306	12 174	48,1	7 025
21 Pasing - Obermenzing	40 233	18 904	47,0	11 079
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	24 639	9 937	40,3	7 232
23 Allach - Untermenzing	16 671	6 709	40,2	4 932
24 Feldmoching - Hasenberg	29 851	13 425	45,0	8 011
25 Laim	32 770	19 147	58,4	8 047

Stadtbezirk	Haushaltsgröße in Personen						Stadtbezirk	
	2	3		4		5 und mehr		
	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut		in %
München insgesamt	24,9	86 718	10,4	64 532	7,7	25 876	3,1	München insgesamt
	25,0	86 187	10,3	64 931	7,8	25 921	3,1	
	<b>25,4</b>	<b>86 980</b>	<b>10,3</b>	<b>65 157</b>	<b>7,7</b>	<b>26 629</b>	<b>3,1</b>	
1	21,8	965	7,7	648	5,2	231	1,8	
2	22,1	2 306	7,6	1 504	5,0	558	1,8	
3	21,1	2 111	6,5	1 293	4,0	520	1,6	
4	23,3	3 456	8,6	2 287	5,7	789	2,0	
5	23,9	3 362	9,2	2 321	6,3	810	2,2	
6	23,9	2 093	8,7	1 327	5,5	497	2,1	
7	25,5	3 312	9,7	2 472	7,3	989	2,9	
8	22,3	1 462	8,6	1 066	6,3	381	2,2	
9	24,3	5 308	9,4	3 820	6,8	1 442	2,6	
10	27,2	3 137	10,8	2 350	8,1	1 005	3,5	
11	24,9	4 025	10,4	3 034	7,8	1 557	4,0	
12	24,3	3 946	9,6	2 963	7,2	1 314	3,2	
13	26,7	5 465	11,1	4 162	8,4	1 695	3,4	
14	25,0	2 621	10,3	1 899	7,4	850	3,3	
15	27,8	4 925	13,9	4 202	11,9	1 719	4,9	
16	27,3	6 942	11,6	5 269	8,8	2 643	4,4	
17	23,4	2 829	9,2	1 972	6,4	716	2,3	
18	24,0	2 859	9,2	2 063	6,7	700	2,3	
19	27,2	5 773	10,9	4 323	8,2	1 630	3,1	
20	27,8	2 932	11,6	2 309	9,1	866	3,4	
21	27,5	4 800	11,9	3 943	9,8	1 507	3,7	
22	29,4	3 399	13,8	2 768	11,2	1 303	5,3	
23	29,6	2 293	13,8	1 988	11,9	749	4,5	
24	26,8	3 806	12,7	3 192	10,7	1 417	4,7	
25	24,6	2 853	8,7	1 982	6,0	741	2,3	

Quelle: Eigene Berechnung auf Datenbasis der LH München, Kreisverwaltungsreferat.  
<sup>1)</sup> Haushalte mit mindestens einer Person mit Hauptwohnsitz. Ohne Haushalte in Heimen.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	1 562 096	772 277	789 819	540 808	575 302	231 469	214 517
2021	1 562 128	772 271	789 857	539 236	572 501	233 035	217 356
2022	1 588 330	784 347	803 983	539 099	570 917	245 248	233 066
<b>0 bis 5</b>							
2020	91 844	46 682	45 162	38 225	37 105	8 457	8 057
2021	92 172	46 935	45 237	38 286	36 916	8 649	8 321
2022	91 902	46 768	45 134	37 249	35 965	9 519	9 169
<b>6 bis 14</b>							
2020	112 612	57 698	54 914	47 235	44 997	10 463	9 917
2021	113 939	58 201	55 738	47 493	45 484	10 708	10 254
2022	118 044	60 253	57 791	47 869	45 824	12 384	11 967
<b>15 bis 44</b>							
2020	689 799	348 713	341 086	218 697	222 942	130 016	118 144
2021	689 422	348 844	340 578	218 156	221 706	130 688	118 872
2022	705 943	357 256	348 687	219 030	221 780	138 226	126 907
<b>45 bis 64</b>							
2020	399 075	204 236	194 839	144 693	142 180	59 543	52 659
2021	398 903	203 741	195 162	143 663	141 264	60 078	53 898
2022	403 712	205 225	198 487	143 210	140 698	62 015	57 789
<b>65 und älter</b>							
2020	268 766	114 948	153 818	91 958	128 078	22 990	25 740
2021	267 692	114 550	153 142	91 638	127 131	22 912	26 011
2022	268 729	114 845	153 884	91 741	126 650	23 104	27 234

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	17 593	<sup>1)</sup> 2 941	12 313	1 493	+ 5 280	<sup>1)</sup> + 3 832	<sup>1)</sup> + 1 448
2021	18 330	2 926	13 051	1 898	+ 5 279	+ 4 251	+ 1 028
2022	16 540	2 919	13 205	1 778	+ 3 335	+ 2 194	+ 1 141

### Wanderungsbewegung (innerstädt. Umgezogene: 2020: 114 327, 2021: 125 414, 2022: 123 541)<sup>2)</sup>

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	90 459	50 135	93 921	44 213	- 3 462	- 9 384	+ 5 922
2021 <sup>3)</sup>	104 163	62 075	109 667	52 542	- 5 504	- 15 037	+ 9 533
2022 <sup>3)</sup>	133 060	92 919	111 300	59 644	+ 21 760	- 11 515	+ 33 275

<sup>1)</sup>Berichtig. - <sup>2)</sup>Einschließlich 28 008 (Jahr 2020), 32 493 (Jahr 2021) und 32 477 (Jahr 2022) Umgezogene im gleichen Bezirk. - <sup>3)</sup> Bedingt durch eine Bereinigung des Melderegisters mit rund 8 500 (Jahr 2021) bzw. 7 400 (Jahr 2022) sogenannten „Abmeldungen von Amts wegen“, die Weggezogenen gleichgesetzt werden, ergibt sich eine erhöhte Zahl an Weggezogenen.



## 2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 51)	31 072,82	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	13 870,39	44,6
darunter öffentliche Gebäude	1 312,28	
Wohnen	9 041,78	
Betriebsflächen	234,76	0,8
Erholungsflächen	4 813,97	15,5
darunter Sportanlagen	589,00	
Grünanlagen und -flächen	4 177,29	
Verkehrsflächen	5 332,79	17,2
darunter Straßenverkehr	4 644,73	
Landwirtschaftsflächen	4 551,01	14,6
Waldflächen	1 374,08	4,4
Wasserflächen	477,52	1,5
sonstige Flächen	418,30	1,3

## 3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	4 035	Einw. je Arzt*Ärztin	394
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	726	Kinderheilkunde	159
Anästhesiologie	210	Nervenheilkunde	35
Augenheilkunde	174	Neurologie	76
Chirurgie	124	Orthopädie	253
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	364	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	122	Psychotherapie/-analyse	302
Haut- und Geschlechtskrankheiten	132	Radiologie	135
Innere Medizin	711	Urologie	88
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	1 767	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	899
darunter Kieferorthopäd*innen	117	Einw. je Kieferorthopäd*in	13 575
Psychologische Psychotherapeut*innen	1 119	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 160
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	258	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 125
Apotheken	329	Einw. je Apotheke	4 828

## Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	1 512	469	751	292
Personal	19 254	6 717	8 608	3 929
betreute Kinder	84 333	35 673	35 183	13 477
davon Alter in Jahren				
0 - 2	17 126	3 152	7 773	6 201
3 - 7 (ohne Schulkinder)	46 606	17 107	22 537	6 962
5 - 13 (Schulkinder)	20 601	15 414	4 873	314

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	159	-	138	21	47 367	9 067
Mittel-/Hauptschulen	58	-	44	14	13 908	5 649
Förderzentren	29	-	17	12	5 862	1 454
Realschulen	38	20	4	14	16 142	2 770
Gymnasien	57	14	27	16	42 660	3 851
weitere allgemeinbild. Schulen	15	5	1	9	6 015	1 867
berufliche Schulen	228	82	17	129	59 949	13 660
darunter Berufsschulen	38	37	1	-	36 908	8 845

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	42
Kinosäle	81
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	98
Alten-Service-Zentren	33

## 5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2020	2021	2022
Wohnungsbestand (jeweils am 31.12.)	815 057	821 074	828 119
davon Wohnungen in Gebäuden err. vor 1919	70 553	70 571	70 756
1919 - 1948	71 902	71 592	71 510
nach 1948	672 602	678 911	685 853
Wohnungszugang	8 289	7 140	7 522
Wohnungsabgang	864	1 123	477
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 7 425	+ 6 017	+ 7 045

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe <sup>1)</sup>	459
Betten <sup>1)</sup>	94 631
angekommene Gäste <sup>2)</sup>	6 940 221
Übernachtungen <sup>2)</sup>	16 018 285

<sup>1)</sup> Ohne Campingplätze. <sup>2)</sup> Einschließlich Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

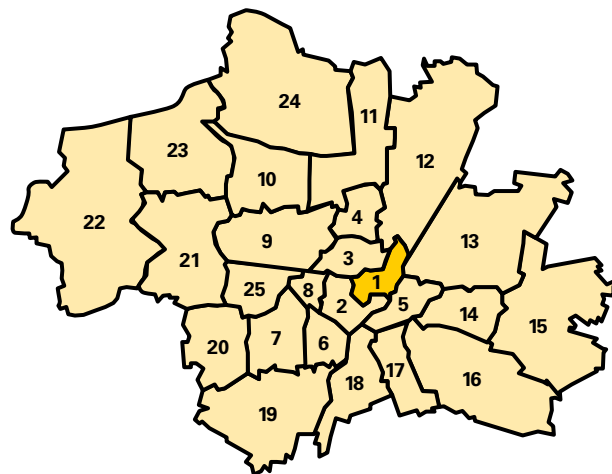
Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	35 685	35 566
darunter Frauen	16 707	17 269
Männer	18 978	18 296
davon Deutsche	19 131	17 901
Nichtdeutsche	16 554	17 665
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	19 682	20 112
aus dem Rechtskreis des SGB III	16 003	15 454

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>2)</sup>	866 542	883 090
darunter Lastkraftwagen	44 800	45 407
Krafträder	68 380	69 511
Personenkraftwagen	736 348	751 125
darunter Benzin	427 321	417 968
Diesel	224 519	215 881
Elektro	15 529	24 964
Hybrid	65 384	88 755
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	344	337
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt <sup>3)</sup>	180 553	164 464
davon privat	18 995	18 454
gewerblich	161 558	146 010

9. Wahlergebnisse <sup>4)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	62,7	36,7	32,1	5,6	12,1	4,6	1,8	2,3	-	4,8
Bezirkswahl 2013	62,6	35,5	26,8	5,4	15,6	5,5	2,5	3,0	-	5,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,1	36,7	40,4	1,4	14,7	1,1	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	42,0	32,5	30,8	3,4	16,6	2,7	2,5	2,4	2,5	6,6
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,5	43,3	56,7	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	45,8	26,9	25,8	5,3	19,6	1,8	2,7	4,0	7,8	6,1
Bundestagswahl 2017	78,5	30,0	16,2	14,2	17,2	1,1	0,8	8,3	8,4	3,8
Landtagswahl 2018	72,7	24,8	12,8	8,8	31,1	6,1	1,7	4,7	6,5	3,5
Bezirkswahl 2018	72,7	23,3	13,3	8,8	30,2	6,7	2,6	5,1	6,4	3,6
Europawahl 2019	65,4	26,9	11,4	5,3	31,2	2,4	3,6	3,2	6,0	9,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	49,0	21,3	47,9	1,5	20,7	0,9	1,6	1,3	2,8	2,0
Stadtratswahl 2020	49,0	24,7	22,0	3,5	29,1	2,5	4,0	3,3	3,9	7,1
Oberbürgerm.-Stichw. 2020 <sup>5)</sup>	50,7	28,3	71,7	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2021	80,2	23,8	19,0	13,7	26,1	2,6	0,7	4,1	4,5	5,6



Das Kernstück des flächenmäßig zweitkleinsten Stadtbezirks bildet die historische Altstadt, die in etwa vom Altstadtring umgrenzt wird. Hier nahm die Münchner Stadtgeschichte mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1158, vor nunmehr über 860 Jahren, ihren Anfang. Zu wesentlichen Teilen im Zweiten Weltkrieg zerstört, erfolgte der Wiederaufbau der Altstadt unter Erhaltung der stadtbildbestimmenden Monumentalbauten (wie Kirchen, ehemalige königliche Residenz, Nationaltheater, Feldherrnhalle, Alter Hof, Altes und Neues Rathaus) unter Beibehaltung der historisch gewachsenen Stadtstruktur. Der Residenzkomplex im nordöstlichen Altstadtbereich beherbergt als bedeutendes Kulturerbe heute Museen und Sammlungen, Theater und Konzertsäle. Das westlich anschließende frühere Kreuzviertel ist das Banken- und Büroviertel der Altstadt, in dem sich auch öffentliche und kirchliche Verwaltungen konzentrieren. Die Haupteinkaufsstraßen zwischen Karls- und Isartor, bzw. Odeonsplatz und Sendlinger Tor folgen den alten, die Altstadt kreuzenden Handelsstraßen. Zu Füßen der Stadtpfarrkirche St. Peter hat sich der Viktualienmarkt zu einem kulinarischen Zentrum mit Spezialitäten aus aller Welt entwickelt.

<sup>1)</sup> Einschließlich 325 (Dezember 2021) bzw. 346 (Dezember 2022) Arbeitslose ohne räumliche Zuordnung sowie 1 Arbeitslosen ohne Angabe des Geschlechts (Dezember 2022). - <sup>2)</sup> Einschließlich 32 (Dezember 2021) bzw. 34 (Dezember 2022) Kraftfahrzeuge ohne räumliche Zuordnung. - <sup>3)</sup> Einschließlich 4 (2021) bzw. 4 (2022) Kraftfahrzeuge ohne räumliche Zuordnung.

<sup>4)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.

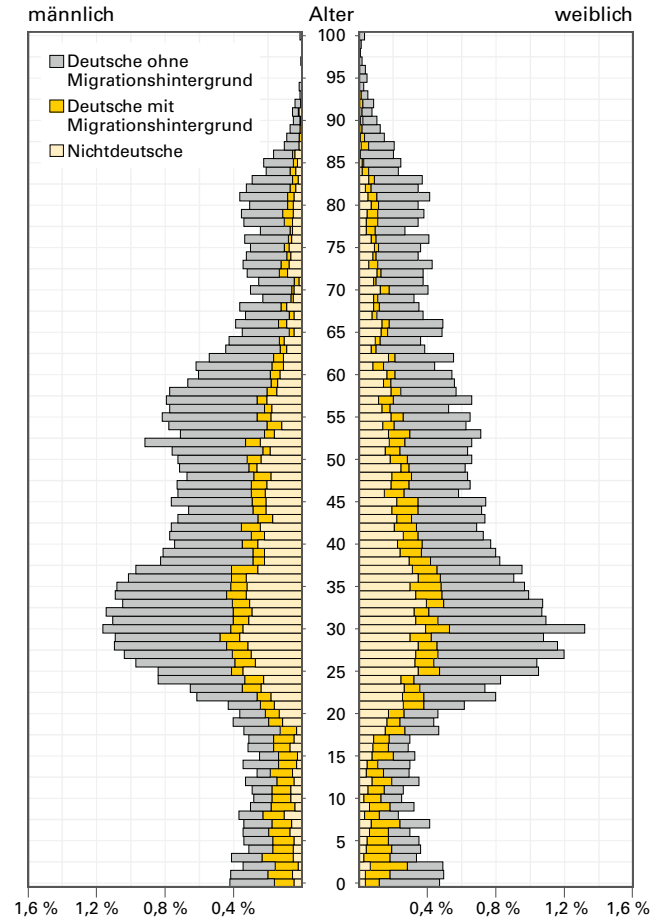
<sup>5)</sup> Die Oberbürgermeister-Stichwahl 2020 konnte nur gesamtstädtisch ausgewertet werden.

Der bei Touristen wie Einheimischen gleichermaßen beliebte Marktplatz feierte 2017 sein 210jähriges Jubiläum. Mit der Einweihung der Synagoge und des jüdischen Gemeindezentrums am 9.11.2006 sowie des jüdischen Museums 2007 wurde die Innenstadt um einen neuen städtebaulichen und kulturellen Kristallisationspunkt bereichert. Im April 2017 erfolgte der Startschuss für den Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke, dem für die nächsten Jahre größten Münchner Verkehrsbauprojekt. Das zentrale Zugangsbauwerk befindet sich auf dem Marienhof, hinter dem Münchner Rathaus. Die Einkaufsmeile Sendlinger Straße wurde 2019 zur Fußgängerzone fertig umgestaltet und erfuhr damit eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Trotz der hohen Einzelhandels- und Dienstleistungskonzentration ist die Wohnfunktion, vor allem im südlichen Altstadtbereich, noch stark ausgeprägt, jedoch übersteigt die Zahl der Arbeitsplätze die der Altstadtbewohnerinnen und -bewohner um ein Vielfaches. Demografisch gesehen ist die Altstadtbevölkerung sehr unausgeglichen. Alteingesessenen Bewohnerinnen und Bewohnern steht eine typische City-Bevölkerung mit jüngeren, erwerbstätigen Ein- und Zwei-Personen-Haushalten gegenüber.

Das Lehel (von „auf den Lehen“) ist die älteste unter Münchens Vorstädten und wurde bereits 1724 in den Münchner Burgfrieden einbezogen. Natürliche Grenzen bilden die Isar im Osten und die ausgedehnten Parkanlagen des Englischen Gartens im Norden. Tangential zum Englischen Garten verläuft Münchens „Museumsmeile“ (Prinzregentenstraße) mit sechs Museen und dem Haus der Kunst. Ein besonderer städtebaulicher Akzent entstand mit der von König Maximilian II. an Friedrich Bürklein in Auftrag gegebenen Gestaltung der Maximilianstraße. Sie beginnt in der Altstadt und führt durch das Lehel hinauf zum Maximilianeum (in Haidhausen), dem Sitz des Bayerischen Landtags. Durch Sanierung und Modernisierung der noch zahlreich vorhandenen Altbausubstanz und der Restaurierung alter Fassaden hat das Viertel eine Aufwertung erfahren, welche sich auch auf die Sozialstruktur ausgewirkt hat. Diese ähnelt derjenigen der Altstadtbevölkerung, nur mit dem Unterschied, dass Familien mit Kindern hier häufiger anzutreffen sind.

## Relative Altersverteilung am 31.12.2022



**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	20 960	10 481	10 479	7 897	7 771	2 584	2 708
2021	20 626	10 256	10 370	7 791	7 745	2 465	2 625
2022	20 808	10 360	10 448	7 766	7 680	2 594	2 768
<b>0 bis 5</b>							
2020	1 065	523	542	460	481	63	61
2021	1 001	486	515	429	472	57	43
2022	990	469	521	410	466	59	55
<b>6 bis 14</b>							
2020	1 103	575	528	489	444	86	84
2021	1 118	560	558	477	475	83	83
2022	1 164	599	565	483	465	116	100
<b>15 bis 44</b>							
2020	9 966	4 921	5 045	3 526	3 494	1 395	1 551
2021	9 860	4 846	5 014	3 500	3 489	1 346	1 525
2022	9 962	4 889	5 073	3 455	3 456	1 434	1 617
<b>45 bis 64</b>							
2020	5 418	2 939	2 479	2 201	1 808	738	671
2021	5 288	2 865	2 423	2 171	1 784	694	639
2022	5 352	2 907	2 445	2 190	1 784	717	661
<b>65 und älter</b>							
2020	3 408	1 523	1 885	1 221	1 544	302	341
2021	3 359	1 499	1 860	1 214	1 525	285	335
2022	3 340	1 496	1 844	1 228	1 509	268	335

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	239	<sup>1)</sup> 13	160	17	+ 79	<sup>1)</sup> + 83	<sup>1)</sup> - 4
2021	247	26	140	20	+ 107	+ 101	+ 6
2022	226	21	175	22	+ 51	+ 52	- 1

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	2 819	1 128	3 032	1 248	- 213	- 93	- 120
2021	3 220	1 295	3 635	1 441	- 415	- 269	- 146
2022	3 462	1 952	3 338	1 606	+ 124	- 222	+ 346

<sup>1)</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 66)	314,59	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	149,15	47,4
darunter öffentliche Gebäude	42,48	
Wohnen	52,49	
Betriebsflächen	0,45	0,1
Erholungsflächen	67,51	21,5
davon Sportanlagen	0,13	
Grünanlagen und -flächen	67,38	
Verkehrsflächen	90,64	28,8
davon Straßenverkehr	90,64	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	6,60	2,1
sonstige Flächen	0,24	0,1

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	601	Einw. je Arzt*Ärztin	35
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	57	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	16	Nervenheilkunde	6
Augenheilkunde	25	Neurologie	15
Chirurgie	22	Orthopädie	39
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	87	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	22	Psychotherapie/-analyse	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	37	Radiologie	24
Innere Medizin	140	Urologie	21
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	280	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	74
darunter Kieferorthopäd*innen	21	Einw. je Kieferorthopäd*in	991
Psychologische Psychotherapeut*innen	121	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	147
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	12	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	254
Apotheken	22	Einw. je Apotheke	946

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	24	3	17	4
Personal	247	45	169	33
betreute Kinder	980	204	637	139
davon Alter in Jahren				
0 - 2	236	12	191	33
3 - 7 (ohne Schulkinder)	605	138	361	106
5 - 13 (Schulkinder)	139	54	85	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	2	2	683	92
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	1	-	1	-	206	82
Realschulen	1	1	-	-	290	49
Gymnasien	6	1	3	2	3 870	254
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	12	11	-	1	2 106	252
darunter Berufsschulen	3	3	-	-	1 085	87

Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	13
Kinosäle	12
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	30	14	14
Wohnungsabgang	-	6	1
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 30	+ 8	+ 13

6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe	37
Betten	5 233
angekommene Gäste	480 561
Übernachtungen	1 010 921

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	327	331
davon Frauen	151	159
Männer	176	172
davon Deutsche	211	200
Nichtdeutsche	116	131
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	116	134
aus dem Rechtskreis des SGB III	211	197

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	77 664	85 204
darunter Lastkraftwagen	9 944	9 618
Krafträder	972	1 008
Personenkraftwagen	65 564	73 304
darunter Benzin	27 873	23 248
Diesel	16 262	17 010
Elektro	3 818	7 937
Hybrid	17 527	25 026
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	355	351
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	84 496	72 799
davon privat	412	412
gewerblich	84 084	72 387

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,6	35,9	28,4	10,1	15,3	3,6	1,5	1,7	-	3,4
Bezirkswahl 2013	64,3	35,4	22,4	9,3	20,0	4,4	2,5	2,5	-	3,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,5	37,9	36,4	2,3	17,6	0,9	1,0	0,9	0,8	2,2
Stadtratswahl 2014	43,5	32,1	26,9	6,0	19,0	1,9	2,5	1,9	1,9	7,8
Bezirksausschussw. 2014	43,7	33,8	28,1	9,8	28,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	45,5	54,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,7	27,3	23,8	9,7	21,6	1,2	2,0	3,4	6,4	4,8
Bundestagswahl 2017	81,3	30,6	12,6	21,9	18,9	0,5	0,7	7,3	<sup>2)</sup> 4,9	2,6
Landtagswahl 2018	75,2	22,7	11,1	15,0	35,8	3,8	1,6	3,9	4,0	2,2
Bezirkswahl 2018	75,3	21,7	11,0	14,8	34,9	4,1	2,5	4,4	4,0	2,5
Europawahl 2019	69,8	26,9	10,5	8,5	33,4	1,5	3,2	2,8	4,4	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,3	26,0	42,8	2,5	22,3	0,7	1,5	1,3	1,8	1,2
Stadtratswahl 2020	52,3	26,4	18,5	5,8	31,2	2,0	3,3	2,8	2,7	7,3
Bezirksausschusswahl 2020	52,3	27,1	18,8	7,9	40,4	<sup>3)</sup> 5,2	<sup>3)</sup> 1,1	-	0,6	-
Bundestagswahl 2021	84,4	23,9	14,8	20,1	28,5	1,7	0,6	3,3	2,9	4,3

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



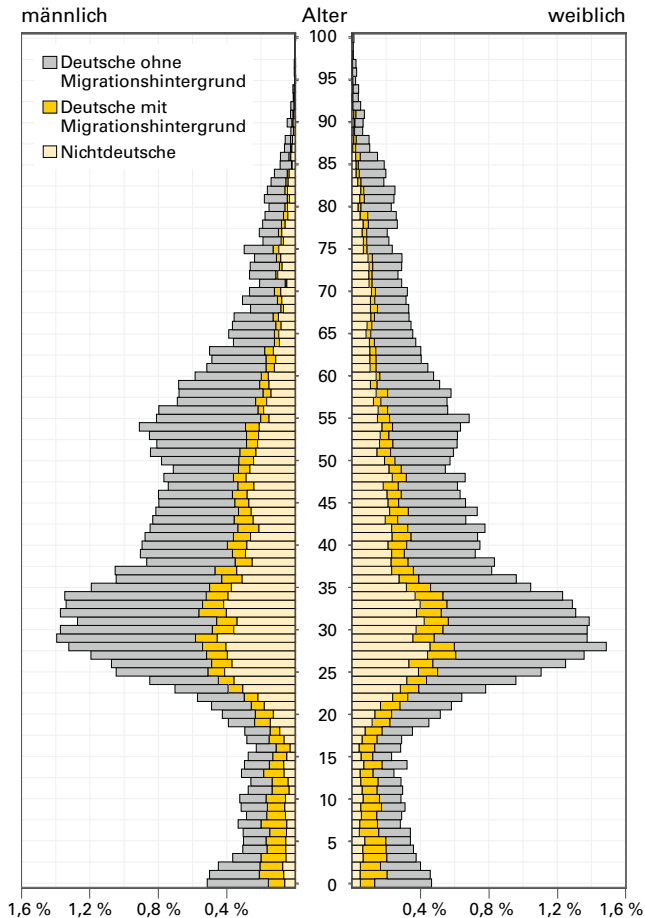
Der 2. Stadtbezirk, aus der Zusammenlegung der Ludwigsvorstadt mit den Isarvorstädten entstanden, umschließt die südliche Hälfte der Altstadt. Strukturen und Funktionen des Stadtbezirks sind viertelspezifisch sehr unterschiedlich ausgeprägt und von der jeweiligen Entwicklungsgeschichte beeinflusst: Das Bahnhofsviertel, im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, wurde mit Wohn- und Geschäftshäusern wieder aufgebaut. Neben Groß- und Einzelhandelskonzentrationen ist in diesem Viertel das Hotel- und Gaststättengewerbe zahlreich vertreten. Seit Mai 2019 wurde mit dem Abriss der ehemaligen DB-Schalterhalle das Projekt „Neubau des Münchner Hauptbahnhofs“ auch nach außen sichtbar. Die zahlreichen Neu- und Umbaumaßnahmen werden sich voraussichtlich über das ganze Jahrzehnt erstrecken. Auf einem Areal östlich der Hackerbrücke befindet sich der Zentrale Omnibusbahnhof. Neben seiner Zweckbestimmung für den überregionalen Busverkehr wurden auch ergänzende Einrichtungen wie Handel-, Büro- und Gastronomienutzungen geschaffen. Das Wies'nviertel (dessen Name sich von der Theresienwiese als Veranstaltungsort für das weltbekannte Oktoberfest ableitet) wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als repräsentatives Villen- und Mietshausviertel konzipiert. Heute dominieren dort Bürofunktionen. Östlich an das Wies'nviertel schließt

das Klinikviertel an, mit den Innenstadtkliniken der Universität und zahlreichen angegliederten Instituten. Das Schlachthof-, Glockenbach- und Gärtnerplatzviertel sind aus gründerzeitlichen Stadterweiterungen hervorgegangene Mietshaus- und Gewerbeviertel. Sie verfügen auch heute noch über einen sehr hohen, größtenteils gepflegten Altbaubestand. Aber auch kulturelle Einrichtungen wie das städtische „Deutsche Theater“, das zu den Bayerischen Staatstheatern gehörende „Gärtnerplatztheater“ und die Kabarettbühne „Wirtshaus im Schlachthof“ bereichern das Viertel. Der Neubau des städtischen Volkstheaters im Schlachthofviertel wurde im Herbst 2021 feierlich eröffnet. Das angrenzende Areal des ehemaligen Viehhofgeländes soll künftig zu einem urbanen Wohnquartier entwickelt werden. Durch Ausweitung von Cityfunktionen und Umnutzungen aufgegebener Industrie- und Gewerbeflächen hat sich die traditionelle Gewerbestruktur gewandelt und der tertiäre Bereich als maßgeblicher Arbeitsplatzanbieter in diesen Vierteln etabliert.

Im Stadtbezirksteil Isarvorstadt liegt der nördlich an die Schlachthofareale angrenzende „Alte Südfriedhof“, der älteste Zentralfriedhof Münchens; als Pestfriedhof wurde dieser im Jahr 1563 angelegt. Prominente Persönlichkeiten aus der Münchner Kultur- und Wirtschaftsgeschichte vergangener Jahrhunderte fanden dort ihre letzte Ruhe. Ebenfalls in der Isarvorstadt befindet sich das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt, das „Deutsche Museum“. Eingeschlossen durch zwei Arme der Isar hat es seinen Standort auf der „Museumsinsel“, einer 8,6 Hektar großen einstigen Kiesbank. Mit der innerstädtischen Isar-Renaturierung hat der Stadtbezirk an seiner östlichen Grenze ein attraktives, grundlegend neu gestaltetes, quatiernahes Naherholungsgebiet erhalten. In einem letzten Akt bekam die Isar unter der Reichenbachbrücke hindurch einen neuen Seitenarm. Im Jahr 2011 wurde das Großprojekt Isar-Plan nach über elfjähriger Bauzeit abgeschlossen.

Durch die Modernisierung/Sanierung alter Wohngebäude und der daraus resultierenden Anhebung des Mietniveaus, sowie durch die Errichtung von Eigentumswohnungen auf früheren Gewerbeflächen (zum Beispiel im 56 Meter hohen Turm des früheren Heizkraftwerks), ist die Sozialstruktur in einzelnen Bezirksteilen in Veränderung begriffen: Der Altersaufbau der Bezirksbevölkerung verjüngt sich und ist geprägt durch einen hohen Anteil der Gruppe der potentiell erwerbsfähigen Personen von 18 bis 64 Jahre. Die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte rangiert an zweithöchster Stelle. Am deutlichsten wird dieser Prozess in den früheren Wohnquartieren der „einfachen Leute“ im Glockenbach- und Schlachthofviertel sichtbar.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	51 547	26 459	25 088	18 748	18 265	7 711	6 823
2021	50 943	26 120	24 823	18 658	18 141	7 462	6 682
2022	50 915	26 010	24 905	18 601	18 115	7 409	6 790
<b>0 bis 5</b>							
2020	2 621	1 321	1 300	1 132	1 120	189	180
2021	2 546	1 275	1 271	1 092	1 105	183	166
2022	2 464	1 242	1 222	1 057	1 045	185	177
<b>6 bis 14</b>							
2020	2 682	1 347	1 335	1 127	1 113	220	222
2021	2 679	1 370	1 309	1 141	1 090	229	219
2022	2 735	1 379	1 356	1 133	1 109	246	247
<b>15 bis 44</b>							
2020	27 196	13 762	13 434	9 336	9 498	4 426	3 936
2021	26 814	13 514	13 300	9 271	9 429	4 243	3 871
2022	26 921	13 536	13 385	9 286	9 424	4 250	3 961
<b>45 bis 64</b>							
2020	13 126	7 380	5 746	5 313	4 104	2 067	1 642
2021	12 993	7 295	5 698	5 279	4 092	2 016	1 606
2022	12 871	7 195	5 676	5 222	4 087	1 973	1 589
<b>65 und älter</b>							
2020	5 922	2 649	3 273	1 840	2 430	809	843
2021	5 911	2 666	3 245	1 875	2 425	791	820
2022	5 924	2 658	3 266	1 903	2 450	755	816

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	598	<sup>1)</sup> 62	296	33	+ 302	<sup>1)</sup> + 273	<sup>1)</sup> + 29
2021	637	70	282	50	+ 355	+ 335	+ 20
2022	552	64	305	57	+ 247	+ 240	+ 7

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	7 475	3 386	8 215	3 456	- 740	- 670	- 70
2021	8 413	3 734	9 386	4 007	- 973	- 700	- 273
2022	9 554	5 411	9 919	5 221	- 365	- 555	+ 190

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 116)	440,17	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	239,95	54,5
darunter öffentliche Gebäude	48,38	
Wohnen	131,27	
Betriebsflächen	0,29	0,1
Erholungsflächen	58,55	13,3
darunter Sportanlagen	-	-
Grünanlagen und -flächen	22,50	
Verkehrsflächen	107,72	24,5
darunter Straßenverkehr	91,63	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	33,62	7,6
sonstige Flächen	0,03	0,0

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	318	Einw. je Arzt*Ärztin	160
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	56	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	15	Nervenheilkunde	4
Augenheilkunde	4	Neurologie	7
Chirurgie	16	Orthopädie	18
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	34	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	27
Haut- und Geschlechtskrankheiten	14	Radiologie	5
Innere Medizin	44	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	109	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	467
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	25 458
Psychologische Psychotherapeut*innen	179	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	244
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	42	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	173
Apotheken	23	Einw. je Apotheke	2 214

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	64	15	40	9
Personal	650	231	318	101
betreute Kinder	2 482	983	1 213	286
davon Alter in Jahren				
0 - 2	653	149	294	210
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 282	530	676	76
5 - 13 (Schulkinder)	547	304	243	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	5	1	1 631	212
Mittel-/Hauptschulen	3	-	1	2	639	170
Förderzentren	1	-	1	-	375	148
Realschulen	5	-	1	4	1 141	160
Gymnasien	3	-	1	2	1 399	70
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	34	2	2	30	2 946	851
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	1
Kinosäle	27
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	108	66	- 18
Wohnungsabgang	156	33	8
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	- 48	+ 33	- 26

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	102
Betten	15 561
angekommene Gäste	1 423 281
Übernachtungen	3 021 190



7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 214	1 242
davon Frauen	495	529
Männer	719	713
davon Deutsche	725	734
Nichtdeutsche	489	508
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	612	612
aus dem Rechtskreis des SGB III	602	630

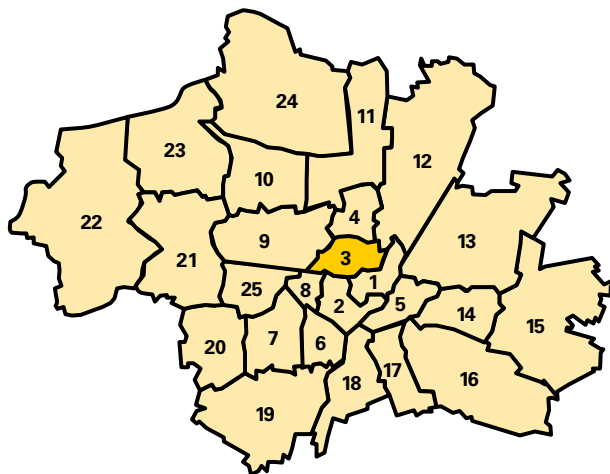
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	20 919	20 659
darunter Lastkraftwagen	1 063	1 071
Krafträder	1 934	1 937
Personenkraftwagen	17 454	17 176
darunter Benzin	10 424	10 076
Diesel	5 463	4 981
Elektro	330	503
Hybrid	1 152	1 526
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	265	260
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	1 465	1 454
davon privat	568	517
gewerblich	897	937

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	63,5	25,3	35,0	6,9	20,8	3,9	1,5	2,6	-	4,2
Bezirkswahl 2013	63,4	24,5	26,8	6,6	26,8	4,8	2,2	3,5	-	4,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,8	24,5	40,1	1,7	25,0	0,8	1,2	1,6	0,8	4,3
Stadtratswahl 2014	40,8	20,1	26,2	4,1	25,1	1,9	2,5	3,2	1,5	15,3
Bezirksausschussw. 2014	41,0	23,4	22,4	4,9	35,2	-	-	-	-	14,0
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,6	31,5	68,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,8	18,4	24,5	6,0	31,6	1,6	2,3	5,4	4,6	5,7
Bundestagswahl 2017	82,1	23,6	14,0	16,8	25,6	0,5	0,5	10,7	4,5	3,8
Landtagswahl 2018	75,7	15,8	11,0	10,9	45,2	3,4	1,3	6,4	3,3	2,8
Bezirkswahl 2018	75,7	14,3	12,2	11,1	44,2	3,9	2,1	7,0	3,4	1,9
Europawahl 2019	71,2	17,2	10,5	6,5	42,9	1,4	2,7	3,9	3,2	11,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	15,6	45,5	1,9	30,0	0,5	1,3	2,2	1,4	1,6
Stadtratswahl 2020	52,6	15,8	18,1	4,4	39,6	1,3	3,6	4,8	2,0	10,4
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	17,7	17,1	6,0	45,5	-	-	6,2	-	7,6
Bundestagswahl 2021	84,5	15,2	16,8	16,2	37,3	1,6	0,5	5,1	2,4	4,9

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt.

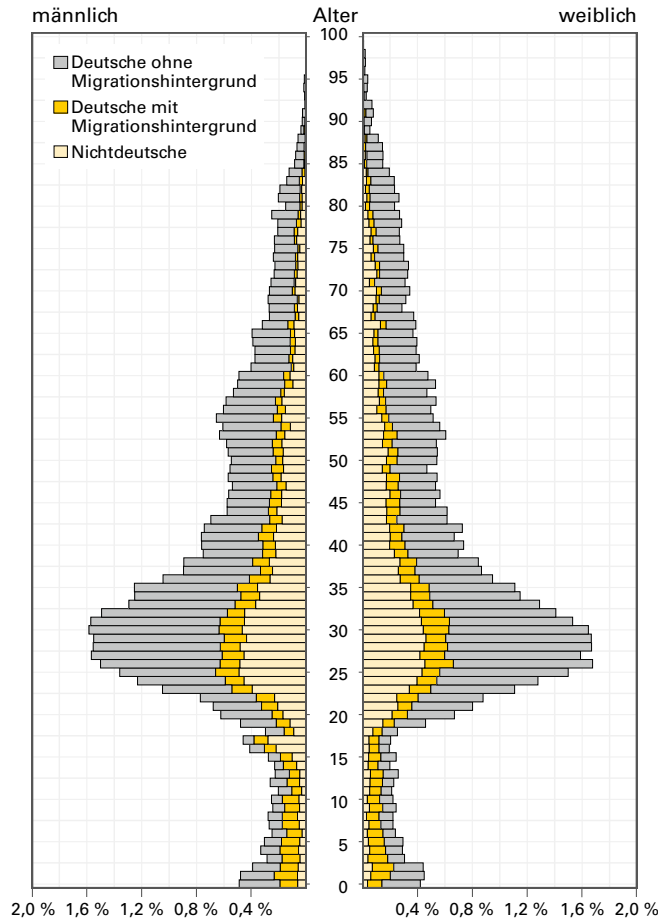


Im Stadtbezirk 3, nach dem ersten bayerischen König Maximilian I. Joseph „Maxvorstadt“ genannt, sind nach der Stadtgebietsneugliederung die früheren Stadtbezirke 5, 6 und 7 (Maxvorstadt-Universität, Maxvorstadt-Königsplatz-Marsfeld und Maxvorstadt-Josephsplatz) zusammengefasst worden. Er schließt sich zwischen Odeonsplatz und Stachus unmittelbar an den nordwestlichen Sektor der Altstadt an und wird im Osten durch den Englischen Garten begrenzt. Die Maxvorstadt, als erste planmäßige Stadterweiterung größtenteils erst unter Ludwig I. nach 1825 entstanden, ist das Zentrum des klassizistischen Münchens; dessen „feierliches Entrée“ bildet das Siegestor. Stadtbildprägend sind die Ludwig- und Brienner Straße, der Odeons-, Wittelsbacher-, Karolinen- und Königsplatz mit ihren Bauten. Kennzeichnend für diesen Stadtbezirk ist die „geballte Dichte“ von Einrichtungen im kulturellen/künstlerischen Bereich, wie bedeutende Museen und Sammlungen (Alte und Neue Pinakothek, Lenbachhaus mit Neubau, Grafische Sammlung, Glyptothek und Antikensammlung, Museum kirchlicher Kunst im Georgianum) sowie die Akademie der Bildenden Künste und die Hochschule für Musik. Mit der Eröffnung der Pinakothek der Moderne im Jahr 2002 und

des Museums Brandhorst 2009 sind weitere kulturelle und städtebauliche Glanzlichter hinzugekommen. In unmittelbarer Nähe dazu konnte der Neubau der Hochschule für Film und Fernsehen 2011 seiner Bestimmung übergeben werden. Im selben Gebäudekomplex befindet sich seit 2013 das Staatliche Museum für Ägyptische Kunst. Auf dem Grundstück des sog. „Braunen Hauses“, dem ehemaligen Sitz der NSDAP, wurde am 30. April 2015, dem 70. Jahrestag der Befreiung Münchens durch die Amerikaner, das NS-Dokumentationszentrum am Königsplatz eröffnet.

Die Ludwig-Maximilians-Universität, die Technische Universität, die Hochschulen für Politik und Philosophie, die Fachhochschule, das Historische Kolleg, das Orff-Zentrum, die Staats- und Universitätsbibliothek sowie die Staatsarchive und das Zentralinstitut für Kunstgeschichte machen die Maxvorstadt zu einem Zentrum der Wissenschaft. Aber auch wichtige Hauptverwaltungen von Banken, Versicherungen, von Konzernen und Versorgungsunternehmen haben hier ebenso ihren Sitz wie der Bayerische Rundfunk, das Landeskriminalamt, einige Landesministerien, ein Großteil der Münchner Finanzämter und Gerichte, sowie zwei Großbrauereien. Die Konzentration von Arbeitsplätzen und die hohe Anzahl der Studierenden (über 100 000) haben dazu geführt, dass sich in diesem Stadtbezirk tagsüber in etwa viermal soviel Menschen aufhalten als tatsächlich dort wohnen. Auf dem Gelände des ehemaligen Containerbahnhofes, wurde mit dem „Arnulfpark“ ein neues Siedlungsgebiet mit Wohnungen für über 2 000 Einwohnerinnen und Einwohner geschaffen. Auf dem 18 ha großen Areal entstanden aber auch weit über 4 000 Arbeitsplätze, hauptsächlich im Dienstleistungssektor, sowie Infrastruktureinrichtungen. Zwischen dem 8. Stadtbezirk und der Maxvorstadt entstand bis Ende 2020 eine neue Fuß- und Radwegbrücke über den Gleiskörper der Stammstrecke. Die Maxvorstadt ist vor allem rund um die Hochschulen und die Kunstakademie ein typisches Akademiker- und Studentenviertel. Entsprechend stark vertreten ist die Altersgruppe der 20- bis 30jährigen, also die Bewohner\*innen im Studieralter, während Kinder unter 15 Jahren, wie auch alte Menschen zahlenmäßig zurücktreten. Der Anteil an Einpersonenhaushalten (mit hoher Fluktuation) ist hier am höchsten. Ursache hierfür ist nicht zuletzt die Wohnungsstruktur im Viertel, mit einem hohen Anteil an Ein- und Zweizimmerwohnungen; zwei Drittel des Wohnungsbestandes stammen aus der Zeit nach 1948. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt haben Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk ihren höchsten Anteil.

Relative Altersverteilung am 31.12.2022



Die Skalierung weicht von den anderen Stadtbezirken ab.

**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	51 530	25 682	25 848	18 765	19 562	6 917	6 286
2021	51 228	25 553	25 675	18 691	19 476	6 862	6 199
2022	52 269	26 010	26 259	18 709	19 389	7 301	6 870
<b>0 bis 5</b>							
2020	2 373	1 203	1 170	1 067	1 036	136	134
2021	2 354	1 200	1 154	1 056	1 023	144	131
2022	2 348	1 196	1 152	1 019	996	177	156
<b>6 bis 14</b>							
2020	2 095	1 070	1 025	901	870	169	155
2021	2 099	1 075	1 024	912	870	163	154
2022	2 236	1 165	1 071	928	864	237	207
<b>15 bis 44</b>							
2020	29 801	14 942	14 859	10 485	10 777	4 457	4 082
2021	29 714	14 958	14 756	10 501	10 787	4 457	3 969
2022	30 541	15 363	15 178	10 593	10 807	4 770	4 371
<b>45 bis 64</b>							
2020	10 986	5 754	5 232	4 205	3 928	1 549	1 304
2021	10 852	5 645	5 207	4 137	3 886	1 508	1 321
2022	10 827	5 575	5 252	4 063	3 828	1 512	1 424
<b>65 und älter</b>							
2020	6 275	2 713	3 562	2 107	2 951	606	611
2021	6 209	2 675	3 534	2 085	2 910	590	624
2022	6 317	2 711	3 606	2 106	2 894	605	712

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit	
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch nicht-deutsch
2020	660	<sup>1)</sup> 74	238	35	+ 422	<sup>1)</sup> + 383
2021	659	52	270	30	+ 389	+ 367
2022	520	47	276	41	+ 244	+ 238

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	8 083	3 355	8 781	3 263	- 698	- 790	+ 92
2021	9 282	3 940	9 950	3 885	- 668	- 723	+ 55
2022	10 386	5 761	9 670	4 478	+ 716	- 567	+ 1 283

<sup>1)</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 122)	429,82	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	296,37	69,0
darunter öffentliche Gebäude	91,84	
Wohnen	146,07	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	30,28	7,0
davon Sportanlagen	-	-
Grünanlagen und -flächen	30,28	
Verkehrsflächen	103,02	24,0
darunter Straßenverkehr	102,97	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,01	0,0
sonstige Flächen	0,14	0,0

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	274	Einw. je Arzt*Ärztin	191
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	28	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	22	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	36	Neurologie	3
Chirurgie	14	Orthopädie	17
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	14	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	16
Innere Medizin	43	Urologie	5
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	77	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	679
darunter Kieferorthopäd*innen	4	Einw. je Kieferorthopäd*in	13 067
Psychologische Psychotherapeut*innen	106	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	427
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	15	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	465
Apotheken	13	Einw. je Apotheke	4 021

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	65	14	38	13
Personal	678	217	329	132
betreute Kinder	2 727	998	1 256	473
davon Alter in Jahren				
0 - 2	745	148	404	193
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 592	537	787	268
5 - 13 (Schulkinder)	390	313	65	12

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

## Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 230	202
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	2	-	2	-	310	98
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 588	74
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	29	21	-	8	8 651	1 275
darunter Berufsschulen	8	8	-	-	6 540	991

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen						13
Kinosäle						10
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen						2
Alten-Service-Zentren						1

## 5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	115	99	374
Wohnungsabgang	46	6	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 69	+ 93	+ 374

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe		33
Betten		5 557
angekommene Gäste		513 264
Übernachtungen		1 040 282

## 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	908	1 005
davon Frauen	415	490
Männer	493	515
davon Deutsche	595	597
Nichtdeutsche	313	408
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	392	468
aus dem Rechtskreis des SGB III	516	537

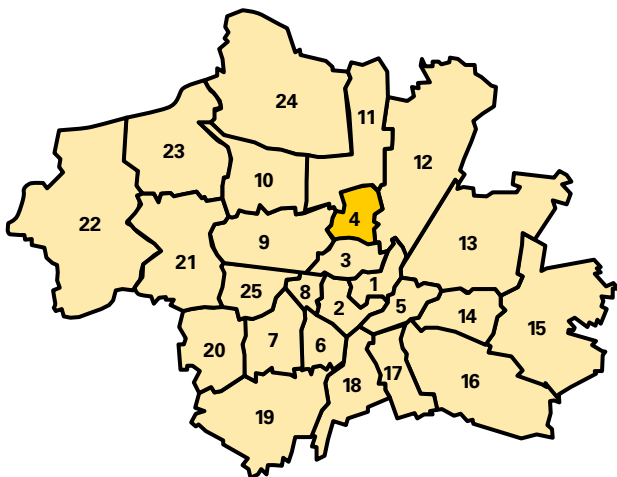
## 8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	27 031	28 465
darunter Lastkraftwagen	1 510	1 497
Krafträder	1 961	1 978
Personenkraftwagen	22 741	24 191
darunter Benzin	11 959	12 202
Diesel	8 261	8 067
Elektro	407	729
Hybrid	2 013	3 099
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	275	265
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	2 671	3 428
davon privat	635	583
gewerblich	2 036	2 845

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	63,4	30,9	32,7	8,2	16,1	3,9	1,8	2,2	-	4,2
Bezirkswahl 2013	63,3	30,1	26,2	7,8	20,4	5,2	2,8	2,9	-	4,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,1	30,9	39,6	2,3	20,8	0,8	1,3	1,3	1,0	2,0
Stadtratswahl 2014	40,0	26,0	28,3	5,1	22,7	2,5	3,2	2,8	1,9	7,5
Bezirksausschussw. 2014	40,2	27,6	31,7	7,0	33,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,0	37,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,8	21,8	25,2	7,6	25,5	1,7	2,7	4,3	5,7	5,5
Bundestagswahl 2017	82,4	26,2	14,3	19,2	21,9	0,7	0,8	8,9	<sup>2)</sup> 5,0	3,1
Landtagswahl 2018	75,6	18,1	12,1	13,3	39,1	3,9	1,6	5,1	3,7	2,9
Bezirkswahl 2018	75,6	17,1	11,7	13,4	38,5	4,6	2,5	5,7	3,7	2,8
Europawahl 2019	70,9	20,3	10,3	8,0	37,9	1,6	3,5	3,3	3,7	11,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,6	19,0	43,3	2,2	28,5	0,6	1,5	1,8	1,6	1,4
Stadtratswahl 2020	51,6	19,4	18,7	5,3	37,0	1,6	3,7	4,2	2,3	7,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,7	20,2	19,3	5,2	48,2	<sup>3)</sup> 4,7	<sup>3)</sup> -	-	2,4	-
Bundestagswahl 2021	84,4	18,3	16,2	18,4	33,3	1,4	0,7	4,3	2,7	4,7

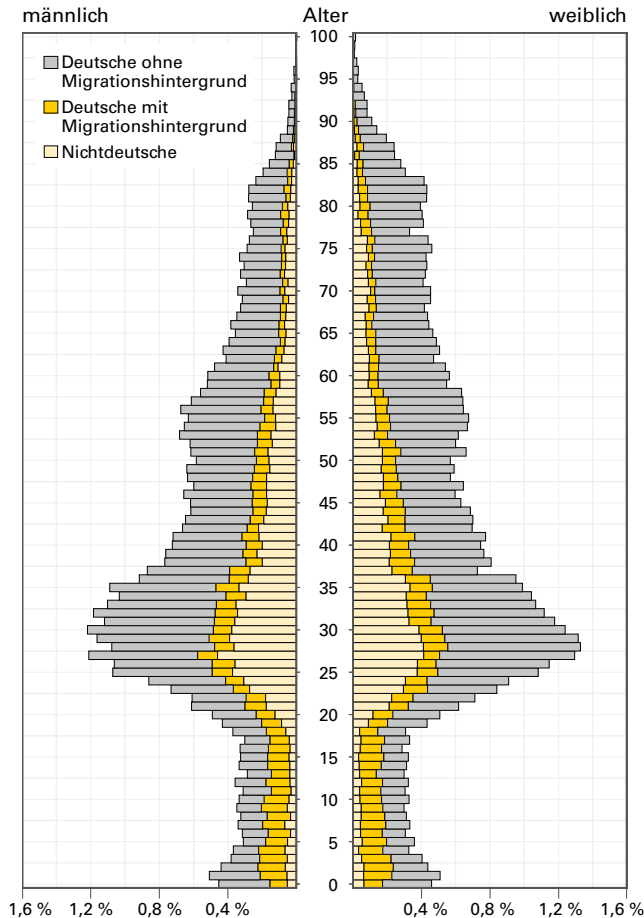
<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der Stadtbezirk 4 ist der nördliche Nachbar der Maxvorstadt. In Folge der vom Stadtrat beschlossenen Stadtgebietsneugliederung sind mit Wirkung vom 1.5.1996 Schwabing - Nord (vordem 11. Stadtbezirk) sowie das südöstliche Oberwiesenfeld (vordem 9. Stadtbezirk) hinzugekommen, so dass sich der 4. Stadtbezirk in Bezug auf seine Fläche mehr als verdreifacht und hinsichtlich der Bevölkerungszahl nicht ganz verdoppelt hat. Mit 157 Einwohner\*innen je Hektar weist Schwabing West die höchste Einwohnerdichte im Vergleich aller Bezirke auf. Das Herzstück dieses Stadtbezirks, der westliche Teil der 1890 eingemeindeten Stadt Schwabing, wurde bereits 1909 als eigenständiger Stadtbezirk geschaffen. Der ursprüngliche Bereich Schwabing West und der unmittelbar daran anschließende Bereich des hinzugekommenen Gebietsteiles von Schwabing - Nord ähneln sich in ihrem städtebaulichen Erscheinungsbild. Vorherrschend ist eine konzentrierte, geschlossene Wohnbebauung mit noch gut erhaltenem Altbaubestand und Baulückenschließungen aus den 1950er bis 1970er Jahren. Charakteristisch für den Stadtbezirk sind die bereits durch die gründerzeitliche Stadtplanung angelegten Platzstrukturen des Elisabeth-, Kurfürsten- und Hohenzollernplatzes,

welche zentrale Funktionen für den Stadtteil einnehmen. In bevorzugter Lage, zwischen dem gründerzeitlichen Schwabing und dem Olympiapark befindet sich das Stadtquartier „Am Ackermannbogen“ mit insgesamt ca. 2 250 Wohnungen und ca. 600 Arbeitsplätzen. Auf dem ehemaligen Kasernengelände finden sich unterschiedliche Wohnangebote für breite Bevölkerungsschichten. Einfamilien-, Reihenhäuser und Geschosswohnungsbau wurden hier in verschiedenen Wohnungsbaumodellen (öffentlich gefördert und freifinanziert), einschl. der sozialen Infrastruktur, umgesetzt. Durchzogen wird das Quartier von großzügigen Grünflächen, etwa der „Großen Wiese“ und dem Stadtwald. Südwestlich davon sieht die Planung auf einem aufgelassenen Militärgelände, der ehemaligen Luitpold-Kaserne, die Entwicklung eines „Kreativquartiers“ mit sozialer Infrastruktur und Wohnungen vor. In vier Teilbereichen, die sich in großen Abschnitten in den 9. Stadtbezirk, Neuhausen - Nymphenburg, erstrecken, wird ein urbaner Nutzungsmix aus Wohnen, Arbeiten, Kunst, Kultur und Wissen vorbereitet. Im Norden des Bezirks liegen das Krankenhaus Schwabing (eines der größten Münchner Krankenhäuser), das Max-Planck-Institut für Psychiatrie sowie das Rehabilitationszentrum für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade) und das Altenheim an der Rümannstraße (Münchenstift GmbH). Westlich der Belgradstraße entstand mit dem bereits 1912 angelegten Luitpoldpark, dem Georgenschwaig-Bad und dem begrünten Schutthberg (aus dem Abraum kriegszerstörter Häuser) ein zusammenhängendes, 26 ha großes, quartiernahes Erholungsgebiet. Eine über die Stadtgrenzen hinaus bedeutende kulturelle Einrichtung ist das Kinder- und Jugendtheater „Schauburg“ am Elisabethplatz. In einem repräsentativen Bau an der Winzerstraße befindet sich das historische Gedächtnis der Stadt München, das Stadtarchiv. Von der ältesten Urkunde aus dem Jahr 1265 bis in die Gegenwart werden hier alle wichtigen, die Stadt betreffenden Unterlagen archiviert. Durch die Vergrößerung des Stadtbezirks hat sich der Arbeitsplatzbesatz, vor allem im Bereich der öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungen, deutlich erhöht. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk überrepräsentiert. Der Typus des Ein- oder Zweipersonenhaushaltes jüngerer und mittleren Alters tritt besonders häufig auf, wohingegen Familien mit Kindern in der neuen Siedlung „Am Ackermannbogen“ zahlreich vertreten sind.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	68 750	32 646	36 104	24 889	28 090	7 757	8 014
2021	68 255	32 558	35 697	24 674	27 683	7 884	8 014
2022	68 603	32 795	35 808	24 653	27 405	8 142	8 403
<b>0 bis 5</b>							
2020	3 518	1 734	1 784	1 509	1 573	225	211
2021	3 448	1 724	1 724	1 515	1 519	209	205
2022	3 407	1 690	1 717	1 451	1 485	239	232
<b>6 bis 14</b>							
2020	4 092	2 106	1 986	1 853	1 730	253	256
2021	4 040	2 065	1 975	1 810	1 729	255	246
2022	3 972	2 030	1 942	1 766	1 664	264	278
<b>15 bis 44</b>							
2020	33 466	16 233	17 233	11 558	12 392	4 675	4 841
2021	33 254	16 208	17 046	11 405	12 171	4 803	4 875
2022	33 633	16 527	17 106	11 492	12 056	5 035	5 050
<b>45 bis 64</b>							
2020	16 068	7 939	8 129	6 147	6 372	1 792	1 757
2021	16 003	7 915	8 088	6 101	6 332	1 814	1 756
2022	16 062	7 915	8 147	6 109	6 290	1 806	1 857
<b>65 und älter</b>							
2020	11 606	4 634	6 972	3 822	6 023	812	949
2021	11 510	4 646	6 864	3 843	5 932	803	932
2022	11 529	4 633	6 896	3 835	5 910	798	986

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	811	<sup>1)</sup> 105	518	52	+ 293	<sup>1)</sup> + 240	<sup>1)</sup> + 53
2021	847	76	560	56	+ 287	+ 267	+ 20
2022	715	91	571	57	+ 144	+ 110	+ 34

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2020	8 680	3 656	9 136	3 431	- 456	- 681	+ 225
2021	9 460	4 101	10 228	3 745	- 768	- 1 124	+ 356
2022	9 839	5 183	9 707	4 291	+ 132	- 760	+ 892

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 157)	436,33	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	274,19	62,8
darunter öffentliche Gebäude	56,56	
Wohnen	190,61	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	52,40	12,0
davon Sportanlagen	4,66	
Grünanlagen und -flächen	47,74	
Verkehrsflächen	109,06	25,0
davon Straßenverkehr	109,06	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,67	0,2
sonstige Flächen	0,00	0,0

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	174	Einw. je Arzt*Ärztin	394
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	30	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	7	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	6	Neurologie	2
Chirurgie	3	Orthopädie	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	43
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	Radiologie	-
Innere Medizin	28	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	73	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	940
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	34 302
Psychologische Psychotherapeut*innen	121	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	481
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	10	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 043
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	4 900

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	47	8	26	13
Personal	534	104	322	108
betreute Kinder	2 278	497	1 429	352
davon Alter in Jahren				
0 - 2	549	79	240	230
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 332	320	890	122
5 - 13 (Schulkinder)	397	98	299	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	2	-	2	-	640	92
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	227	102
Förderzentren	2	-	-	2	284	31
Realschulen	1	1	-	-	613	94
Gymnasien	3	2	1	-	2 654	199
weitere allgemeinbild. Schulen	3	-	1	2	950	386
berufliche Schulen	6	3	-	3	2 493	437
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 165	386

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	-
Kinosäle	5
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	5
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	94	55	123
Wohnungsabgang	-	127	33
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 94	- 72	+ 90

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	6
Betten	829
angekommene Gäste	65 642
Übernachtungen	143 102

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 066	1 092
davon Frauen	498	575
Männer	568	517
davon Deutsche	698	663
Nichtdeutsche	368	429
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	420	479
aus dem Rechtskreis des SGB III	646	613

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	28 139	27 096
darunter Lastkraftwagen	749	782
Krafträder	2 629	2 658
Personenkraftwagen	24 359	23 252
darunter Benzin	14 903	14 450
Diesel	8 092	6 945
Elektro	299	510
Hybrid	948	1 228
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	304	296
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	2 685	1 210
davon privat	745	733
gewerblich	1 940	477

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,6	30,5	35,8	6,9	14,7	3,8	2,1	2,2	-	4,0
Bezirkswahl 2013	64,4	29,1	28,9	7,1	20,1	4,6	2,4	3,1	-	4,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	29,9	42,9	1,9	19,2	0,8	1,1	1,2	1,1	1,8
Stadtratswahl 2014	44,5	25,4	32,7	4,7	20,9	2,5	2,7	2,6	2,3	6,3
Bezirksausschussw. 2014	44,6	26,8	37,5	6,2	25,3 <sup>3)</sup>	4,2 <sup>3)</sup>	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,0	36,2	63,8	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,1	22,0	28,0	6,7	23,4	1,4	2,5	4,2	6,5	5,3
Bundestagswahl 2017	82,0	26,2	16,5	16,6	21,2	0,8	0,8	8,9	9,9	3,2
Landtagswahl 2018	77,0	19,2	13,7	10,5	37,8	5,0	1,3	5,0	4,5	2,9
Bezirkswahl 2018	77,0	17,5	15,0	11,6	34,6	5,7	2,1	5,9	4,5	3,1
Europawahl 2019	70,4	21,8	12,5	6,4	36,5	1,8	3,3	3,4	4,3	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,5	18,3	48,0	1,9	24,9	0,7	1,4	1,6	2,0	1,2
Stadtratswahl 2020	53,5	20,2	22,1	4,4	34,4	1,9	3,7	4,2	2,7	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	53,7	20,6	21,2	5,4	40,9 <sup>3)</sup>	5,2 <sup>3)</sup>	-	5,4	1,3	-
Bundestagswahl 2021	83,5	19,8	18,8	15,6	31,1	1,7	0,6	4,5	3,2	4,7

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



5

Au (von „Land am Wasser“) und Haidhausen (von „Heidhusir“ – Häuser auf der Heide), die beiden 1854 eingemeindeten Vorstädte auf der östlichen Flussniederung bzw. Isarhochterrasse, weisen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Parallelen auf. Ehedem Herbergenviertel der Handwerker und Tagelöhner, entwickelten sie sich in der Gründerzeit, insbesondere in den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem Krieg von 1870/71, zu Arbeitervorstädten. Eine Besonderheit des Stadtbezirks waren die zahlreichen, hier ansässigen Brauereien, die an der Terrassenkante ideale Standorte für Tiefbrunnen und Lagerkeller vorfanden. Während über die Hälfte des Häuserbestandes in der Au mit seinen für diesen Stadtteil so charakteristischen alten Herbergen durch Kriegszerstörungen vernichtet wurde, blieb das historische Stadtteil von Haidhausen, mit dem „Franzosenviertel“ rund um den Pariser Platz, weitgehend erhalten, allerdings mit der Folge, dass Haidhausen in den 1970er Jahren zum zweiten (neben dem Westend) großen Sanierungsgebiet Münchens wurde. Mit der dadurch ausgelösten Aufwertung des Viertels und der direkten Verkehrsanbindung an die Innenstadt (S- und U-Bahn) vollzog sich nicht nur ein grundlegender



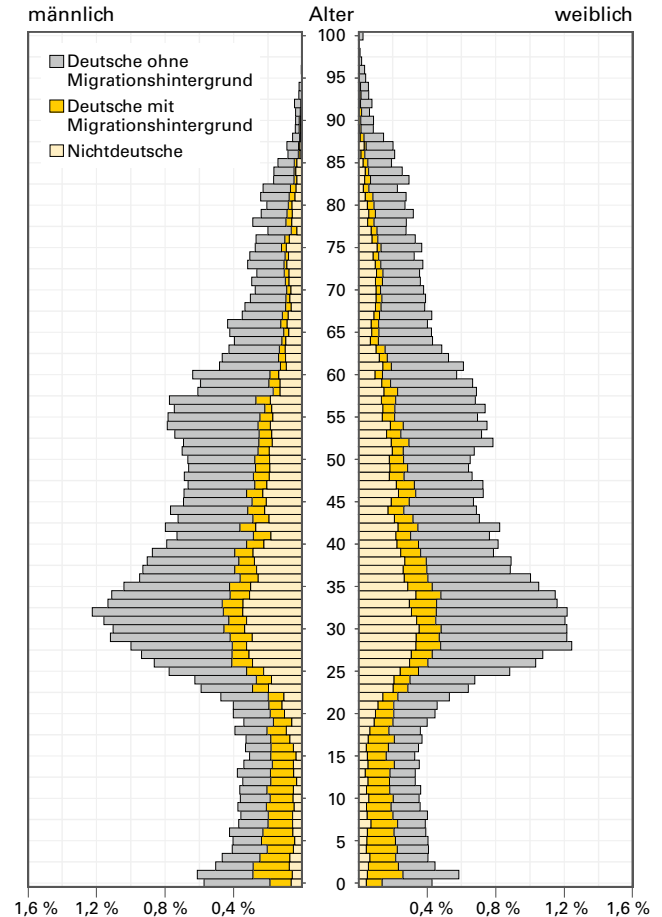
Strukturwandel von der Vorstadt zum City Randgebiet (im Gegensatz zur Au, wo dieser Prozess weniger ausgeprägt verlief), sondern auch ein Imagewandel. Haidhausen wurde zum Szene- und Amüsierviertel. Die in der Au und Haidhausen ursprünglich traditionell ausgewogene Mischung von Wohn- und Gewerbenutzung ist durch Auslagerung bzw. Nutzungsumwandlungen in Veränderung geraten. So wurde der Produktionsbetrieb der seit über 380 Jahren in der Au beheimateten Paulaner-Brauerei im Jahr 2015 nach Langwied verlagert. Nur das Verwaltungsgebäude verblieb am Stammsitz. Auf den ehemaligen Brauereiflächen wurden in drei Teilgebieten seit 2016 rund 1.500 Wohnungen für etwa 3.500 Bewohner\*innen samt sozialer Infrastruktur sowie Frei- und Grünflächen geschaffen. In Haidhausen entfällt mittlerweile ein Großteil der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungssektor bzw. den öffentlichen Bereich. Unter den öffentlichen Einrichtungen sind u.a. der Bayerische Landtag (Maximilianeum), das Klinikum Rechts der Isar und das Sozialreferat der Stadt München zu nennen.

Als Brückenkopf zur City nimmt der Gasteig eine besondere Stellung ein. Hier steht das Kulturzentrum am Gasteig (beherbergt Stadtbibliothek, Volkshochschule, Konservatorium und den größten Konzertsaal Münchens – die Philharmonie). Zusammen mit der benachbarten Muffat-Kulturhalle stellt es einen Mittelpunkt des Münchner Kultur- und Musiklebens dar. „Der Gasteig“ ist derzeit jedoch für eine umfassende Generalsanierung auf mehrere Jahre geschlossen. Viele Kulturveranstaltungen finden deshalb im Interimsquartier „Gasteig HP8“ (siehe 6. Stadtbezirk) statt.

2017 wurde das Bildungszentrum „Einstein 28“ – der nach dem Gasteig zweitgrößte Standort der Münchner Volkshochschule – eröffnet. Mit den alljährlichen Auer Dulten (Jahrmärkte) und dem Starkbieranstich auf dem Nockherberg hat sich in der Au noch ein Stück traditioneller Alltagskultur erhalten. Die Sozialstruktur der beiden Bezirksteile ist nicht zuletzt in Folge des Strukturwandels seit längerem im Umbruch begriffen. Alteingesessenen Bewohner\*innen steht in verstärktem Maße jüngere Bevölkerung gegenüber.

Die Quote der Personen im erwerbsfähigen Alter liegt deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Der Stadtbezirk weist mit 150 Einwohner\*innen die zweithöchste Einwohnerdichte Münchens auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2022



**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	62 353	30 269	32 084	22 804	24 830	7 465	7 254
2021	62 315	30 263	32 052	22 837	24 784	7 426	7 268
2022	63 383	30 746	32 637	23 057	24 908	7 689	7 729
<b>0 bis 5</b>							
2020	3 664	1 868	1 796	1 666	1 594	202	202
2021	3 677	1 879	1 798	1 678	1 596	201	202
2022	3 581	1 882	1 699	1 649	1 498	233	201
<b>6 bis 14</b>							
2020	3 969	1 997	1 972	1 779	1 736	218	236
2021	3 963	1 978	1 985	1 763	1 736	215	249
2022	4 183	2 105	2 078	1 815	1 774	290	304
<b>15 bis 44</b>							
2020	29 536	14 447	15 089	10 299	11 127	4 148	3 962
2021	29 552	14 496	15 056	10 375	11 113	4 121	3 943
2022	30 100	14 657	15 443	10 467	11 252	4 190	4 191
<b>45 bis 64</b>							
2020	16 290	8 155	8 135	6 164	6 288	1 991	1 847
2021	16 253	8 083	8 170	6 092	6 284	1 991	1 886
2022	16 486	8 181	8 305	6 108	6 304	2 073	2 001
<b>65 und älter</b>							
2020	8 894	3 802	5 092	2 896	4 085	906	1 007
2021	8 870	3 827	5 043	2 929	4 055	898	988
2022	9 033	3 921	5 112	3 018	4 080	903	1 032

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	
2020	760	<sup>1)</sup> 85	444	60	+ 316	<sup>1)</sup> + 291	<sup>1)</sup> + 25
2021	904	71	489	64	+ 415	+ 408	+ 7
2022	702	60	446	65	+ 256	+ 261	- 5

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	7 929	3 063	7 525	2 687	+ 404	+ 28	+ 376
2021	8 453	3 486	8 894	3 314	- 441	- 613	+ 172
2022	9 113	4 692	8 359	3 756	+ 754	- 182	+ 936

<sup>1)</sup> Berichtig.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 150)	422,00	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	236,86	56,1
darunter öffentliche Gebäude	38,97	
Wohnen	147,82	
Betriebsflächen	1,52	0,4
Erholungsflächen	43,31	10,3
davon Sportanlagen	4,31	
Grünanlagen und -flächen	38,99	
Verkehrsflächen	127,17	30,1
darunter Straßenverkehr	98,58	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	10,67	2,5
sonstige Flächen	2,47	0,6

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	176	Einw. je Arzt*Ärztin	360
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	35	Kinderheilkunde	6
Anästhesiologie	4	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	8	Neurologie	5
Chirurgie	2	Orthopädie	11
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	20
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	-
Innere Medizin	34	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	77	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	823
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 677
Psychologische Psychotherapeut*innen	73	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	724
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	23	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	458
Apotheken	18	Einw. je Apotheke	3 521

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	84	22	49	13
Personal	830	286	389	155
betreute Kinder	3 507	1 532	1 553	422
davon Alter in Jahren				
0 - 2	624	140	276	208
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 843	651	1 022	170
5 - 13 (Schulkinder)	1 040	741	255	44

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	1 810	276
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	332	137
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	3	2	-	1	1 658	166
Gymnasien	4	-	2	2	2 653	160
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	16	7	2	7	8 603	2 777
darunter Berufsschulen	6	6	-	-	7 117	2 586

Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	1
Kinosäle	7
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	646	149	367
Wohnungsabgang	2	-	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 644	+ 149	+ 367

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	21
Betten	7 299
angekommene Gäste	530 962
Übernachtungen	1 184 521

**7. Arbeitslosigkeit**

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 195	1 281
davon Frauen	595	631
Männer	600	650
davon Deutsche	763	772
Nichtdeutsche	432	509
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	534	631
aus dem Rechtskreis des SGB III	661	650

**8. Kraftfahrzeuge**

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 802	23 782
darunter Lastkraftwagen	861	874
Krafträder	2 522	2 539
Personenkraftwagen	20 015	19 974
darunter Benzin	12 476	12 243
Diesel	5 998	5 715
Elektro	376	525
Hybrid	1 059	1 389
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	279	273
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	1 534	1 364
davon privat	705	619
gewerblich	829	745

**9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %**

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	65,2	25,9	34,4	6,3	20,3	3,9	1,6	3,1	-	4,5
Bezirkswahl 2013	65,1	24,5	26,3	6,0	26,2	4,7	2,7	3,8	-	5,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,4	25,4	42,4	1,4	23,0	0,9	1,3	1,8	0,8	2,9
Stadtratswahl 2014	44,3	21,2	29,6	3,4	26,0	2,6	3,3	3,4	1,7	8,8
Bezirksausschussw. 2014	44,4	23,8	34,7	5,1	36,4	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,3	31,1	68,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,3	18,0	25,6	5,8	29,6	1,5	2,5	5,2	5,6	6,1
Bundestagswahl 2017	81,7	23,5	15,5	14,5	24,9	0,8	0,9	10,8	<sup>2)</sup> 5,2	3,9
Landtagswahl 2018	78,1	16,2	11,5	9,3	43,5	4,4	1,8	6,5	3,9	3,0
Bezirkswahl 2018	78,0	14,6	12,8	9,5	42,3	4,9	2,8	7,0	3,8	2,3
Europawahl 2019	70,9	18,1	11,2	5,7	41,4	1,7	3,5	4,2	3,7	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	54,4	14,7	47,8	1,5	28,9	0,6	1,5	1,9	1,5	1,5
Stadtratswahl 2020	54,4	15,8	20,9	3,4	39,8	1,7	4,1	4,5	2,3	7,5
Bezirksausschusswahl 2020	54,6	17,2	19,2	4,6	47,7	<sup>3)</sup> 5,5	<sup>3)</sup> 1,1	5,8	-	-
Bundestagswahl 2021	84,2	16,1	18,0	14,1	36,3	1,8	0,7	5,4	2,7	5,0

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Sendling, im Süden an den 2. Stadtbezirk anschließend, ist nach dem früheren gleichnamigen Dorf benannt, welches 782 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Der alte Dorfkern aus dem Jahr 1315 mit Kirche, Friedhof und einzelnen, ehemals bäuerlichen Anwesen an der Einmündung der Lindwurm- in die Plinganserstraße, ist heute noch zu erkennen. An der dortigen Pfarrkirche „Alt-St. Margaret“ erinnert ein Fresko an die „Sendlinger Mordweihnacht“ des Jahres 1705. Nach der Eingemeindung im Jahre 1877 siedelten sich im heutigen Stadtbezirk Sendling, vor allem entlang der Bahnlinien nach Wolfratshausen und Rosenheim, viele Gewerbe- und Industriebetriebe an. Entsprechend der damaligen Funktionsmischung von Wohnen und Arbeiten im Stadtbezirk setzte etwa zur gleichen Zeit eine komplexe Wohnbebauung ein. Dabei entstanden umfangreiche Wohnsiedlungen für die damals wenig begüterte Arbeiterschaft durch eigens hierfür gegründete Wohnungsbaugenossenschaften. Diese Wohnsiedlungen beherrschen auch heute noch weitgehend das Stadtbild in der nördlichen Stadtbezirkshälfte. Das verkehrsumtoste „Zentrum“ des Stadtbezirks, der Harras, erfuhr 2010 bis 2013 eine grundlegende Umgestaltung. Es entstand ein attraktiver

Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität.

Mittelpunkt des Wirtschaftslebens im Stadtteil ist heute noch die Großmarkthalle, die auf einem Areal von 47 000 qm nach den Plänen des Stadtbaurates Schachner erbaut und 1912 eröffnet wurde. Künftige Planungen sehen einen Neubau der Münchner Großmarkthalle entlang der Thalkirchner Straße vor. Die jetzige Anlage ist mittlerweile auf 310 000 qm angewachsen und gehört mit einem eigenen Umschlagbahnhof, nach Paris und Barcelona, zu den größten kommunalen Märkten für Obst und Gemüse in Europa. So entfallen dann auch von den Arbeitsplätzen im Viertel etwa ein Fünftel auf Handelsunternehmen, von denen viele im Großhandel tätig sind. Wie in anderen Innenstadtrandbereichen auch, hat das Verarbeitende Gewerbe gegenüber dem Dienstleistungsbereich zahlenmäßig an Bedeutung verloren.

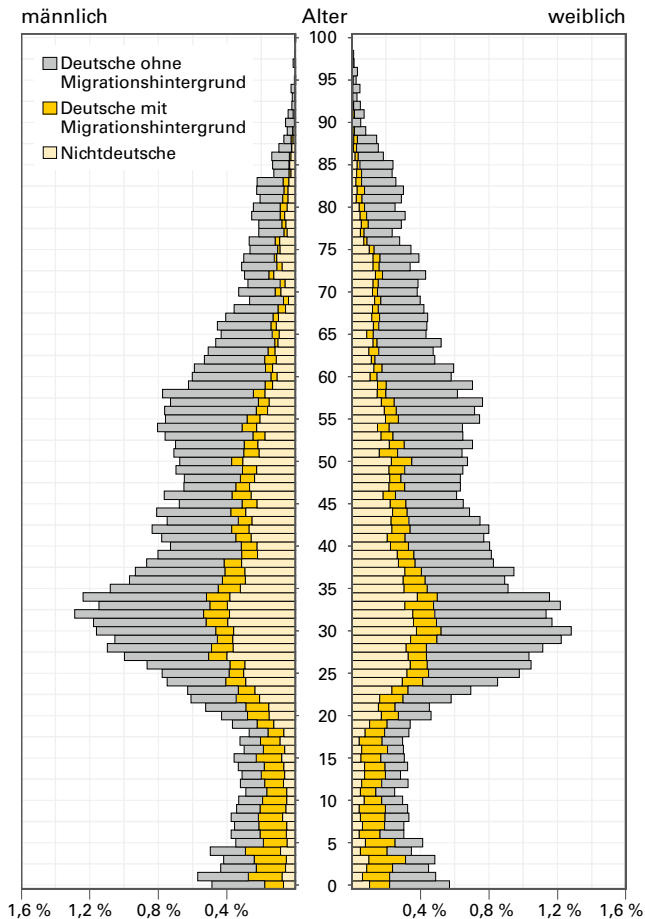
Einen Ausgleich zur dichten Wohnbebauung, vor allem in der nördlichen Bezirkshälfte, bilden die großen Frei- und Erholungsflächen im Süden des Stadtbezirks (die Anlagen am Neuhofener-Berg, die Flaucheranlagen, die beiden großen Bezirkssportanlagen an der Demleitner- und an der Dietramszeller Straße, das Südbad sowie der Israelitische Friedhof und einige Kleingartenanlagen). Ein ehemaliger Ausflugsdampfer vom Ammersee, die „Alte Utting“, ist ein außergewöhnlicher kultureller Hotspot im Viertel.

Auf einer stillgelegten Eisenbahnbrücke nahe der Großmarkthalle startete im Juli 2018 der Kultur- und Gastronomiebetrieb.

Nahе den Isarkanal/Flaucheranlagen entstand mit dem „Gasteig HP8“ ein Interimsquartier für die Zeit der Generalsanierung des Kulturzentrums am Gasteig. Das Areal mit seinen teils historischen, teils neuen Gebäuden beherbergt seit 2021/2022 die Angebote des Kulturzentrums und seiner Institutionen: Münchner Philharmoniker, Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule sowie die Hochschule für Musik und Theater München.

Durch Zuzug vermehrt jüngerer Haushalte in den letzten Jahren vollzog sich ein Wandel in der demografischen Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk. Die Altersgruppe der potentiell Erwerbsfähigen wie auch die Anzahl der Einpersonenhaushalte rangieren deutlich über dem Münchner Durchschnitt und sind, nicht nur für Sendling, weitere typische Merkmale citynaher Wohngebiete mit hohem Altbaubestand.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	40 916	20 352	20 564	14 615	15 281	5 737	5 283
2021	40 704	20 201	20 503	14 552	15 142	5 649	5 361
2022	41 011	20 325	20 686	14 531	15 082	5 794	5 604
<b>0 bis 5</b>							
2020	2 275	1 211	1 064	1 039	921	172	143
2021	2 244	1 153	1 091	994	923	159	168
2022	2 263	1 132	1 131	969	931	163	200
<b>6 bis 14</b>							
2020	2 359	1 228	1 131	1 009	933	219	198
2021	2 392	1 254	1 138	1 041	932	213	206
2022	2 379	1 247	1 132	1 025	912	222	220
<b>15 bis 44</b>							
2020	19 653	9 765	9 888	6 602	7 009	3 163	2 879
2021	19 520	9 698	9 822	6 579	6 917	3 119	2 905
2022	19 725	9 811	9 914	6 585	6 883	3 226	3 031
<b>45 bis 64</b>							
2020	10 682	5 517	5 165	3 997	3 830	1 520	1 335
2021	10 613	5 455	5 158	3 944	3 816	1 511	1 342
2022	10 722	5 512	5 210	3 965	3 802	1 547	1 408
<b>65 und älter</b>							
2020	5 947	2 631	3 316	1 968	2 588	663	728
2021	5 935	2 641	3 294	1 994	2 554	647	740
2022	5 922	2 623	3 299	1 987	2 554	636	745

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	493	<sup>1)</sup> 55	245	40	+ 248	<sup>1)</sup> + 233	<sup>1)</sup> + 15
2021	525	58	301	56	+ 224	+ 222	+ 2
2022	487	76	291	49	+ 196	+ 169	+ 27

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	4 689	1 966	5 263	2 012	- 574	- 528	- 46
2021	5 299	2 332	5 741	2 192	- 442	- 582	+ 140
2022	5 375	2 780	5 282	2 244	+ 93	- 443	+ 536

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 104)	393,89	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	157,54	40,0
darunter öffentliche Gebäude	21,15	
Wohnen	101,21	
Betriebsflächen	19,92	5,1
Erholungsflächen	85,81	21,8
davon Sportanlagen	14,19	
Grünanlagen und -flächen	71,62	
Verkehrsflächen	89,65	22,8
darunter Straßenverkehr	75,70	
Landwirtschaftsflächen	3,33	0,8
Waldflächen	0,00	0,0
Wasserflächen	33,48	8,5
sonstige Flächen	4,16	1,1

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	83	Einw. je Arzt*Ärztin	494
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	22	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	2
Chirurgie	2	Orthopädie	18
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	12	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	22	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 864
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	41 011
Psychologische Psychotherapeut*innen	16	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 168
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	12	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	527
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	5 126

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	44	14	23	7
Personal	471	191	223	57
betreute Kinder	2 013	884	929	200
davon Alter in Jahren				
0 - 2	408	141	191	76
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 177	471	582	124
5 - 13 (Schulkinder)	428	272	156	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	4	2	1 649	443
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	668	399
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	546	95
Gymnasien	2	-	2	-	1 798	185
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	660	592
berufliche Schulen	4	1	3	-	3 392	997
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	1 515	576

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	124	121	19
Wohnungsabgang	13	-	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 111	+ 121	+ 19

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	6
Betten	781
angekommene Gäste	65 390
Übernachtungen	126 563

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 020	994
davon Frauen	476	456
Männer	544	538
davon Deutsche	592	540
Nichtdeutsche	428	454
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	556	560
aus dem Rechtskreis des SGB III	464	434

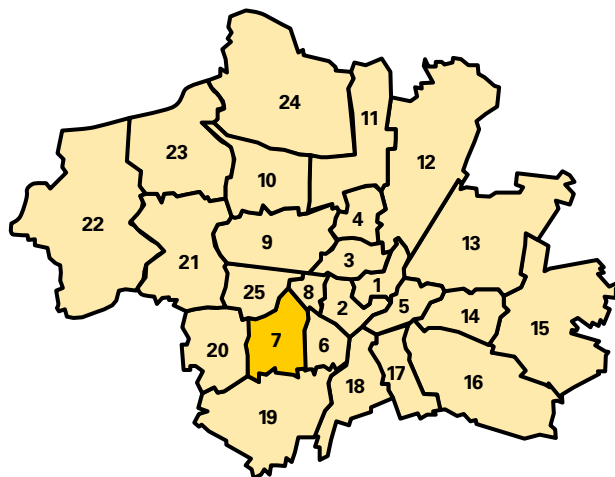
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	25 029	28 080
darunter Lastkraftwagen	814	758
Krafträder	1 716	1 742
Personenkraftwagen	22 124	25 199
darunter Benzin	13 202	14 959
Diesel	6 499	6 466
Elektro	245	291
Hybrid	2 078	3 369
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	304	298
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	3 787	5 946
davon privat	395	429
gewerblich	3 392	5 517

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,7	27,7	35,4	4,4	17,1	5,4	1,6	3,4	-	5,0
Bezirkswahl 2013	64,6	27,0	29,1	3,9	21,8	5,5	2,4	4,2	-	6,2
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,8	25,8	45,7	1,0	20,1	0,9	1,0	1,9	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	42,7	22,6	33,1	2,3	22,2	2,4	2,5	3,7	2,1	9,1
Bezirksausschussw. 2014	42,9	26,7	40,8	3,7	28,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	31,6	68,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	46,9	18,7	26,5	3,9	27,1	1,8	2,7	5,9	6,7	6,7
Bundestagswahl 2017	80,4	24,0	16,9	11,6	22,9	1,0	0,7	11,4	9,6	4,5
Landtagswahl 2018	75,0	17,0	13,9	7,6	37,3	6,3	1,8	6,8	5,3	3,9
Bezirkswahl 2018	73,9	16,5	14,5	7,1	36,5	6,1	2,6	7,5	5,2	4,0
Europawahl 2019	68,9	18,5	11,4	4,4	39,0	2,1	3,6	4,3	4,8	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	13,8	50,7	1,2	25,9	0,8	1,5	2,0	2,2	1,9
Stadtratswahl 2020	52,7	16,1	23,7	2,8	34,7	2,1	4,1	5,0	3,0	8,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,9	17,7	26,5	4,2	44,9	9,6	3,1	-	-	-
Bundestagswahl 2021	81,8	16,1	19,6	11,0	34,4	2,3	0,7	6,0	3,8	6,1

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

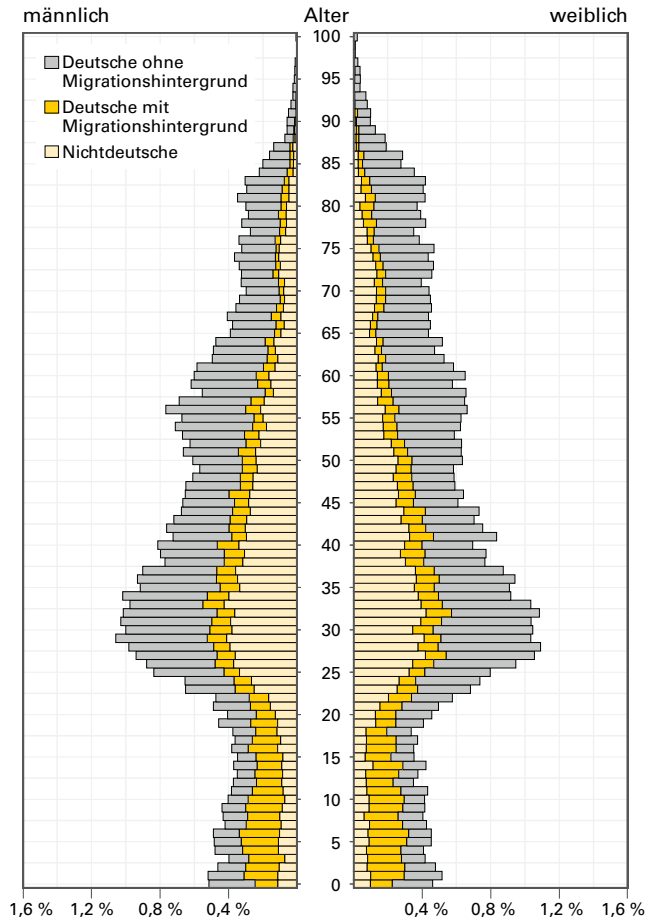


Der 7. Stadtbezirk, im Südwesten von München, erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Westend (8. Stadtbezirk) bis nach Obersendling (19. Stadtbezirk). Die Ostgrenze bildet die S-Bahn-Linie nach Wolfratshausen, während der Bezirk im Westen durch die Fürstenrieder-/Westendstraße begrenzt wird. Der Stadtbezirk wird von verschiedenen Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Die Hauptbelastung des Verkehrs (ein quer durch das Viertel verlaufendes Teilstück des Mittleren Rings sowie die einmündenden Autobahnen der A 96 München – Lindau bzw. A 95 München – Garmisch) wird jedoch unterirdisch in Münchens jüngste Straßentunnel abgeleitet. Der Luise-Kiesselbach- und der Heckenstaller-Tunnel konnten nach rund sechsjähriger Bauzeit Ende Juli 2015 für den Verkehr freigegeben werden. Die deutliche Reduzierung der an der Oberfläche verbleibenden Fahrbahnflächen ermöglichte die Schaffung von großen Frei- und Grünflächen. Der für den Stadtbezirk namensgebende Westpark wurde anlässlich der 1983 veranstalteten Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) auf einer Fläche von 69 ha angelegt. Zum Angebot des meistbesuchten städtischen Parks gehören Spiel- und Freizeittflächen,

gastronomische Einrichtungen, Nationengärten und Kunstwerke im öffentlichen Raum. Die im nördlichen Bereich des Westparks gelegene, ursprüngliche Basketballhalle für die Olympischen Spiele 1972 heißt seit der Renovierung im Jahr 2011 „Audi-Dome – Rudi-Sedlmayer-Sporthalle“; jetzige Spielhalle der Basketballabteilung des FC Bayern. Ebenfalls im Stadtbezirk, auf einem ehemaligen Gewerbegebiet an der Hansastraße befinden sich verschiedene Veranstaltungsorte des Vereins „Feierwerk“, mit stadtwidem Einzugsbereich zur Förderung von Kunst, Musik und Kultur unabhängig von Alters- und Generationengrenzen.

Geschosswohnungsbau im Umfeld der Hauptverkehrsstraßen, überwiegend erst nach 1948 entstanden, sowie Ein- und Zweifamilienhausbebauung, zum größten Teil aus der Zwischenkriegszeit, sind für die Baustruktur des Viertels charakteristisch. Mit einem der größten Seniorenheime (Haus St. Josef), der Behindertenwerkstatt „Lebenshilfe Werkstatt“, dem ICP-Integrationszentrum mit Grund-, Rehabilitationsschule und Berufsbildungswerk, der Frauenhofer-Gesellschaft, sowie dem Technischen Überwachungsverein, verfügt der Stadtbezirk über wichtige öffentliche und zentrale Einrichtungen. Ein städtebaulicher Blickfang ist das Gebäude der ADAC-Zentrale an der Hansastrasse mit dem 93 Meter hohen Turm und seiner charakteristischen bunten Fassade. Rund 2 400 Mitarbeiter\*innen haben dort ihren Arbeitsplatz. Durch die langjährigen Zuzugsüberschüsse (zwischen 1950 und 1995 hat sich die Bevölkerung nahezu verdoppelt) bestimmen heute mittlere und ältere Jahrgänge die Altersverteilung der Bezirksbevölkerung. Die Altersgruppen Kinder und Jugendlicher, sowie die Haushaltsgrößen in Sendling-Westpark setzen sich prozentual ähnlich zusammen wie in der Gesamtstadt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2022





**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	60 468	29 487	30 981	20 447	22 214	9 040	8 767
2021	60 540	29 508	31 032	20 388	22 202	9 120	8 830
2022	61 702	30 045	31 657	20 432	22 143	9 613	9 514
<b>0 bis 5</b>							
2020	3 518	1 778	1 740	1 449	1 445	329	295
2021	3 482	1 762	1 720	1 440	1 445	322	275
2022	3 455	1 766	1 689	1 380	1 363	386	326
<b>6 bis 14</b>							
2020	4 273	2 104	2 169	1 655	1 727	449	442
2021	4 324	2 139	2 185	1 698	1 762	441	423
2022	4 543	2 261	2 282	1 761	1 814	500	468
<b>15 bis 44</b>							
2020	27 004	13 400	13 604	8 463	8 807	4 937	4 797
2021	27 091	13 429	13 662	8 449	8 838	4 980	4 824
2022	27 858	13 791	14 067	8 539	8 875	5 252	5 192
<b>45 bis 64</b>							
2020	14 844	7 591	7 253	5 277	5 155	2 314	2 098
2021	14 868	7 581	7 287	5 220	5 122	2 361	2 165
2022	15 070	7 637	7 433	5 179	5 099	2 458	2 334
<b>65 und älter</b>							
2020	10 829	4 614	6 215	3 603	5 080	1 011	1 135
2021	10 775	4 597	6 178	3 581	5 035	1 016	1 143
2022	10 776	4 590	6 186	3 573	4 992	1 017	1 194

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	673	<sup>1)</sup> 109	524	61	+ 149	<sup>1)</sup> + 101	<sup>1)</sup> + 48
2021	681	103	517	77	+ 164	+ 138	+ 26
2022	660	125	532	74	+ 128	+ 77	+ 51

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	6 188	2 922	6 360	2 658	- 172	- 436	+ 264
2021	6 954	3 407	7 049	2 964	- 95	- 538	+ 443
2022	8 058	4 736	7 053	3 336	+ 1 005	- 395	+ 1 400

<sup>1)</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 79)	781,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	414,26	53,0
darunter öffentliche Gebäude	32,30	
Wohnen	323,39	
Betriebsflächen	1,52	0,2
Erholungsflächen	195,08	25,0
davon Sportanlagen	18,15	
Grünanlagen und -flächen	176,94	
Verkehrsflächen	169,72	21,7
darunter Straßenverkehr	168,47	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldf Flächen	0,08	0,0
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	0,82	0,1

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	62	Einw. je Arzt*Ärztin	995
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	18	Kinderheilkunde	9
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	Radiologie	-
Innere Medizin	11	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	45	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 371
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	12	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 238
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	11	Einw. je Apotheke	5 609

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	62	15	30	17
Personal	841	198	377	266
betreute Kinder	3 541	1 036	1 589	916
davon Alter in Jahren				
0 - 2	865	89	354	422
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 893	508	903	482
5 - 13 (Schulkinder)	783	439	332	12

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

## Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	4	3	1 396	328
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	373	218
Förderzentren	2	-	1	1	375	124
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	-	2	-	1 842	176
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	-	6	613	77
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

## 5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	392	113	416
Wohnungsabgang	94	15	15
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 298	+ 98	+ 401

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe	11
Betten	1 591
angekommene Gäste	111 231
Übernachtungen	254 342

## 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 414	1 384
davon Frauen	689	697
Männer	725	687
davon Deutsche	728	707
Nichtdeutsche	686	677
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	750	774
aus dem Rechtskreis des SGB III	664	610

## 8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	31 822	32 078
darunter Lastkraftwagen	1 431	1 358
Krafträder	2 485	2 551
Personenkraftwagen	25 763	26 230
darunter Benzin	14 986	14 708
Diesel	8 855	8 739
Elektro	340	520
Hybrid	1 438	2 134
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	337	328
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	2 132	2 428
davon privat	652	664
gewerblich	1 480	1 764

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	61,9	36,6	33,4	4,5	11,4	4,4	1,8	2,4	-	5,5
Bezirkswahl 2013	61,8	35,1	28,5	4,6	14,1	5,7	2,9	3,1	-	5,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,4	35,9	42,8	1,1	13,6	1,0	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	41,4	32,6	33,0	2,6	15,7	2,5	2,4	2,5	2,4	6,4
Bezirksausschussw. 2014	41,5	38,0	35,4	3,9	22,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	41,8	58,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,9	27,0	26,8	4,5	18,9	2,1	2,5	4,2	7,7	6,4
Bundestagswahl 2017	77,7	29,8	17,1	12,5	17,2	1,2	0,9	8,5	<sup>2)</sup> 8,5	4,3
Landtagswahl 2018	71,5	25,0	13,1	8,0	30,4	6,3	1,8	4,9	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	71,6	23,2	14,1	7,8	30,1	6,8	2,4	5,3	6,7	3,8
Europawahl 2019	64,6	26,2	11,7	4,3	31,5	2,6	3,6	3,6	6,0	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,7	49,9	1,2	20,6	0,8	1,4	1,4	2,9	2,1
Stadtratswahl 2020	48,2	23,5	23,9	2,9	28,9	2,5	3,5	3,3	4,0	7,6
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	26,4	23,1	4,5	35,5	<sup>3)</sup> 6,1	<sup>3)</sup> -	4,4	-	-
Bundestagswahl 2021	79,7	22,3	19,9	12,0	26,7	2,9	0,8	4,6	4,7	6,2

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



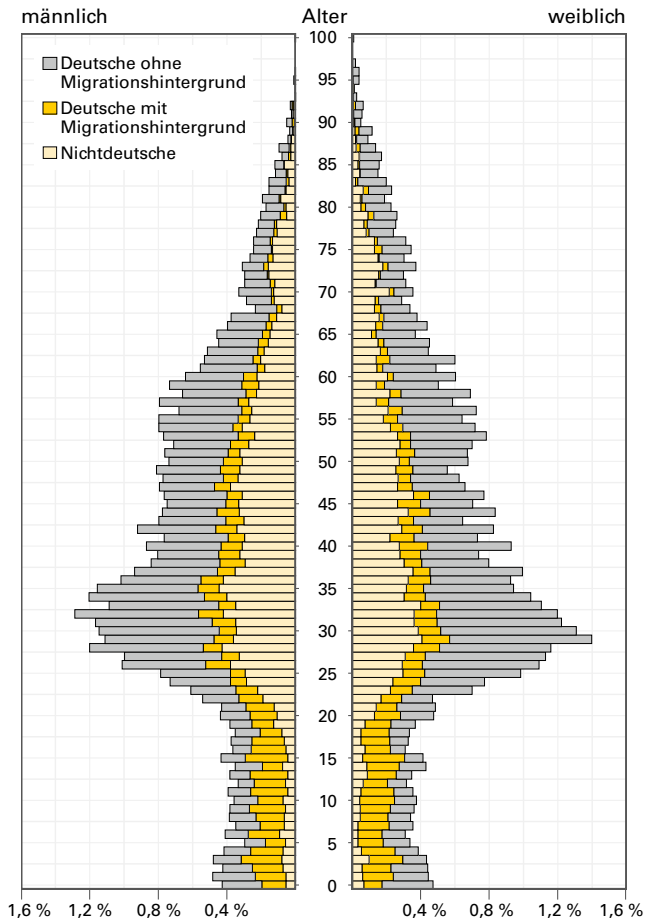
Die Schwanthalerhöhe, benannt nach dem Schöpfer der Bavaria, Ludwig von Schwanthaler (1802 - 1848), liegt auf der Isarniederterrasse und bildet den westlichen Innenstadtrandbereich, begrenzt von der Bahnlinien-Stammstrecke Hauptbahnhof-Pasing und der Bahnlinie Hauptbahnhof-Ostbahnhof. Die Entstehung der Schwanthalerhöhe (Westend) ist eng mit der etwa um 1840 einsetzenden Industrialisierung verknüpft, in deren Folge gründerzeitliche Arbeiterquartiere in hochverdichteter Blockbebauung entstanden sind. Noch heute stammt fast die Hälfte des Wohnungsbestandes aus der Zeit vor 1919. Umfangreiche Genossenschaftssiedlungen aus der Zeit um 1900 bestimmen das Stadtbild im Westend, dem westlich der Ganghoferstraße gelegenen Bezirksteil. Im östlichen Bezirksteil lösten schlechte Bausubstanz, unzureichende Wohnungsstandards und Wohnumfeldbelastungen zu Beginn der 1970er Jahre umfangreiche Sanierungsmaßnahmen aus, in deren Folge sich auch die Wirtschaftsstruktur im Viertel verändert hat. Mittlerweile entfallen nahezu zwei Drittel der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungsbereich, den Handel, sowie die öffentliche Verwaltung. Der östliche, innenstadtnahe Teil des Stadtbezirks (Theresienhöhe) bildet bereits einen Brückenkopf zur

City mit überregionalem Dienstleistungs- und Konsumgüterangebot. Südlich davon, oberhalb der Theresienwiese, liegt das alte Messezentrum, das durch die Verlagerung der Messe München nach Riem im Februar 1998 zur Nachfolgenutzung frei geworden ist.

Hier entstand ein neues Stadtquartier mit einer Fläche von 47,1 Hektar. In einer Mischung aus Kern- und Wohngebieten wurden über 4 000 Arbeitsplätze (vorwiegend im Dienstleistungsbereich) sowie über 1 400 Wohnungen mit Wohnfolgeeinrichtungen wie Grundschule und Kindertagesstätten realisiert. Mit dem Quartier „Theresienhöhe“ entstanden über 300 öffentlich geförderte Mietwohnungen, in denen insbesondere Familien mit Kindern ein bezahlbares Zuhause fanden. Von den rund 25 Hektar öffentlichen Flächen sind ca. 11,2 Hektar Grün- und Freiflächen. In den verbliebenen denkmalgeschützten Jugendstilhallen der alten Messe wurde 2003 das Verkehrsmuseum – eine Filiale des Deutschen Museums – eröffnet. Auf dem früheren Fabrikareal der Metzeler Gummiwerke an der Trappentreustraße entstanden in den 1980er Jahren der Gewerbehof Westend und das Münchner Technologiezentrum.

Mit dem „Arnulfsteg“ entstand jüngst eine Fuß- und Radwegebrücke, die auf 240 Metern Länge die 37 Bahngleise der Stammstrecke quert. Damit wurde barrierefrei und fern vom motorisierten Verkehr eine Verbindung der Schwanthalerhöhe im Süden mit dem Arnulfpark im Norden (Neuhausen) und der Maxvorstadt geschaffen. Wie in anderen citynahen Gebieten findet sich in der Schwanthalerhöhe ein hoher Anteil an Ein-Personen-Haushalten. Personen im erwerbsfähigen Alter machen gut zwei Drittel der Bezirksbevölkerung aus. Flächenmäßig der kleinste Münchner Stadtbezirk weist die Schwanthalerhöhe aber die dritthöchste Einwohnerdichte auf.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	29 328	14 822	14 506	9 792	10 062	5 030	4 444
2021	28 870	14 590	14 280	9 719	9 986	4 871	4 294
2022	28 986	14 534	14 452	9 615	9 985	4 919	4 467
<b>0 bis 5</b>							
2020	1 549	799	750	685	670	114	80
2021	1 500	780	720	672	645	108	75
2022	1 463	733	730	619	620	114	110
<b>6 bis 14</b>							
2020	1 949	991	958	859	814	132	144
2021	1 937	987	950	848	821	139	129
2022	1 898	971	927	803	781	168	146
<b>15 bis 44</b>							
2020	14 573	7 318	7 255	4 752	4 933	2 566	2 322
2021	14 161	7 122	7 039	4 702	4 880	2 420	2 159
2022	14 260	7 115	7 145	4 690	4 922	2 425	2 223
<b>45 bis 64</b>							
2020	7 597	4 043	3 554	2 548	2 369	1 495	1 185
2021	7 617	4 042	3 575	2 541	2 354	1 501	1 221
2022	7 717	4 065	3 652	2 523	2 369	1 542	1 283
<b>65 und älter</b>							
2020	3 660	1 671	1 989	948	1 276	723	713
2021	3 655	1 659	1 996	956	1 286	703	710
2022	3 648	1 650	1 998	980	1 293	670	705

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	333	<sup>1)</sup> 37	189	36	+ 144	<sup>1)</sup> + 143	<sup>1)</sup> + 1
2021	334	36	211	59	+ 123	+ 146	- 23
2022	290	32	213	59	+ 77	+ 104	- 27

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	3 158	1 382	3 588	1 443	- 430	- 369	- 61
2021	3 464	1 527	4 045	1 685	- 581	- 423	- 158
2022	3 763	2 054	3 719	1 704	+ 44	- 306	+ 350

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 140)	207,03	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	117,02	56,5
darunter öffentliche Gebäude	12,91	
Wohnen	66,12	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	13,28	6,4
darunter Sportanlagen	0,82	
Grünanlagen und -flächen	12,44	
Verkehrsflächen	76,73	37,1
darunter Straßenverkehr	46,27	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	57	Einw. je Arzt*Ärztin	509
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	16	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	14	Neurologie	1
Chirurgie	2	Orthopädie	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	9	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	25	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 159
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	7	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	3 471
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 172
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	3 623

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	36	12	21	3
Personal	414	136	240	38
betreute Kinder	1 609	538	959	112
davon Alter in Jahren				
0 - 2	346	113	173	60
3 - 7 (ohne Schulkinder)	905	244	609	52
5 - 13 (Schulkinder)	358	181	177	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	2	-	2	-	633	88
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	219	74
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	720	215
Gymnasien	-	-	-	-	-	-
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	28	- 11	32
Wohnungsabgang	-	4	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 28	- 15	+ 32

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	15
Betten	2 697
angekommene Gäste	232 393
Übernachtungen	471 712

## Stadtbezirk 8

### 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	796	728
davon Frauen	359	326
Männer	437	402
davon Deutsche	435	349
Nichtdeutsche	361	379
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	410	390
aus dem Rechtskreis des SGB III	386	338

### 8. Kraftfahrzeuge

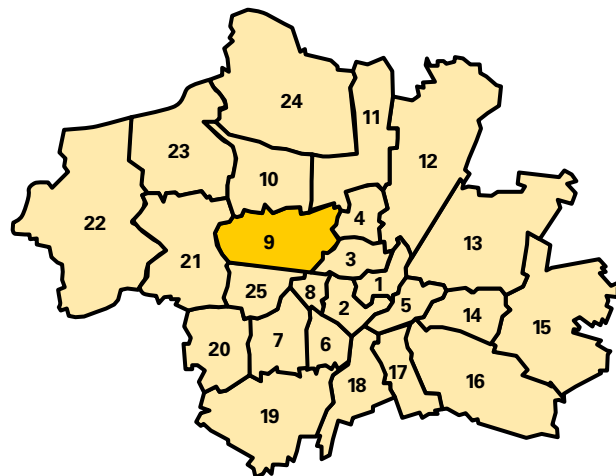
Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	13 299	14 071
darunter Lastkraftwagen	712	819
Krafträder	1 166	1 214
Personenkraftwagen	11 131	11 732
darunter Benzin	5 833	6 220
Diesel	4 128	3 923
Elektro	225	337
Hybrid	855	1 164
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	271	266
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	2 985	3 379
davon privat	246	237
gewerblich	2 739	3 142

### 9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	61,5	23,8	38,2	4,5	19,0	3,2	1,9	3,3	-	5,4
Bezirkswahl 2013	61,3	22,4	29,2	4,8	25,0	4,7	2,8	5,8	-	5,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,0	21,6	46,0	1,3	22,9	0,9	1,1	2,0	0,9	3,4
Stadtratswahl 2014	38,0	18,3	32,0	2,9	25,4	1,8	2,9	4,6	1,6	10,5
Bezirksausschussw. 2014	38,1	19,9	39,8	4,4	35,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,7	26,8	73,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,7	15,7	24,8	4,3	31,2	1,6	2,7	6,9	5,4	7,5
Bundestagswahl 2017	78,7	20,8	16,7	11,8	24,9	0,9	0,7	13,2	9,5	5,1
Landtagswahl 2018	72,2	15,1	12,3	7,9	41,5	4,3	1,5	8,9	4,9	3,6
Bezirkswahl 2018	72,3	13,6	13,2	8,1	40,5	4,5	2,2	10,0	4,9	3,0
Europawahl 2019	66,0	14,6	11,1	4,3	42,7	1,7	3,2	5,4	4,5	12,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,0	12,1	47,0	1,3	30,6	0,6	1,2	3,1	2,0	2,1
Stadtratswahl 2020	47,9	13,5	20,6	2,9	38,7	1,7	3,7	7,3	2,9	8,7
Bezirksausschusswahl 2020	48,1	14,7	19,5	4,1	45,9	5,0	3,1	10,7	-	-
Bundestagswahl 2021	80,8	13,3	19,0	11,9	35,7	2,1	0,7	7,7	3,4	6,2

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

## Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg



Der 9. Stadtbezirk erstreckt sich vom Innenstadtrand im Osten (Marsfeld) bis zum Schloss Nymphenburg mit seinem Schlosspark im Westen und reicht in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Biedersteiner Kanal bis zu den Gleisanlagen Hauptbahnhof-Pasing. Mit dem Botanischen Garten, dem Schlosspark Nymphenburg und dem Hirschgarten besitzt der Stadtbezirk ausgedehnte Grün- und Erholungsflächen von stadtweiter Bedeutung, ist aber auch durch hohes Verkehrsaufkommen, u.a. durch die Anbindung der A 8 an das Stadtgebiet und durch ein Teilstück des Mittleren Ringes, belastet. Charakteristisch für den Stadtbezirk ist die Mischung unterschiedlicher städtebaulicher Strukturen. Im ursprünglichen Neuhausen (1890 eingemeindet), zur Spätgründerzeit bereits prosperierendes Stadtviertel, bestimmen in den Hauptstraßen Wohn- und Geschäftshäuser vorwiegend aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg das Stadtbild, vor allem entlang der Nymphenburger Straße und rund um das Stadtteilzentrum Rotkeuzplatz. In den meist ruhigen Nebenstraßen ist Wohnnutzung mit zum Teil repräsentativen Althausbeständen dominierend. Ungefähr die Hälfte des Neuhauser Immobilienbestands steht unter Ensemble- oder Denkmalschutz.

Im südlichen Teil von Neuhausen sind im Zuge der Gewerbe- und Industrie-Ansiedlungen entlang der Gleisanlagen im Bereich der Arnulf- und Donnersbergerstraße umfangreiche, genossenschaftlich organisierte, „Eisenbahnersiedlungen“ entstanden, an die sich weiträumige Wohnsiedlungen aus der Zwischenkriegszeit bis zur Nibelungenstraße anschließen. Das neue Quartier am Hirschgarten wurde konzipiert für die Schaffung von Wohnraum für ca. 4 600 Bewohnerinnen und Bewohner und ca. 5 500 Arbeitsplätze.

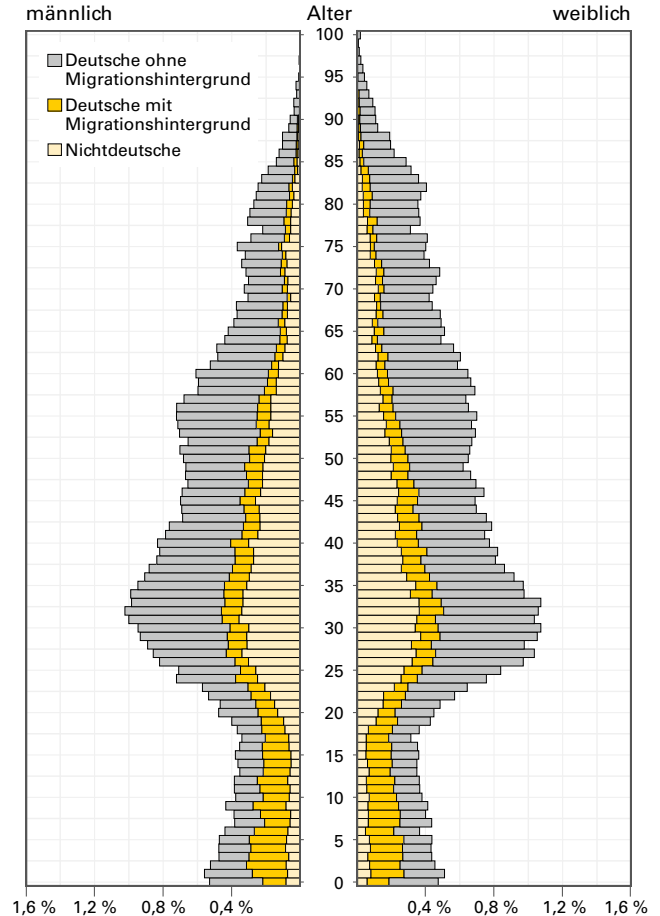
Ein Großteil der Bebauung wurde bereits realisiert, ebenso wie eine S-Bahn-Haltestelle an der Friedenheimer Brücke, mit dem Namen Hirschgarten. Nördlich des Nymphenburger Schlosskanals liegt Gern. Dieser Teil von Nymphenburg ist weitgehend geprägt durch seinen Altbau-Wohnhausbestand. Der Charakter entspricht einer Villenkolonie aus der Zeit des Jugendstils. Im benachbarten Niederling dominiert zwar ebenfalls niedrige und weitgehende Einfamilienhaus-Bebauung, diese ist jedoch deutlich jünger als in Gern und zum Teil erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden.

Der Bezirksteil Nymphenburg, rund um das Schloss sowie im Bereich nördlich und südlich des Nymphenburger Kanals, setzt sich mit seiner Baustruktur ebenfalls deutlich von derjenigen Neuhausens ab. Hier ist mit Beginn des ausgehenden 19. Jahrhunderts, nicht zuletzt durch die Nähe zur prunkvollen Schlossanlage, ein repräsentatives, großbürgerliches Villenviertel entstanden, mit noch zahlreichen Beispielen gründerzeitlicher Architektur. In den letzten Jahren entstanden aber auch familiengerechte Neubau-Siedlungen mit den erforderlichen Infrastruktur-Einrichtungen.

Der 9. Stadtbezirk verfügt neben einer breiten Palette von Unternehmen aus dem Bereich Handel und Dienstleistungen über zahlreiche öffentliche Einrichtungen, u.a. die Niederlassung der Deutschen Bahn AG, das Bundeswehr-Verwaltungszentrum, zahlreiche Krankenhäuser (wie das Rotkreuz-Krankenhaus, das Deutsche Herzzentrum, das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, das Krankenhaus Dritter Orden mit Kinderklinik) sowie andere bedeutende Sozialeinrichtungen.

Bis zum Jahr 2024 entsteht das neue Strafjustizzentrum für alle sieben Münchner Strafjustizbehörden mit Büros für 1 300 Mitarbeiter\*innen und 54 modernen Gerichtssälen, darunter der zukünftig größte Prozess-Saal der Republik. Die soziale Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk ist entsprechend der unterschiedlichen städtebaulichen Strukturen sehr gemischt. Ende 2022 liegt Neuhausen - Nymphenburg bei der Bevölkerungszahl knapp über der 100 000er-Marke.

Relative Altersverteilung am 31.12.2022



**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	99 704	47 896	51 808	35 416	39 653	12 480	12 155
2021	99 415	47 796	51 619	35 250	39 211	12 546	12 408
2022	100 495	48 298	52 197	35 186	38 980	13 112	13 217
<b>0 bis 5</b>							
2020	5 954	3 035	2 919	2 635	2 522	400	397
2021	5 880	3 075	2 805	2 662	2 410	413	395
2022	5 814	3 051	2 763	2 573	2 328	478	435
<b>6 bis 14</b>							
2020	6 720	3 417	3 303	2 928	2 833	489	470
2021	6 784	3 392	3 392	2 908	2 876	484	516
2022	6 974	3 527	3 447	2 940	2 874	587	573
<b>15 bis 44</b>							
2020	44 772	21 931	22 841	14 952	16 118	6 979	6 723
2021	44 461	21 761	22 700	14 776	15 864	6 985	6 836
2022	45 094	22 034	23 060	14 815	15 819	7 219	7 241
<b>45 bis 64</b>							
2020	25 516	12 611	12 905	9 384	9 888	3 227	3 017
2021	25 557	12 664	12 893	9 396	9 805	3 268	3 088
2022	25 806	12 760	13 046	9 331	9 723	3 429	3 323
<b>65 und älter</b>							
2020	16 742	6 902	9 840	5 517	8 292	1 385	1 548
2021	16 733	6 904	9 829	5 508	8 256	1 396	1 573
2022	16 807	6 926	9 881	5 527	8 236	1 399	1 645

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	1 251	<sup>1)</sup> 153	765	94	+ 486	<sup>1)</sup> + 427	<sup>1)</sup> + 59
2021	1 213	148	791	107	+ 422	+ 381	+ 41
2022	1 115	130	840	114	+ 275	+ 259	+ 16

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	10 608	4 610	11 519	4 545	- 911	- 976	+ 65
2021	11 611	5 329	12 288	4 677	- 677	- 1 329	+ 652
2022	12 822	7 202	12 107	5 457	+ 715	- 1 030	+ 1 745

<sup>1)</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 78)	1 291,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	616,49	47,7
darunter öffentliche Gebäude	106,99	
Wohnen	402,37	
Betriebsflächen	2,81	0,2
Erholungsflächen	356,13	27,6
davon Sportanlagen	20,08	
Grünanlagen und -flächen	336,05	
Verkehrsflächen	271,29	21,0
darunter Straßenverkehr	236,58	
Landwirtschaftsflächen	2,04	0,2
Waldflächen	13,45	1,0
Wasserflächen	24,70	1,9
sonstige Flächen	4,58	0,4

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	339	Einw. je Arzt*Ärztin	296
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	40	Kinderheilkunde	15
Anästhesiologie	15	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	14	Neurologie	2
Chirurgie	10	Orthopädie	26
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	49	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	Psychotherapie/-analyse	31
Haut- und Geschlechtskrankheiten	12	Radiologie	6
Innere Medizin	57	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	124	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	810
darunter Kieferorthopäd*innen	11	Einw. je Kieferorthopäd*in	9 136
Psychologische Psychotherapeut*innen	151	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	550
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	38	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	458
Apotheken	23	Einw. je Apotheke	4 369

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	94	26	51	17
Personal	1 126	339	594	193
betreute Kinder	4 856	1 904	2 293	659
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 061	171	573	317
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 626	820	1 477	329
5 - 13 (Schulkinder)	1 169	913	243	13

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.



**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	10	-	9	1	3 104	402
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	832	285
Förderzentren	2	-	-	2	475	151
Realschulen	3	1	-	2	1 081	124
Gymnasien	5	2	1	2	4 768	425
weitere allgemeinbild. Schulen	2	1	-	1	662	83
berufliche Schulen	11	2	-	9	2 184	482
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	1 607	327

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	5
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	200	156	386
Wohnungsabgang	13	77	7
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 187	+ 79	+ 379

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	18
Betten	4 994
angekommene Gäste	333 808
Übernachtungen	848 877

**7. Arbeitslosigkeit**

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 994	2 079
davon Frauen	969	1 039
Männer	1 025	1 040
davon Deutsche	1 137	1 154
Nichtdeutsche	857	925
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 033	1 046
aus dem Rechtskreis des SGB III	961	1 033

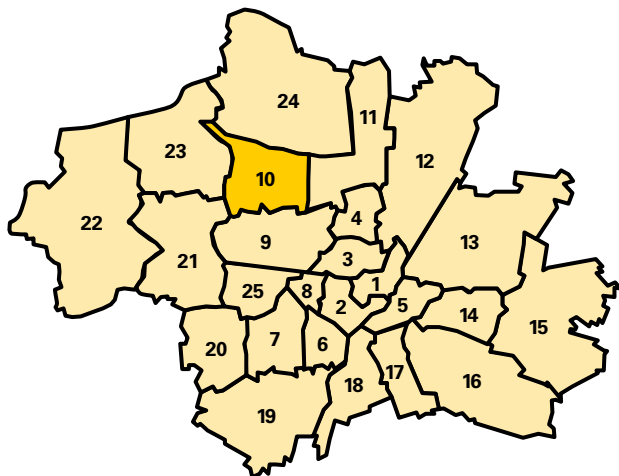
**8. Kraftfahrzeuge**

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	43 111	43 347
darunter Lastkraftwagen	1 348	1 449
Krafräder	4 033	4 111
Personenkraftwagen	37 171	37 200
darunter Benzin	23 714	23 195
Diesel	10 596	10 398
Elektro	551	799
Hybrid	2 094	2 599
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	326	319
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	3 085	3 036
davon privat	1 206	1 058
gewerblich	1 879	1 978

**9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %**

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,9	32,6	33,8	6,3	14,4	4,0	2,1	2,5	-	4,3
Bezirkswahl 2013	64,6	31,2	27,4	6,0	19,1	5,0	2,7	3,5	-	5,2
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,9	32,5	41,3	1,5	18,2	1,0	1,2	1,3	0,9	2,1
Stadtratswahl 2014	44,8	28,3	31,5	3,6	19,8	2,5	2,8	2,8	2,2	6,6
Bezirksausschussw. 2014	45,0	30,5	33,8	4,3	24,0	3,1	<sup>3)</sup> 4,3	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,6	39,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,4	24,0	26,5	5,6	22,5	1,6	3,0	4,5	6,5	5,7
Bundestagswahl 2017	81,0	27,6	16,3	14,2	20,0	0,9	1,0	9,3	<sup>2)</sup> 7,0	3,7
Landtagswahl 2018	74,9	21,0	12,9	9,1	35,9	5,3	1,9	5,2	5,3	3,4
Bezirkswahl 2018	74,9	19,8	13,7	9,2	33,7	6,3	2,8	5,7	5,1	3,6
Europawahl 2019	68,4	23,7	12,0	5,5	34,8	2,0	3,9	3,6	4,8	9,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	18,9	49,1	1,6	23,0	0,8	1,6	1,3	2,2	1,6
Stadtratswahl 2020	52,7	21,4	22,7	3,7	32,6	2,1	4,4	3,4	3,1	6,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	22,7	21,0	3,9	39,2	2,1	<sup>3)</sup> 4,3	4,1	2,8	-
Bundestagswahl 2021	82,6	20,8	19,9	13,5	29,3	2,1	0,7	4,4	3,8	5,5

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



Der 10. Stadtbezirk, Moosach (von „Mosaha“ – Ache, die durch ein Moos fließt), im Nordwesten der Stadt gelegen, erstreckt sich vom Mittleren Ring im Osten über das Rangierbahnhofs Gelände im Norden und der Waldhornstraße im Westen bis zum Westfriedhof im Süden. Mit dem Mittleren und Äußeren Verkehrsring sowie deren Zubringern, der Dachauer Straße und der Allacher Straße, durchschneiden bzw. tangieren den Stadtbezirk Hauptverkehrsstraßen mit erheblichem Durchgangsverkehr. Einen gewissen ökologischen Ausgleich innerhalb des Stadtbezirks bringen die Landschaftsschutzgebiete Kapuzinerhölzl und Hartmannshofer Wald, einige Kleingartenanlagen, sowie der Westfriedhof.

Bereits 807 wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt und beging 2007 sein 1 200jähriges Gründungsjubiläum. Im Jahr 1892 wurde Moosach an das Eisenbahnnetz angeschlossen. Industriebetriebe siedelten sich an, die Zahl der Wohnsiedlungen stieg. Im Jahr 1913 wurde die selbstständige Gemeinde Moosach nach München eingemeindet und Teil des Stadtbezirkes Neuhausen - Moosach. Die städtebauliche Entwicklung in Moosach setzte im Wesentlichen aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Einfamilien-/ Reihenhäuser

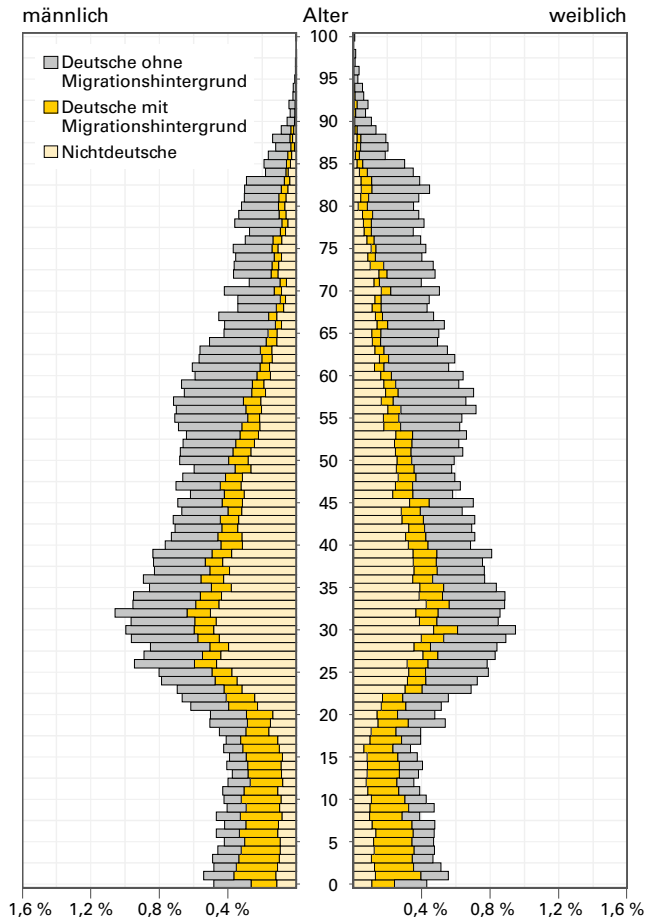
und aufgelockerter (freifinanzierter, öffentlich geförderter und genossenschaftlicher) Geschosswohnungsbau sorgen in weiten Bereichen für geringe Wohndichten.

Nach Osten zu verdichtet sich die Bebauung (Olympia-Pressstadt und Wohnanlagen aus der Zwischenkriegszeit). Erwähnenswert ist die zwischen 1924 und 1930 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Mustersiedlung „Borstei“ in der Süd-Ost-Ecke des Stadtbezirks, benannt nach ihrem Erbauer, Senator h.c. Bernhard Borst.

Schon damals wurde in dieser Siedlung mit 77 Häusern und 800 Wohnungen auf rund neun Hektar Fläche der Autoverkehr weitgehend ausgeschlossen.

Mit dem „Moosacher Stachus“ an der Dachauer-/Bauberger-/Pelkovenstraße, dem Bunzlauer Platz sowie dem Olympia-Einkaufszentrum besitzt der Stadtbezirk mehrere Zentren mit Einkaufsmöglichkeiten aller Art. Ein ebenso breites Dienstleistungsangebot reicht zum Teil weit über den Stadtbezirk hinaus. Moosach erhielt mit der U-Bahnlinie 3 über das Olympia-Einkaufszentrum (seit 2007) und weiter mit der Verlängerung der letzten Teilstrecke zum mittleren U-Bahnhof – Moosach (seit 2010) eine schnelle und zuverlässige U-Bahnverbindung von und nach Schwabing bzw. in die Innenstadt. Darüber hinaus entstand eine attraktive Verknüpfung mit dem S-Bahnnetz, insbesondere zur Flughafenlinie S 1. Im Umgriff des Moosacher Bahnhofs entstand eine unterirdische P&R-Anlage. Gleichzeitig erfuhr der darüber liegende Busbahnhof Memminger Platz eine attraktive Umgestaltung. Das quaderförmige Bürohochhaus „Uptown München“ am Georg-Brauchle-Ring ist mit 146 Metern Höhe, nach dem Olympiaturm, das zweithöchste Gebäude der Stadt. In nördlicher Nachbarschaft dazu entstand das größte und modernste berufliche Schulzentrum der Stadt mit fünf unterschiedlichen Berufsschulen. In unmittelbarer Nähe zur Zentrale der Stadtwerke München GmbH befindet sich das Münchner Technologiezentrum (MTZ) mit Büro-, Labor- und Werkstattflächen. Auf dem gleichen Areal, dem M-Campus wurde das sog. IT-Rathaus, das Rechenzentrum der Stadtverwaltung geschaffen. Mit dem Bau eines neuen Busbetriebshof der Stadtwerke München-MVG am Georg-Brauchle-Ring entstanden Betriebshallen für 200 Fahrzeuge, Bürogebäude und ein Wohnquartier mit sozialer Infrastruktur. In Moosach leben verhältnismäßig viele Familien mit Kindern; entsprechend unterrepräsentiert sind Einpersonenhaushalte.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	54 934	27 467	27 467	18 210	18 970	9 257	8 497
2021	54 928	27 492	27 436	18 035	18 777	9 457	8 659
2022	55 761	27 873	27 888	18 045	18 759	9 828	9 129
<b>0 bis 5</b>							
2020	3 254	1 608	1 646	1 285	1 265	323	381
2021	3 225	1 596	1 629	1 257	1 245	339	384
2022	3 227	1 604	1 623	1 249	1 223	355	400
<b>6 bis 14</b>							
2020	4 054	2 088	1 966	1 625	1 542	463	424
2021	4 066	2 035	2 031	1 609	1 579	426	452
2022	4 220	2 117	2 103	1 640	1 614	477	489
<b>15 bis 44</b>							
2020	23 685	12 191	11 494	7 038	6 918	5 153	4 576
2021	23 829	12 391	11 438	7 034	6 780	5 357	4 658
2022	24 303	12 640	11 663	7 070	6 788	5 570	4 875
<b>45 bis 64</b>							
2020	14 070	7 227	6 843	4 868	4 753	2 359	2 090
2021	13 945	7 152	6 793	4 739	4 673	2 413	2 120
2022	14 105	7 204	6 901	4 716	4 617	2 488	2 284
<b>65 und älter</b>							
2020	9 871	4 353	5 518	3 394	4 492	959	1 026
2021	9 863	4 318	5 545	3 396	4 500	922	1 045
2022	9 906	4 308	5 598	3 370	4 517	938	1 081

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	595	<sup>1)</sup> 111	458	63	+ 137	<sup>1)</sup> + 89	<sup>1)</sup> + 48
2021	648	136	457	79	+ 191	+ 134	+ 57
2022	546	126	462	66	+ 84	+ 24	+ 60

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	6 273	3 506	6 454	3 338	- 181	- 349	+ 168
2021	6 804	4 177	7 062	3 636	- 258	- 799	+ 541
2022	7 813	5 265	7 091	4 171	+ 722	- 372	+ 1 094

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 50)	1 109,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	525,01	47,3
darunter öffentliche Gebäude	29,47	
Wohnen	317,47	
Betriebsflächen	2,97	0,3
Erholungsflächen	181,47	16,4
davon Sportanlagen	10,76	
Grünanlagen und -flächen	170,71	
Verkehrsflächen	288,95	26,0
darunter Straßenverkehr	156,26	
Landwirtschaftsflächen	42,44	3,8
Waldflächen	19,67	1,8
Wasserflächen	0,50	0,0
sonstige Flächen	48,34	4,4

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	84	Einw. je Arzt*Ärztin	664
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	17	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	1	Orthopädie	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	6
Innere Medizin	10	Urologie	4
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	34	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 640
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	27 881
Psychologische Psychotherapeut*innen	4	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	11 354
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	3	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	3 449
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	6 196

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	47	23	18	6
Personal	660	345	228	87
betreute Kinder	3 131	1 874	919	338
davon Alter in Jahren				
0 - 2	607	150	311	146
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 537	918	497	122
5 - 13 (Schulkinder)	987	806	111	70

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	6	-	1 670	357
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	626	231
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	732	142
Gymnasien	1	-	1	-	1 107	109
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	6	-	-	6 042	1 040
darunter Berufsschulen	6	6	-	-	6 042	1 040

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	563	222	78
Wohnungsabgang	13	14	16
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 550	+ 208	+ 62

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	11
Betten	3 143
angekommene Gäste	173 356
Übernachtungen	572 910

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 438	1 407
davon Frauen	643	658
Männer	795	749
davon Deutsche	682	646
Nichtdeutsche	756	761
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	882	858
aus dem Rechtskreis des SGB III	556	549

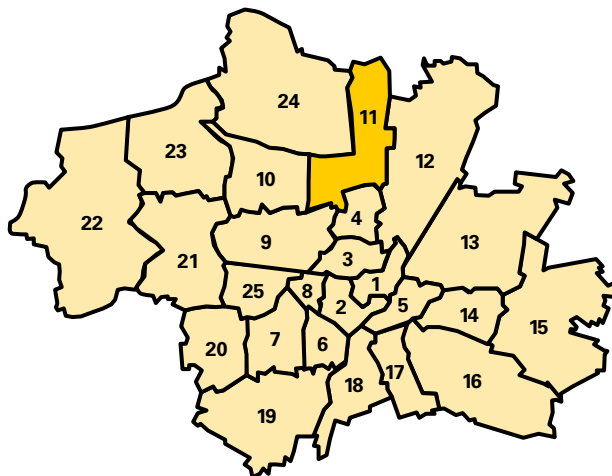
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	31 023	31 624
darunter Lastkraftwagen	2 776	2 861
Krafträder	2 489	2 547
Personenkraftwagen	24 977	25 427
darunter Benzin	14 708	14 417
Diesel	8 083	7 983
Elektro	517	731
Hybrid	1 470	2 108
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	354	348
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	5 606	4 034
davon privat	647	622
gewerblich	4 959	3 412

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	59,6	38,6	35,5	3,9	8,0	4,3	1,8	2,3	-	5,6
Bezirkswahl 2013	59,6	37,6	30,8	3,5	10,0	5,8	2,9	3,0	-	6,4
Oberbürgerm.-Wahl 2014	39,9	38,9	42,3	1,1	10,9	1,0	1,1	1,3	1,4	2,0
Stadtratswahl 2014	39,9	34,8	35,1	2,3	12,0	2,2	2,7	2,5	2,9	5,5
Bezirksausschussw. 2014	40,0	38,0	42,6	3,5 <sup>2)</sup>	15,9 <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	37,3	44,4	55,6	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,8	28,8	27,2	3,5	15,2	2,0	3,3	4,0	9,3	6,7
Bundestagswahl 2017	75,1	31,0	18,1	12,1	13,5	1,4	0,9	7,7 <sup>4)</sup>	10,9	4,5
Landtagswahl 2018	68,4	26,6	15,7	7,2	23,9	7,1	2,3	4,1	8,6	4,4
Bezirkswahl 2018	68,3	25,8	14,7	7,0	23,7	8,6	2,9	4,3	8,3	4,7
Europawahl 2019	59,6	29,6	12,1	4,4	25,6	3,1	4,3	3,1	7,6	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,4	21,5	51,5	1,2	16,3	1,0	1,9	0,9	3,5	2,2
Stadtratswahl 2020	44,4	26,1	26,0	2,8	23,2	3,0	4,5	2,8	5,1	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	44,5	28,0	29,2	3,7	26,6 <sup>4)</sup>	8,4 <sup>4)</sup>	-	-	4,1	-
Bundestagswahl 2021	76,3	25,7	20,5	12,9	20,4	3,4	0,8	3,7	5,9	6,6

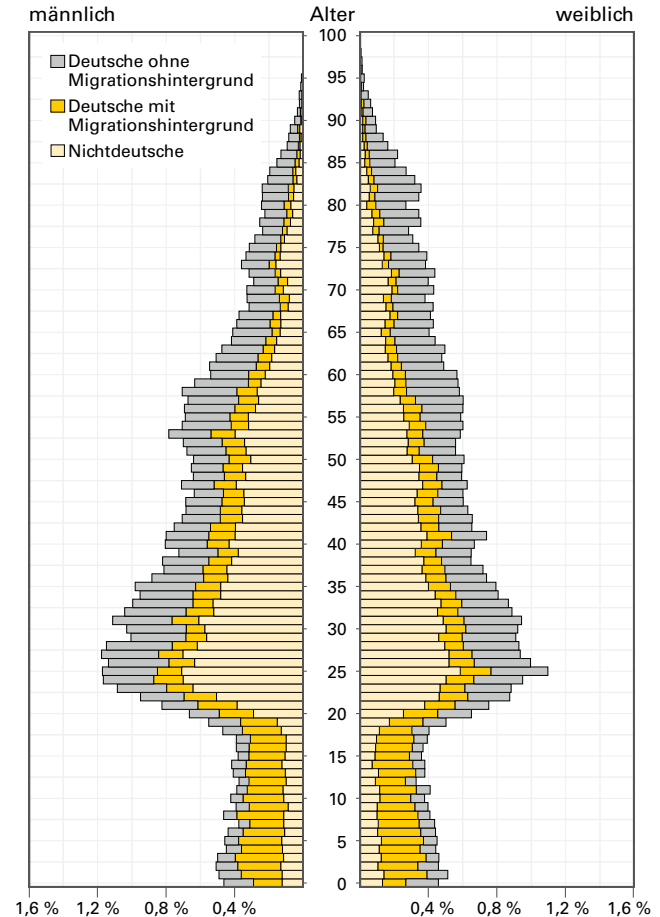
<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. -<sup>2)</sup> Berichtigt. -<sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als GRÜNE / ÖDP. -<sup>4)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der Stadtbezirk 11 bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen Ingolstädter- und Schleißheimer Straße, von der Stadtgrenze im Norden bis zum Petuelring (Teilstück des Mittleren Rings) im Süden. Der südliche Teil des Stadtbezirks umfasst im Wesentlichen das Gebiet der 1913 eingemeindeten Stadt Milbertshofen mit ihren Industrieansiedlungen, insbesondere dem Gelände des BMW-Stammwerkes an der Dostlerstraße mit BMW-Hochhaus, BMW-Museum und dem BMW-Erlebnis- und Auslieferungszentrum (BMW-Welt). Infolge der frühzeitigen Industrialisierung ist hier eine Gemengelage von Industrie und Gewerbe entstanden. Durch Sanierung alter Wohnanlagen und dem Zugang moderner, zum Teil aufgelockerter Wohnbebauung, sowie einer verbesserten Infrastrukturausstattung hat Milbertshofen in den letzten vier Jahrzehnten eine deutliche städtebauliche Aufwertung erfahren, zu der nicht zuletzt das benachbarte Olympiagelände, Schauplatz der olympischen Spiele im Jahr 1972, beigetragen hat. Ein weithin sichtbares Wahrzeichen Münchens, der Olympiaturm, mit 291 Metern höchstes Bauwerk der Stadt, hat hier seinen Standort. Die verdichtete, hochhausähnliche Bebauung im Olympiadorf, umgeben vom Olympiapark, den olympischen Sportstätten und dem

Sportzentrum der Technischen Universität, ermöglicht ruhiges und familiengerechtes Wohnen. Nachdem der Verkehr auf dem angrenzenden, stark befahrenen Petuelring durch die Eröffnung des Petuel-Tunnels unter die Erde verlagert wurde, verbindet seit Juni 2004 ein landschaftlich gestalteter Park Milbertshofen mit Schwabing. An der Stelle des ehemaligen Olympia-Radstadions entsteht derzeit mit dem SAP Garden eine multifunktionale Sportarena für Eishockey, Basketball und Breitensport mit einem Fassungsvermögen von bis zu 11 500 Zuschauern. Nördlich des Frankfurter Rings trennt ein breiter Gewerbebegürtel die Bezirksteile Milbertshofen und Am Hart. In diesem Bereich sind neben einigen öffentlichen Einrichtungen wie einer Feuerwache, einem großen Berufsbildungszentrum sowie dem Polizeipräsidium Oberbayern nahezu ausschließlich gewerbliche und industrielle Nutzungen anzutreffen, wie dem an der Knorrstraße ansässigen Forschungs- und Entwicklungsbereich von BMW. Im Bezirksteil Am Hart überwiegt die Wohnfunktion; vorherrschend ist eine aufgelockerte, weitgehend niedrige Bebauung mit eingewachsenen Grünflächen. Beispielhaft zu nennen sind die, in der Zwischenkriegszeit entstandenen, ehemaligen „Reichskleinsiedlungen“ Am Hart und Kaltherberge sowie die, nach dem letzten Krieg erbauten Wohnsiedlungen am Harthof. In unmittelbarer Nähe davon entstand in den letzten Jahren auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz (Panzerwiese) die Siedlung „Nordheide“, eine Wohnanlage mit ca. 2 500 Wohnungen für breite Bevölkerungsschichten. Im Quartier befindet sich auch das Einkaufszentrum „Mira“ mit über 70 Geschäften. Die am Ortsrand angrenzende Heidelandschaft wurde, zusammen mit dem nördlich gelegenen Hartelholz, 2002 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und bei der EU als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet angemeldet. Zwei besondere Schulprojekte erfuhren im Jahr 2016 ihre Verwirklichung. So entstand zum einen das Städtische Berufliche Schulzentrum an der Nordhaide für 1 300 Schüler/innen. Zum anderen wurde auf einer Teilfläche der ehemaligen Kronprinz-Rupprecht-Kaserne das vierzügige Ganztagsgymnasium München-Nord mit integrierter Eliteschule des Fußballs geschaffen. Durch die Vielzahl an Arbeitsplätzen, allen voran bei der BMW AG und ein breites Wohnungsangebot, verbunden mit allen nötigen Infrastruktureinrichtungen und Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Stadtbezirk, ist Milbertshofen - Am Hart mittlerweile zu einem bevorzugten Wohnort für deutsche und nichtdeutsche Familien mit Kindern geworden. Signifikant ist deshalb auch ein über dem Stadtdurchschnitt liegender prozentualer Anteil der Haushalte mit Kindern.

Relative Altersverteilung am 31.12.2022



**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	75 999	39 256	36 743	22 601	22 068	16 655	14 675
2021	75 658	39 048	36 610	22 193	21 726	16 855	14 884
2022	76 998	39 664	37 334	22 158	21 645	17 506	15 689
<b>0 bis 5</b>							
2020	4 384	2 227	2 157	1 685	1 676	542	481
2021	4 333	2 202	2 131	1 687	1 626	515	505
2022	4 356	2 212	2 144	1 641	1 573	571	571
<b>6 bis 14</b>							
2020	5 307	2 760	2 547	2 082	1 972	678	575
2021	5 358	2 761	2 597	2 052	1 988	709	609
2022	5 580	2 839	2 741	2 078	2 035	761	706
<b>15 bis 44</b>							
2020	36 229	19 384	16 845	9 841	8 683	9 543	8 162
2021	36 098	19 290	16 808	9 584	8 560	9 706	8 248
2022	36 906	19 723	17 183	9 593	8 567	10 130	8 616
<b>45 bis 64</b>							
2020	18 329	9 746	8 583	5 463	4 922	4 283	3 661
2021	18 252	9 718	8 534	5 392	4 818	4 326	3 716
2022	18 532	9 797	8 735	5 350	4 792	4 447	3 943
<b>65 und älter</b>							
2020	11 750	5 139	6 611	3 530	4 815	1 609	1 796
2021	11 617	5 077	6 540	3 478	4 734	1 599	1 806
2022	11 624	5 093	6 531	3 496	4 678	1 597	1 853

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	
2020	849	<sup>1)</sup> 174	532	102	+ 317	<sup>1)</sup> + 245	<sup>1)</sup> + 72
2021	827	198	577	146	+ 250	+ 198	+ 52
2022	741	182	540	127	+ 201	+ 146	+ 55

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	8 754	5 415	9 620	5 331	- 866	- 950	+ 84
2021	10 278	6 913	10 902	6 144	- 624	- 1 393	+ 769
2022	11 743	8 482	10 655	6 669	+ 1 088	- 725	+ 1 813

<sup>1)</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 57)	1 341,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	672,49	50,1
darunter öffentliche Gebäude	45,27	
Wohnen	311,88	
Betriebsflächen	2,55	0,2
Erholungsflächen	316,08	23,6
davon Sportanlagen	11,75	
Grünanlagen und -flächen	304,34	
Verkehrsflächen	238,00	17,7
darunter Straßenverkehr	224,29	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	107,07	8,0
Wasserflächen	5,53	0,4
sonstige Flächen	-	-

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	48	Einw. je Arzt*Ärztin	1 604
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	30	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	3	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	5	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	59	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 305
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	25 666
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	10 468
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	3	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 731
Apotheken	12	Einw. je Apotheke	6 417

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	58	22	32	4
Personal	894	351	475	68
betreute Kinder	3 813	1 883	1 729	201
davon Alter in Jahren				
0 - 2	703	137	442	124
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 082	876	1 129	77
5 - 13 (Schulkinder)	1 028	870	158	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

## Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	2 237	573
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	1 076	398
Förderzentren	2	-	1	1	234	71
Realschulen	1	1	-	-	416	77
Gymnasien	2	1	1	-	1 847	241
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	3	2	-	1	1 968	627
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	1
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	9
Alten-Service-Zentren	1

## 5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	216	674	83
Wohnungsabgang	27	160	8
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 189	+ 514	+ 75

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe	10
Betten	4 347
angekommene Gäste	290 957
Übernachtungen	826 118

## 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	2 175	2 133
davon Frauen	1 037	1 041
Männer	1 138	1 092
davon Deutsche	997	935
Nichtdeutsche	1 178	1 198
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 322	1 366
aus dem Rechtskreis des SGB III	853	767

## 8. Kraftfahrzeuge

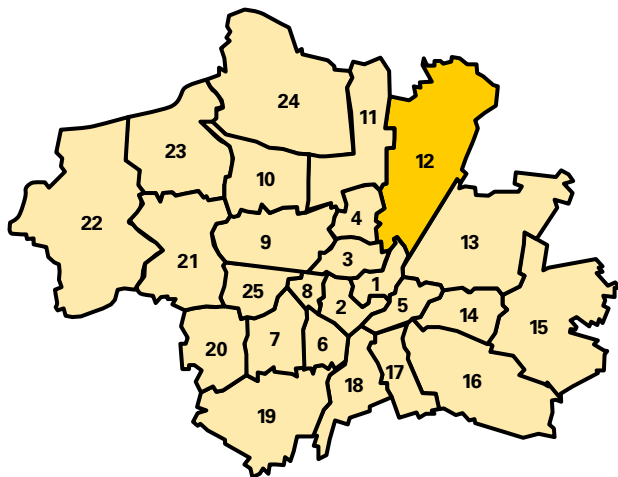
Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	55 723	55 050
darunter Lastkraftwagen	1 468	1 530
Krafträder	4 646	4 490
Personenkraftwagen	48 635	48 061
darunter Benzin	24 822	23 802
Diesel	11 938	10 734
Elektro	2 351	1 829
Hybrid	9 384	11 548
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	288	281
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	35 671	31 302
davon privat	566	602
gewerblich	35 105	30 700

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	52,3	35,9	35,8	4,0	8,8	4,5	2,0	2,7	-	6,3
Bezirkswahl 2013	52,3	34,4	31,0	4,1	11,7	5,4	2,6	3,6	-	7,0
Oberbürgerm.-Wahl 2014	31,7	33,8	44,8	1,2	12,2	1,1	1,2	1,6	1,8	2,2
Stadtratswahl 2014	31,7	30,4	36,4	2,5	12,8	3,1	2,7	2,7	2,9	6,6
Bezirksausschussw. 2014	31,7	33,3	40,3	3,2	14,6	<sup>3)</sup> 8,6	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	28,1	39,7	60,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	37,1	25,0	28,7	3,8	15,7	1,8	3,6	4,7	9,4	7,5
Bundestagswahl 2017	69,5	28,3	19,4	11,6	13,5	1,4	0,9	9,0	<sup>2)</sup> 11,2	4,7
Landtagswahl 2018	61,7	24,7	14,9	7,5	26,0	6,8	1,6	4,8	9,2	4,6
Bezirkswahl 2018	61,6	22,7	16,3	8,1	23,5	7,5	2,4	5,4	9,2	4,9
Europawahl 2019	54,8	24,9	12,7	4,9	27,0	3,0	3,9	3,6	8,1	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	36,4	18,9	50,2	1,5	18,1	1,1	1,6	1,3	4,0	3,3
Stadtratswahl 2020	36,3	22,6	25,4	3,3	25,0	2,8	3,6	3,4	5,5	8,6
Bezirksausschusswahl 2020	36,4	24,8	28,2	4,4	28,1	<sup>3)</sup> 8,2	<sup>3)</sup> -	-	6,4	-
Bundestagswahl 2021	70,5	22,1	22,0	12,0	22,0	3,2	0,7	4,8	6,0	7,2

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



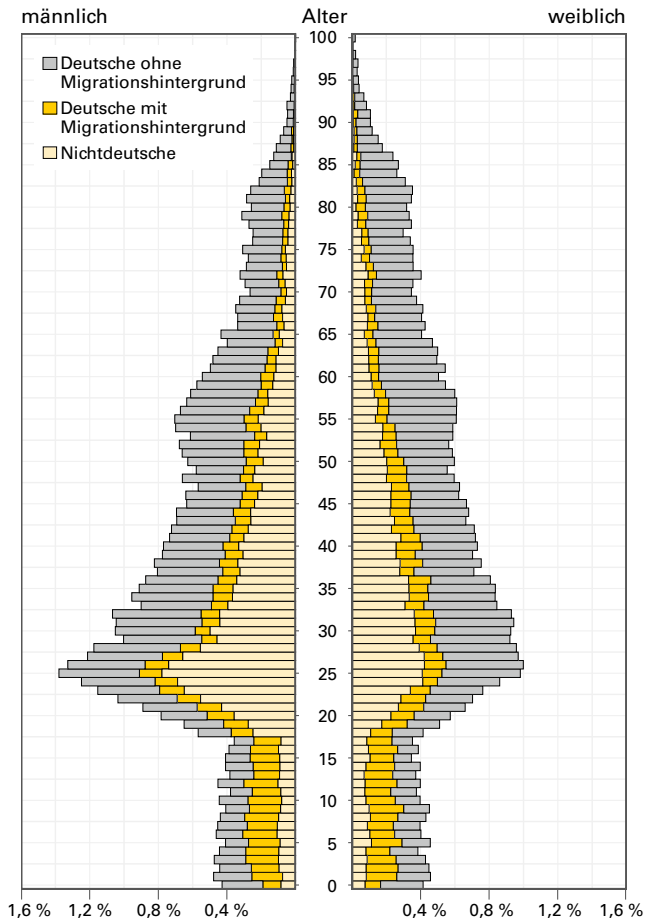


Zwischen dem 11. und dem 4. Stadtbezirk im Westen sowie dem Englischen Garten und der Isar im Osten schiebt sich der 12. Stadtbezirk keilförmig von der Stadtgrenze im Norden bis zum Siegestor (Abschluss der Ludwigstraße) im Süden. Seiner Fläche nach handelt es sich um den drittgrößten Münchner Stadtbezirk. Er ist aus dem Kernbereich der ehemaligen Stadt Schwabing (von „Suuapinga“ – Siedlung eines Schwaben), 1890 eingemeindet, mit der Siedlung Biederstein, der Siedlung Alte Heide, sowie der ehemaligen Gemeinde Freimann (von „Frienmannun“ – bei den freien Männern), 1931 eingemeindet, entstanden. Während die weitere Siedlungstätigkeit zwischen den Bezirksteilen sich zunächst nur auf den Bereich zwischen Englischem Garten und Ungererstraße und auf Freimann beschränkte, entwickelte sich westlich davon, zwischen der A 9 und Leopold-/Ingolstädter Straße, ein breiter Keil von nahezu ausschließlich gewerblichen und industriellen Nutzungen, der sich vom Mittleren Ring im Süden bis zur Heidemannstraße im Norden erstreckte. Die in jüngerer Zeit erfolgte Überplanung und Bebauung ausgedienter Industrie- und Gewerbeareale sowie aufgelassener Kasernen und anderer öffentlich genutzter Flächen haben mittlerweile in diesem Teil des Stadtbezirks eine stadtstrukturelle und gestalterische Veränderung

eingeleitet. Realisiert werden zwei neuen Wohnquartiere: Südlich der Heidemannstraße auf dem 48 ha großen Areal der Bayernkaserne sollen rund 5 500 Wohnungen entstehen; auf dem 23 ha großen Gelände der ehemaligen Funkkaserne an der Domagkstraße wurden bereits 1 700 Wohneinheiten mit sozialer Infrastruktur geschaffen. Mit der Parkstadt Schwabing entstand ein neues Stadtquartier mit einer Mischung von 12 000 Arbeitsplätzen und 1 500 Wohnungen. Im Norden der Parkstadt befindet sich der 84 Meter hohe Skyline-Tower. Die neu gebaute Tramlinie 23 fährt von der Münchner Freiheit über die Tragseilbrücke an der Schenkendorfstraße zu ihrem Ziel Schwabing Nord. Die Highlight Munich Business Towers am Mittleren Ring, 113 und 126 Meter hoch, setzen markante architektonische Akzente am nördlichen Eingangstor zu München. Nördlich des Frankfurter Ringes erstrecken sich noch ausgedehnte Industriebereiche und weitere Gewerbeflächen mit Verwaltungs- und Gewerbebauten (Euro-Industriepark München, Münchner Order Center M.O.C. etc.). Die Stadt München hat hier für ihre kulturhistorischen Sammlungen eines der größten europäischen Museumsdeposits errichtet.

Die beiden namensgebenden Stadtteile des 12. Stadtbezirks spielen eine unterschiedliche Rolle für München: Schwabing wurde zum ausgehenden 19. Jahrhundert durch seine Literaten und Künstler bekannt und genoss den Ruf eines Künstlerviertels. Stadtbildprägend sind in Schwabing die noch zahlreichen Beispiele gründerzeitlicher Bürgerhäuser und Stadtvillen, aber auch alte Arbeiterhäuser, etwa entlang der Feilitzschstraße. In starkem Kontrast zu Schwabing stehen die Funktionen, die der nördliche Stadtteil Freimann, mit ausgedehnten Einfamilienhaus-Siedlungen um den alten Dorfkern, für das Gemeinwesen wahrnimmt. Hier befindet sich das Klärwerk der Stadt; es gilt als Vorzeigeprojekt und zählt zu den modernsten High-Tech-Anlagen der Welt. Der alte auf 75 Meter angewachsene Müllberg ist geschlossen und renaturiert worden. Auf seiner Spitze steht seit 1998 Münchens erste Windradanlage; seit Anfang 2021 speist ein zweites, benachbartes und etwas größeres Windrad Öko-Strom ins Münchner Netz. In unmittelbarer Nähe dazu, auf der Fröttmaninger Heide, befindet sich Münchens Fußballstadion, die Allianz-Arena. Durch die zahlreichen Verwaltungs- und Bürokomplexe hat sich die Zahl der Arbeitsplätze im tertiären Sektor deutlich erhöht. Dieser ist vor allem in Alt-Schwabing stark vertreten, wo sich neben zahlreichen Einzelhandelsgeschäften eine Reihe von Banken, Versicherungen, Verwaltungen und Verlagen niedergelassen haben. Nach wie vor liegt der Anteil der Einpersonenhaushalte über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	78 881	40 353	38 528	27 386	27 623	12 967	10 905
2021	77 701	39 792	37 909	26 858	27 193	12 934	10 716
2022	79 092	40 727	38 365	26 525	27 029	14 202	11 336
<b>0 bis 5</b>							
2020	4 470	2 303	2 167	1 873	1 759	430	408
2021	4 397	2 242	2 155	1 814	1 744	428	411
2022	4 165	2 116	2 049	1 686	1 634	430	415
<b>6 bis 14</b>							
2020	5 585	2 856	2 729	2 305	2 202	551	527
2021	5 695	2 938	2 757	2 333	2 209	605	548
2022	5 895	3 030	2 865	2 355	2 245	675	620
<b>15 bis 44</b>							
2020	38 536	20 538	17 998	12 104	11 271	8 434	6 727
2021	37 263	19 933	17 330	11 675	10 914	8 258	6 416
2022	38 435	20 883	17 552	11 459	10 779	9 424	6 773
<b>45 bis 64</b>							
2020	18 355	9 475	8 880	6 749	6 594	2 726	2 286
2021	18 376	9 506	8 870	6 706	6 524	2 800	2 346
2022	18 511	9 437	9 074	6 660	6 562	2 777	2 512
<b>65 und älter</b>							
2020	11 935	5 181	6 754	4 355	5 797	826	957
2021	11 970	5 173	6 797	4 330	5 802	843	995
2022	12 086	5 261	6 825	4 365	5 809	896	1 016

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	843	<sup>1)</sup> 123	554	56	+ 289	<sup>1)</sup> + 222	<sup>1)</sup> + 67
2021	890	126	559	68	+ 331	+ 273	+ 58
2022	731	115	583	76	+ 148	+ 109	+ 39

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	13 072	8 421	13 372	7 899	- 300	- 822	+ 522
2021	15 143	10 517	16 791	10 592	- 1 648	- 1 573	- 75
2022	18 311	14 038	17 236	11 941	+ 1 075	- 1 022	+ 2 097

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 31)	2 567,45	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	949,66	37,0
darunter öffentliche Gebäude	86,00	
Wohnen	381,29	
Betriebsflächen	66,58	2,6
Erholungsflächen	795,33	31,0
davon Sportanlagen	56,73	
Grünanlagen und -flächen	738,60	
Verkehrsflächen	427,88	16,7
darunter Straßenverkehr	400,43	
Landwirtschaftsflächen	55,81	2,2
Waldflächen	201,01	7,8
Wasserflächen	39,74	1,5
sonstige Flächen	31,43	1,2

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	241	Einw. je Arzt*Ärztin	328
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	30	Kinderheilkunde	12
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	6	Neurologie	5
Chirurgie	5	Orthopädie	16
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	21	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	9	Psychotherapie/-analyse	27
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	Radiologie	13
Innere Medizin	50	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	144	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	549
darunter Kieferorthopäd*innen	11	Einw. je Kieferorthopäd*in	7 190
Psychologische Psychotherapeut*innen	91	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	709
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	13	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 123
Apotheken	20	Einw. je Apotheke	3 955

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	94	25	44	25
Personal	1 188	351	488	349
betreute Kinder	5 253	2 045	1 980	1 228
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 141	219	426	496
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 766	693	1 385	688
5 - 13 (Schulkinder)	1 346	1 133	169	44

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	2 621	484
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	778	365
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	471	95
Gymnasien	1	-	1	-	980	60
weitere allgemeinbild. Schulen	3	1	-	2	1 553	298
berufliche Schulen	8	4	-	4	1 355	197
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	3
Kinosäle	5
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	509	204	123
Wohnungsabgang	15	24	74
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 494	+ 180	+ 49

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	36
Betten	10 855
angekommene Gäste	764 998
Übernachtungen	1 643 644

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 729	1 620
davon Frauen	812	811
Männer	917	809
davon Deutsche	987	836
Nichtdeutsche	742	784
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	990	919
aus dem Rechtskreis des SGB III	739	701

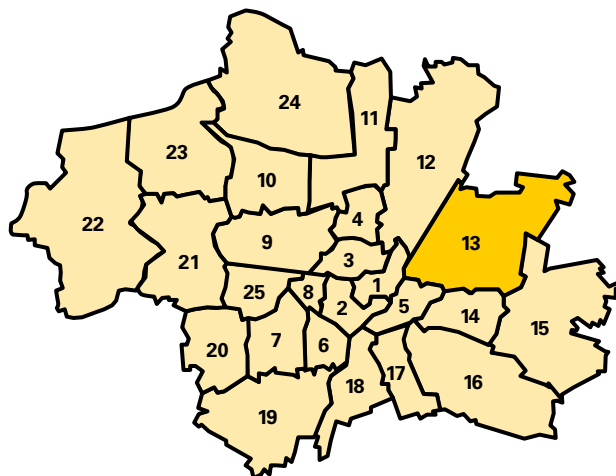
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	50 839	51 496
darunter Lastkraftwagen	2 508	2 589
Krafträder	3 099	3 146
Personenkraftwagen	44 213	44 740
darunter Benzin	21 550	21 185
Diesel	15 890	14 836
Elektro	1 097	1 802
Hybrid	5 510	6 767
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	328	319
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	8 486	5 456
davon privat	940	955
gewerblich	7 546	4 501

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	61,6	35,5	32,1	7,8	12,1	4,5	1,7	2,0	-	4,4
Bezirkswahl 2013	61,4	34,7	26,5	7,4	15,3	5,8	2,6	2,7	-	5,0
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,4	36,0	39,8	1,9	15,4	1,2	1,3	1,1	<sup>2)</sup> 1,3	1,8
Stadtratswahl 2014	40,4	31,5	31,1	4,9	16,4	2,8	2,7	2,3	2,7	5,6
Bezirksausschussw. 2014	40,5	33,3	34,8	5,9	20,0	6,0	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	43,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	45,9	25,8	26,4	7,1	18,1	2,0	2,7	3,9	8,2	5,9
Bundestagswahl 2017	78,6	29,1	15,5	17,2	17,1	1,0	0,8	7,7	<sup>3)</sup> 8,0	3,5
Landtagswahl 2018	73,2	22,5	13,7	11,4	31,5	5,5	1,5	4,3	6,2	3,4
Bezirkswahl 2018	73,3	21,3	13,3	11,6	31,1	6,1	2,2	4,8	6,2	3,4
Europawahl 2019	65,7	26,1	11,4	6,8	30,8	2,3	3,2	3,0	5,7	10,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,9	21,5	47,3	2,1	21,2	0,9	1,4	1,2	2,7	1,6
Stadtratswahl 2020	48,9	24,0	21,9	5,0	29,3	2,5	3,6	3,2	3,9	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	49,0	24,9	22,9	6,1	37,6	4,2	-	-	4,3	-
Bundestagswahl 2021	80,8	23,0	18,1	16,4	26,0	2,3	0,5	3,7	4,5	5,5

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt.



Der 13. Stadtbezirk, mit den Bezirksteilen Bogenhausen, Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning, Daglfing und Zamdorf, bildet das nordöstliche Segment der Stadt, das sich vom Rand der Innenstadt bis zur Stadtgrenze erstreckt. Der Nordostabschnitt des Mittleren Rings trennt nicht nur Alt-Bogenhausen von den übrigen Bezirksteilen, sondern markiert auch die Zeitgrenze zur Nachkriegsentwicklung in diesem Stadtbezirk. Das alte Bogenhausen (1892 eingemeindet) wurde ab der Spätgründerzeit nach einheitlichen städtebaulichen Grundsätzen als großflächiges, repräsentatives Villen- und Mietshausviertel angelegt. Von starken Kriegsschäden überwiegend verschont, hat sich sein ursprünglicher Charakter bis heute weitgehend erhalten. Weithin bekannt sind der Friedensengel (goldener Engel auf einer Säule) und das prachtvolle Prinzregententheater. Die Siedlungsentwicklung außerhalb des Mittleren Rings erhielt ihre entscheidenden Impulse erst durch die in der Nachkriegszeit entstandenen Großwohnanlagen. Den Anfang machte die Parkstadt Bogenhausen (1955 - 1957 erbaut) als Münchens erste Wohnsiedlung mit Hochhausbebauung. Bis in die 1980er Jahre hinein entstanden in Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning und Zamdorf weitere sieben

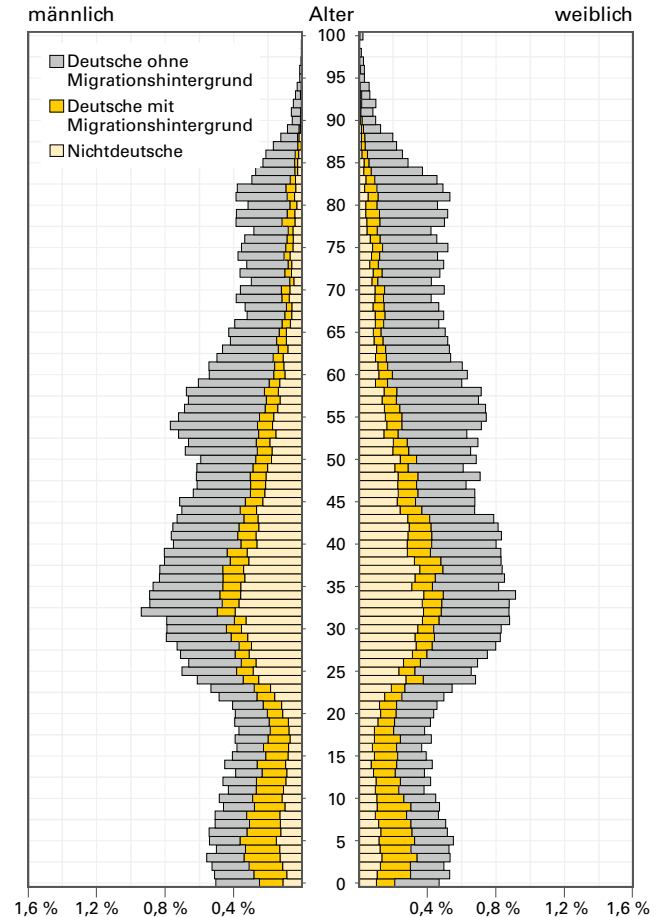
Großwohnanlagen mit ca. 15 000 Wohneinheiten. In diesen einstigen Dörfern (eingemeindet 1913 und 1930) ist meist noch der alte Dorfkern mit der umgebenden dörflichen Bebauung vorhanden.

Die Stadtbereiche zwischen den Siedlungsschwerpunkten sind durch eine kleingliedrige Siedlungsstruktur (Einzel- und Reihenhausbauung) gekennzeichnet. Gegenwärtig noch vorhandene großzügige Freiflächen sind, soweit nicht als Grün- oder Erholungsflächen ausgewiesen, durch anhaltende Bautätigkeit im Rückgang begriffen. Mit der Umgestaltung des 30 Hektar großen ehemaligen Prinz-Eugen-Kasernenareals in Engelschalking wurden etwa 1 800 neue Wohnungen (570 davon in Holzbauweise – derzeit die größte zusammenhängende Holzbau-siedlung Deutschlands) realisiert. Daneben entstanden ergänzende Handels- und Dienstleistungseinrichtungen mit entsprechenden Arbeitsplätzen im tertiären Sektor, sowie eine ausgeprägte soziale Infrastruktur. Eine städtebauliche Dominante im Bezirksteil Zamdorf ist ein 100 m hoher Turm, der seit 2008 die Zentrale des Süddeutschen Verlags beherbergt. Der Arabellapark, als Stadtteilzentrum im Wesentlichen in den 1980er-Jahren entstanden, nimmt eine Sonderstellung ein. Mit Bereichen für Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Freizeit und begünstigt durch die direkte Anbindung an das Stadtzentrum mit der U Bahn gehört der Arabellapark zu einer der bevorzugten Lagen im Viertel. Seine überörtliche Bedeutung resultiert aber vor allem aus der Funktion als Hotel- und Kongresszentrum sowie als Bürostandort mit vielen Arbeitsplätzen im tertiären Bereich. Zu erwähnen ist hier noch das unmittelbar benachbarte Städtische Klinikum Bogenhausen, das in Zukunft durch einen Erweiterungsbau vergrößert wird.

2009 wurde der gesamte Tunnel Mittlerer Ring Ost, mit dem 1,5 km langen Richard-Strauß-Tunnel und seinen beiden Seitentunnels an der Einsteinstraße, für den Verkehr freigegeben. Die Einweihung des 102 Meter langen Tunnels unter dem Effnerplatz erfolgte bereits im Dezember 2006. Oberirdisch wurde aus der ehemaligen vier-spurigen „Stadtautobahn“ ein zweispuriger Boulevard.

2011 erhielt der Effnerplatz sein neues Wahrzeichen – die 52 Meter hohe Skulptur „Mae West“ – ein schlank tailliertes, rundes Geflecht aus Kohlenstoff-Rohren. Unter dem Kunstbauwerk beginnt die 4,3 km lange Trambahnstrecke nach St. Emmeram im Stadtbezirksteil Oberföhring. Die siedlungsstrukturelle Vielfalt in Bogenhausen bewirkt eine ausgewogene Sozialstruktur im Bezirk. Die Quote der Familien mit Kindern liegt über dem Gesamtstadtniveau. Bogenhausen liegt im Ranking der Stadtbezirke sowohl im Flächen-umgriff, als auch bei der Bevölkerungszahl an vierter Stelle.

## Relative Altersverteilung am 31.12.2022



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	91 855	44 335	47 520	32 706	36 107	11 629	11 413
2021	92 593	44 671	47 922	32 682	35 998	11 989	11 924
2022	94 317	45 351	48 966	32 523	35 777	12 828	13 189
<b>0 bis 5</b>							
2020	6 003	3 060	2 943	2 438	2 372	622	571
2021	5 932	3 015	2 917	2 408	2 336	607	581
2022	5 894	2 966	2 928	2 278	2 256	688	672
<b>6 bis 14</b>							
2020	7 053	3 633	3 420	2 917	2 750	716	670
2021	7 378	3 791	3 587	3 014	2 869	777	718
2022	7 791	4 002	3 789	3 063	2 933	939	856
<b>15 bis 44</b>							
2020	37 118	18 348	18 770	12 020	12 597	6 328	6 173
2021	37 599	18 580	19 019	11 973	12 524	6 607	6 495
2022	38 558	18 980	19 578	11 913	12 388	7 067	7 190
<b>45 bis 64</b>							
2020	23 572	11 591	11 981	8 755	9 256	2 836	2 725
2021	23 650	11 627	12 023	8 750	9 195	2 877	2 828
2022	23 994	11 750	12 244	8 774	9 156	2 976	3 088
<b>65 und älter</b>							
2020	18 109	7 703	10 406	6 576	9 132	1 127	1 274
2021	18 034	7 658	10 376	6 537	9 074	1 121	1 302
2022	18 080	7 653	10 427	6 495	9 044	1 158	1 383

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	1 002	<sup>1)</sup> 185	678	67	+ 324	<sup>1)</sup> + 206	<sup>1)</sup> + 118
2021	1 017	154	728	77	+ 289	+ 212	+ 77
2022	959	188	752	83	+ 207	+ 102	+ 105

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	9 888	4 505	8 327	3 601	+ 1 561	+ 657	+ 904
2021	10 091	5 287	9 584	4 160	+ 507	- 620	+ 1 127
2022	12 104	8 153	10 638	5 797	+ 1 466	- 890	+ 2 356

<sup>1)</sup> Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 40)	2 371,29	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	982,37	41,4
darunter öffentliche Gebäude	75,02	
Wohnen	702,03	
Betriebsflächen	11,31	0,5
Erholungsflächen	336,32	14,2
davon Sportanlagen	50,03	
Grünanlagen und -flächen	286,29	
Verkehrsflächen	331,35	14,0
darunter Straßenverkehr	301,94	
Landwirtschaftsflächen	634,76	26,8
Waldflächen	6,14	0,3
Wasserflächen	67,70	2,9
sonstige Flächen	1,33	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	280	Einw. je Arzt*Ärztin	337
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	43	Kinderheilkunde	10
Anästhesiologie	31	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	8	Neurologie	3
Chirurgie	18	Orthopädie	23
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	30	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	11	Psychotherapie/-analyse	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	Radiologie	17
Innere Medizin	44	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	123	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	767
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	13 474
Psychologische Psychotherapeut*innen	30	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 538
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	10	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 817
Apotheken	19	Einw. je Apotheke	4 964

Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	91	21	52	18
Personal	1 244	316	636	292
betreute Kinder	5 405	1 574	2 775	1 056
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 216	150	598	468
3 - 7 (ohne Schulkinder)	3 152	806	1 758	588
5 - 13 (Schulkinder)	1 037	618	419	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

## Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	7	2	3 010	679
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	626	432
Förderzentren	4	-	2	2	727	104
Realschulen	1	1	-	-	568	85
Gymnasien	3	-	2	1	2 194	300
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	652	6
berufliche Schulen	2	1	-	1	1 569	605
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	1 405	579

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	1
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

## 5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	797	781	448
Wohnungsabgang	79	62	36
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 718	+ 719	+ 412

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe	13
Betten	5 552
angekommene Gäste	349 097
Übernachtungen	807 074

## 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 546	1 665
davon Frauen	761	860
Männer	785	805
davon Deutsche	861	799
Nichtdeutsche	685	866
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	767	862
aus dem Rechtskreis des SGB III	779	803

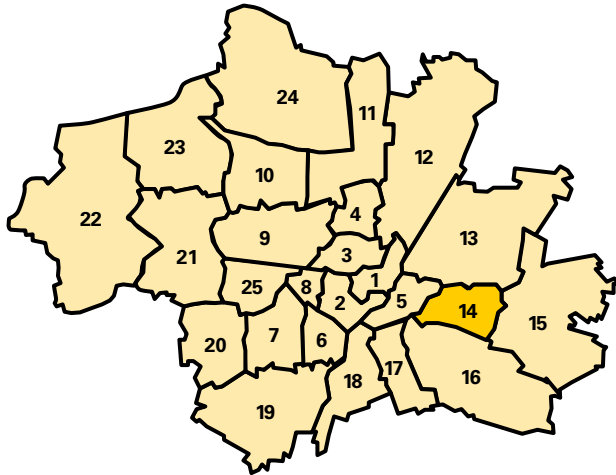
## 8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	50 708	53 923
darunter Lastkraftwagen	1 975	2 072
Krafträder	3 989	4 074
Personenkraftwagen	44 017	47 058
darunter Benzin	26 679	27 477
Diesel	13 807	13 178
Elektro	643	1 770
Hybrid	2 687	4 433
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	398	387
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	3 173	6 654
davon privat	1 424	1 422
gewerblich	1 749	5 232

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	65,5	42,5	28,3	7,8	9,9	4,1	1,8	1,6	-	3,9
Bezirkswahl 2013	65,3	40,2	23,5	7,8	13,3	5,4	3,0	1,9	-	4,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	45,3	44,2	36,6	1,7	11,5	0,9	1,2	0,9	<sup>2)</sup> 1,4	1,6
Stadtratswahl 2014	45,3	39,2	28,0	4,8	13,3	2,5	2,6	1,6	3,0	4,9
Bezirksausschussw. 2014	45,4	43,1	28,9	6,2	17,2	-	<sup>3)</sup> 4,7	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	42,2	51,8	48,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,9	31,4	25,0	7,5	15,2	1,6	2,7	2,7	8,9	4,9
Bundestagswahl 2017	81,2	33,6	14,8	18,1	14,6	1,0	0,8	6,0	<sup>2)</sup> 8,2	3,0
Landtagswahl 2018	76,2	29,8	12,1	10,7	27,0	6,3	1,7	3,3	6,1	3,1
Bezirkswahl 2018	76,2	27,5	11,9	10,7	27,6	7,0	3,0	3,4	6,1	2,8
Europawahl 2019	68,6	32,7	11,3	6,5	27,2	2,3	3,5	2,1	6,1	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	28,8	44,7	1,9	17,1	0,9	1,6	0,8	2,6	1,6
Stadtratswahl 2020	51,3	32,1	20,1	4,4	25,1	2,6	4,2	2,0	3,5	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	35,6	17,7	6,1	30,3	4,2	<sup>3)</sup> 4,5	1,6	-	-
Bundestagswahl 2021	83,2	28,6	17,6	15,9	22,8	2,4	0,6	2,8	4,4	4,8

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



Berg am Laim, im Münchner Osten, 812 erstmals urkundlich erwähnt, ist sowohl flächen- als auch bevölkerungsmäßig einer der kleineren Stadtbezirke. Er liegt eingebettet zwischen Haidhausen (im Westen) und Trudering (im Osten) bzw. Bogenhausen (im Norden) und Ramersdorf (im Süden). Der Name (von „ad Perke auf dem Laimb“ – Lehmhügel) weist auf die natürliche Beschaffenheit dieses Gebietes hin, das auf einer Löß-Lehmschicht liegt. In früheren Zeiten waren hier zahlreiche Ziegeleien ansässig, in deren Umfeld die dort beschäftigten Arbeiter mit ihren Familien wohnten. Der ehemalige Kern des 1913 eingemeindeten Dorfes wurde durch den Bau der Kreiller-/Berg-am-Laim-Straße fast gänzlich zerstört.

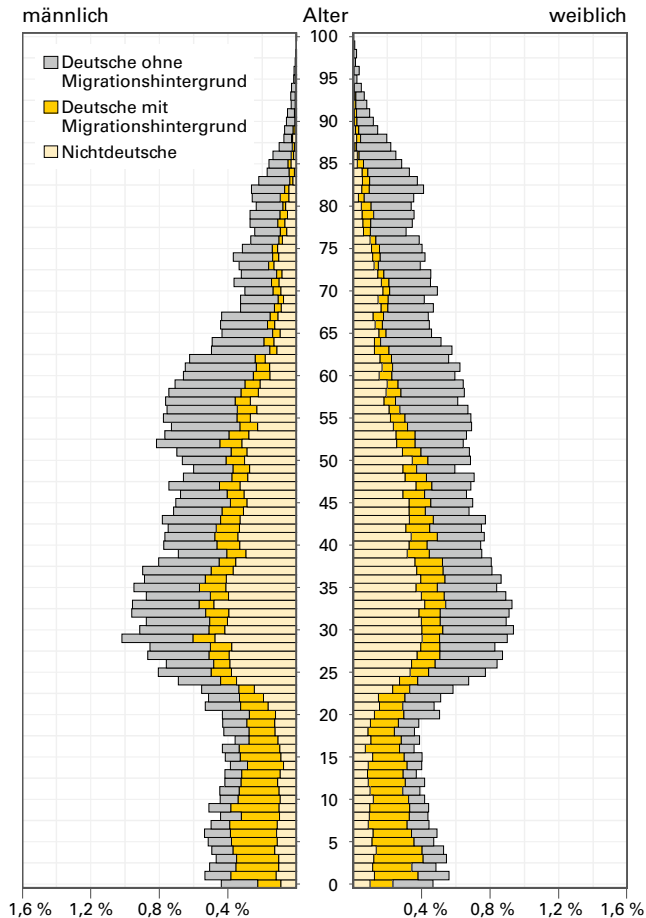
Unter den Restbeständen dörflicher Substanz ragt die baukünstlerisch bedeutsame St.-Michaels-Kirche (erbaut 1737 bis 1751 von Johann Michael Fischer) heraus. Die Siedlungsentwicklung im Bereich des alten Dorfkerns war in ihren Anfängen stark von der Eisenbahn beeinflusst. Östlich des Ostbahnhofs und entlang der Gleisanlagen nach Trudering entstanden vor dem Ersten Weltkrieg, aber hauptsächlich in der Zwischenkriegszeit, zahlreiche Eisenbahnersiedlungen. Die nach dem Zweiten Weltkrieg noch freien,

landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen St.-Veit-Straße und Ostbahnhof, wurden zu einem der größten Siedlungsgebiete des sozialen Wohnungsbaus in München. Östlich davon überwiegt heute noch Einfamilienhausbebauung. Die Arbeitsplätze konzentrieren sich auf vorwiegend mittelständische Industrie- und Gewerbebetriebe, die entlang des Bahnkörpers zwischen Ostbahnhof und Trudering angesiedelt sind. Durch die Verlagerung von Betrieben und Aufgabe von Bahnnutzungen erschließen sich im Bereich nördlich und östlich des Ostbahnhofs neue städtebauliche Potentiale. Mit dem Bau des Telecom Centers an der Berg-am-Laim-Straße wurde diese Entwicklung eingeleitet. Auf einem der letzten großen zusammenhängenden Arealen in Innenstadtnähe mit sehr guter öffentlicher Verkehrserschließung, entsteht in den kommenden Jahren auf etwa 40 ha ein Stadtquartier (das sog. „Werksviertel“). In einem Nutzungskonglomerat sind ca. 1 150 Wohnungen und ca. 6 700 neue Arbeitsplätze in der Produktion und im Dienstleistungsgewerbe geplant. Innerhalb des Werksviertels wird mit der Schaffung eines „Kreativquartiers“ auch eine kulturelle Nutzung konzipiert.

Auf dem ehemaligen Bahnbetriebswerk in Steinhausen ist in den letzten Jahren mit „Baumkirchen Mitte“ ein neues Stadtquartier mit 560 Wohneinheiten entstanden. Auf knapp der Hälfte erfuhrt das Areal mit der Öffnung des gleichnamigen Parks eine ökologische Nutzung. Weitere Besonderheiten des Viertels sind die geschwungenen Baukörper und ein 60 m hoher Wohn- und Büroturm. Auf einem Teilgebiet, dem Medien Works Munich-Areal, wurde mit der „Medienbrücke“ (ein auf Stelzen querliegender Block) ein Medienstandort mit über 100 Medien-, Mode- und Dienstleistungsunternehmen realisiert. Die Werte der Bezirksbevölkerung zur Altersstruktur, als auch zur Zusammensetzung der Haushalte, sind jenen der gesamtstädtischen Verteilung sehr ähnlich.



### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	46 915	23 217	23 698	15 343	16 186	7 874	7 512
2021	46 769	23 140	23 629	15 221	15 957	7 919	7 672
2022	47 148	23 321	23 827	15 158	15 747	8 163	8 080
<b>0 bis 5</b>							
2020	2 952	1 511	1 441	1 218	1 162	293	279
2021	2 976	1 478	1 498	1 174	1 181	304	317
2022	2 835	1 395	1 440	1 085	1 107	310	333
<b>6 bis 14</b>							
2020	3 524	1 804	1 720	1 450	1 362	354	358
2021	3 550	1 821	1 729	1 464	1 356	357	373
2022	3 730	1 935	1 795	1 506	1 380	429	415
<b>15 bis 44</b>							
2020	20 264	10 204	10 060	5 969	6 114	4 235	3 946
2021	20 105	10 168	9 937	5 913	5 977	4 255	3 960
2022	20 210	10 225	9 985	5 880	5 886	4 345	4 099
<b>45 bis 64</b>							
2020	12 307	6 429	5 878	4 216	3 896	2 213	1 982
2021	12 305	6 386	5 919	4 177	3 859	2 209	2 060
2022	12 524	6 474	6 050	4 192	3 842	2 282	2 208
<b>65 und älter</b>							
2020	7 868	3 269	4 599	2 490	3 652	779	947
2021	7 833	3 287	4 546	2 493	3 584	794	962
2022	7 849	3 292	4 557	2 495	3 532	797	1 025

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	555	<sup>1)</sup> 85	362	59	+ 193	<sup>1)</sup> + 167	<sup>1)</sup> + 26
2021	567	114	418	78	+ 149	+ 113	+ 36
2022	493	97	394	71	+ 99	+ 73	+ 26

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	4 549	2 475	4 843	2 237	- 294	- 532	+ 238
2021	5 303	3 065	5 602	2 648	- 299	- 716	+ 417
2022	5 895	3 980	5 619	3 102	+ 276	- 602	+ 878

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 75)	631,53	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	372,87	59,0
darunter öffentliche Gebäude	40,74	
Wohnen	240,73	
Betriebsflächen	2,74	0,4
Erholungsflächen	74,80	11,8
davon Sportanlagen	4,39	
Grünanlagen und -flächen	70,41	
Verkehrsflächen	171,96	27,2
darunter Straßenverkehr	104,44	
Landwirtschaftsflächen	7,97	1,3
Waldflächen	1,20	0,2
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	38	Einw. je Arzt*Ärztin	1 241
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	13	Kinderheilkunde	6
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	1	Orthopädie	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	7	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	25	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 886
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	47 148
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	6 380
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	2	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 435
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	5 894

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	31	15	13	3
Personal	444	237	177	30
betreute Kinder	2 259	1 458	678	123
davon Alter in Jahren				
0 - 2	305	98	150	57
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 274	742	466	66
5 - 13 (Schulkinder)	680	618	62	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 226	262
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	512	168
Förderzentren	1	-	1	-	251	60
Realschulen	2	1	-	1	983	204
Gymnasien	1	-	1	-	1 622	179
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	15	-	-	15	786	248
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	146	144	181
Wohnungsabgang	4	12	23
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 142	+ 132	+ 158

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	11
Betten	3 947
angekommene Gäste	234 360
Übernachtungen	522 194

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 387	1 382
davon Frauen	634	678
Männer	753	704
davon Deutsche	670	625
Nichtdeutsche	717	757
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	876	877
aus dem Rechtskreis des SGB III	511	505

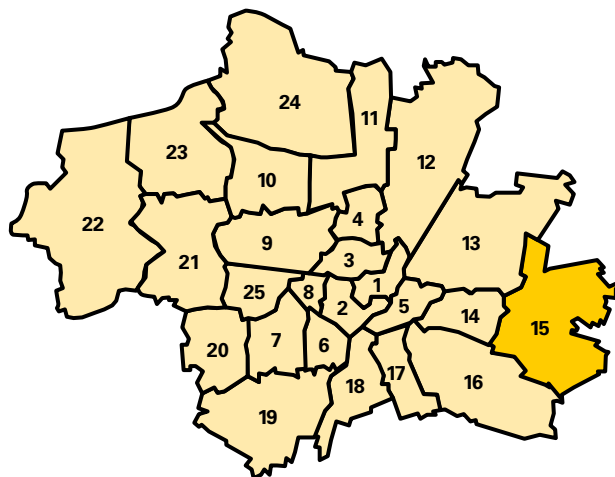
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	24 880	23 145
darunter Lastkraftwagen	1 221	1 175
Krafträder	1 982	2 015
Personenkraftwagen	21 215	19 487
darunter Benzin	12 845	11 522
Diesel	6 027	5 692
Elektro	299	375
Hybrid	1 954	1 809
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	328	323
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	1 633	1 236
davon privat	493	448
gewerblich	1 140	788

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	58,2	37,8	32,3	4,7	9,9	4,4	1,6	2,7	-	6,7
Bezirkswahl 2013	58,1	37,2	26,5	4,0	12,8	5,8	2,5	3,2	-	8,0
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,3	37,4	41,8	1,0	11,9	1,5	0,9	1,2	1,4	2,9
Stadtratswahl 2014	37,3	33,5	32,4	2,3	13,6	3,2	2,2	2,4	2,9	7,6
Bezirksausschussw. 2014	37,4	37,8	35,6	3,1	16,5	<sup>3)</sup> 7,0	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,7	43,6	56,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,6	28,7	25,0	4,1	16,1	2,3	2,4	4,2	9,0	8,1
Bundestagswahl 2017	73,5	30,4	17,6	11,9	14,1	1,5	0,8	8,4	<sup>2)</sup> 10,9	4,4
Landtagswahl 2018	65,9	26,4	13,5	7,5	25,7	7,2	1,7	4,7	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	65,9	24,9	13,6	7,5	25,7	7,7	2,8	5,0	8,5	4,4
Europawahl 2019	59,3	28,0	12,0	4,6	27,5	3,0	3,7	3,2	7,5	10,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,1	20,3	50,9	1,5	17,4	1,1	1,6	1,1	3,5	2,6
Stadtratswahl 2020	44,1	25,5	24,1	3,0	24,9	3,1	3,7	3,1	4,9	7,8
Bezirksausschusswahl 2020	44,2	29,7	23,4	4,2	29,4	<sup>3)</sup> 8,7	-	4,6	-	-
Bundestagswahl 2021	74,9	24,4	20,9	11,5	22,2	3,2	0,8	4,5	6,0	6,5

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



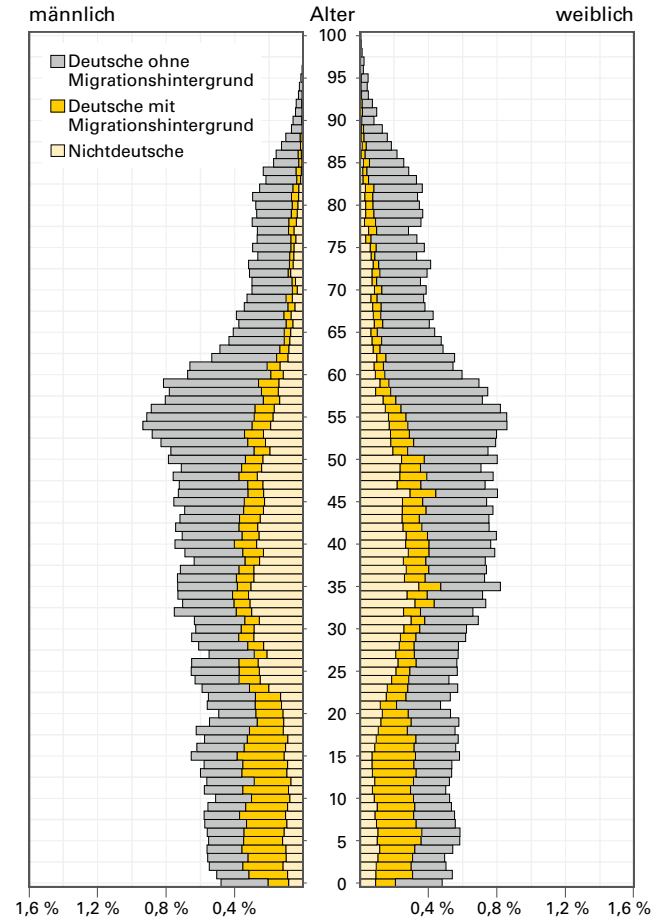
Charakteristisch für den fünftgrößten Stadtbezirk Münchens ist die weiträumige, mit großzügigen Grünräumen versehene Ein- und Zweifamilienhausbebauung, die für eine geringe Bau- und Einwohnerdichte sorgt. Das einstige Bauerndorf Trudering, mit seiner über 1 200jährigen Geschichte, verlor schon lange vor der Eingemeindung im Jahre 1932 seine bäuerliche Prägung durch die um die Jahrhundertwende entstandenen Siedlungen Michaeliburg und Waldtrudering. Aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Trudering im Wesentlichen sein heutiges Aussehen. Seit dem Schuljahr 2013/2014 hat Trudering sein eigenes Gymnasium für ca. 1 000 Schülerinnen und Schüler. Der Neubau wurde als innovatives Gebäude im Passivhausstandard konzipiert. Mit dem Namen Riem ist der ehemalige Münchner Verkehrsflughafen eng verbunden, der auch Grund für die Eingemeindung im Jahre 1937 war. Erwähnenswert ist daneben die Galopp-Rennbahn (erbaut 1895 - 1897) und das jedem Tierfreund bekannte Münchner Tierheim. Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens (1992 in das Erdinger Moos verlegt) entstand der neue Stadtteil Messestadt Riem, der nach ökologischen Grundsätzen geplant wurde.

1996 begonnen, wurden in vier Bauabschnitten bereits 5 800 Wohnungen (davon ca. 65 Prozent im geförderten Wohnungsbau) mit allen erforderlichen Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen für 18 000 Menschen geschaffen. In einem fünften Bauabschnitt sieht die Planung ebenfalls weitere Wohnbebauung vor. Die Schaffung von rund 13 000 Arbeitsplätzen in einem vielfältigen Branchenspektrum aus Büro-, Einzelhandels- und Gewerbebetrieben ist in großen Teilen bereits realisiert.

Der neue Bildungscampus, mit Sportpark für eine Realschule, ein Gymnasium, Dreifach-Sporthalle, Schwimmbad, Freisportplatz etc., wird ab dem Schuljahr 2023/24 rund 2 500 Schüler\*innen aufnehmen. Eingebunden in den neuen Stadtteil ist die 1998 eröffnete Neue Messe München. Ende 2018 – 20 Jahre nach ihrem Umzug nach Riem – hat die Messe München mit der Vollendung zweier neuer Hallen ihre endgültige Größe erreicht. Mit 200 000 qm Ausstellungsfläche in 19 Hallen und 414 000 qm Freifläche zählt die Messe in München zu den international führenden Messestandorten. Seit 2011 wird die Messe München, als weltweit einziges Messegelände, mit Geothermie beheizt. Im Jahr 2004 wurden die sogen. Riem-Arcaden eröffnet, ein 30 000 qm großes Einkaufszentrum mit 120 Geschäften. Der bereits zur Bundesgartenschau 2005 angelegte Landschaftspark mit Badeseen, der sich im Süden direkt an das Bebauungsgebiet anschließt, hat eine wichtige Bedeutung für die Qualität des neuen Stadtteils. Mit einer Größe von 200 Hektar sichert er Erholungs- und Ausgleichsflächen für die Messestadt Riem. Seit 1999 besteht eine unmittelbare Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz durch eine U-Bahnlinie (Verlängerung der U 2 bis Messestadt-Ost).

Begünstigt durch die Siedlungsstruktur überwiegen im 15. Stadtbezirk die Mehrpersonenhaushalte; der Anteil an Einpersonnen-Haushalten beträgt nur rund 42 Prozent. Der Zuzug jüngerer (Familien-)Haushalte in den Bezirk führte dazu, dass es im Stadtbezirksvergleich die meisten Familien mit Kindern und den höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen gibt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2022



**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	74 456	37 215	37 241	28 064	28 745	9 151	8 496
2021	74 884	37 290	37 594	28 113	28 937	9 177	8 657
2022	76 002	37 726	38 276	28 047	28 966	9 679	9 310
<b>0 bis 5</b>							
2020	4 872	2 499	2 373	2 065	1 963	434	410
2021	4 864	2 474	2 390	2 033	1 982	441	408
2022	4 825	2 437	2 388	1 967	1 929	470	459
<b>6 bis 14</b>							
2020	7 611	3 938	3 673	3 370	3 178	568	495
2021	7 555	3 901	3 654	3 330	3 135	571	519
2022	7 562	3 878	3 684	3 247	3 090	631	594
<b>15 bis 44</b>							
2020	28 817	14 457	14 360	9 619	9 727	4 838	4 633
2021	29 072	14 605	14 467	9 725	9 827	4 880	4 640
2022	29 625	14 855	14 770	9 728	9 872	5 127	4 898
<b>45 bis 64</b>							
2020	21 579	11 154	10 425	8 556	8 224	2 598	2 201
2021	21 771	11 152	10 619	8 576	8 327	2 576	2 292
2022	22 129	11 309	10 820	8 605	8 333	2 704	2 487
<b>65 und älter</b>							
2020	11 577	5 167	6 410	4 454	5 653	713	757
2021	11 622	5 158	6 464	4 449	5 666	709	798
2022	11 861	5 247	6 614	4 500	5 742	747	872

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	778	<sup>1)</sup> 149	475	37	+ 303	<sup>1)</sup> + 191	<sup>1)</sup> + 112
2021	771	120	523	67	+ 248	+ 195	+ 53
2022	771	132	498	40	+ 273	+ 181	+ 92

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	7 292	3 770	6 582	3 064	+ 710	+ 4	+ 706
2021	7 980	4 271	7 818	3 913	+ 162	- 196	+ 358
2022	8 936	5 875	8 099	4 497	+ 837	- 541	+ 1 378

<sup>1)</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 34)	2 245,39	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 069,42	47,6
darunter öffentliche Gebäude	46,03	
Wohnen	706,02	
Betriebsflächen	13,84	0,6
Erholungsflächen	368,72	16,4
davon Sportanlagen	137,14	
Grünanlagen und -flächen	231,59	
Verkehrsflächen	383,26	17,1
darunter Straßenverkehr	324,56	
Landwirtschaftsflächen	186,62	8,3
Waldflächen	206,30	9,2
Wasserflächen	8,56	0,4
sonstige Flächen	8,66	0,4

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	90	Einw. je Arzt*Ärztin	844
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	26	Kinderheilkunde	5
Anästhesiologie	4	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	-	Orthopädie	7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	Psychotherapie/-analyse	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	9
Innere Medizin	14	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	61	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 246
darunter Kieferorthopäd*innen	8	Einw. je Kieferorthopäd*in	9 500
Psychologische Psychotherapeut*innen	11	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	5 307
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 958
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	9 500

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	74	29	29	16
Personal	1 031	362	398	271
betreute Kinder	4 667	2 136	1 641	890
davon Alter in Jahren				
0 - 2	792	62	317	413
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 720	1 000	1 243	477
5 - 13 (Schulkinder)	1 155	1 074	81	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	2 992	422
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	554	197
Förderzentren	2	-	1	1	364	123
Realschulen	2	-	-	2	230	11
Gymnasien	1	-	1	-	867	68
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	249	249
berufliche Schulen	4	2	1	1	3 735	500
darunter Berufsschulen	3	2	1	-	3 680	497

Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	607	694	445
Wohnungsabgang	71	77	36
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 536	+ 617	+ 409

6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe	23
Betten	5 501
angekommene Gäste	376 615
Übernachtungen	880 234

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 662	1 646
davon Frauen	809	827
Männer	853	819
davon Deutsche	872	781
Nichtdeutsche	790	865
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	982	1 033
aus dem Rechtskreis des SGB III	680	613

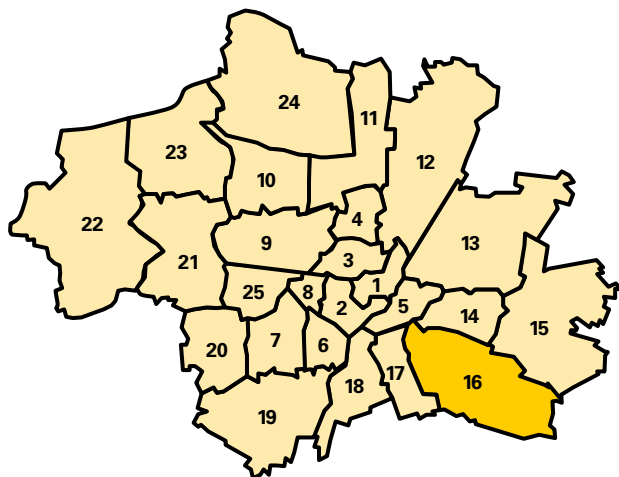
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	43 909	44 403
darunter Lastkraftwagen	2 152	2 255
Krafträder	3 883	3 953
Personenkraftwagen	37 120	37 427
darunter Benzin	22 643	22 053
Diesel	11 175	10 612
Elektro	666	1 089
Hybrid	2 467	3 501
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	418	411
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	3 641	3 881
davon privat	1 354	1 302
gewerblich	2 287	2 579

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	66,1	45,2	28,0	5,4	8,9	4,9	1,8	1,7	-	4,1
Bezirkswahl 2013	66,0	43,5	23,4	5,5	12,0	6,3	2,4	2,0	-	4,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	44,3	36,9	1,2	11,3	1,4	0,9	0,7	1,3	1,9
Stadtratswahl 2014	44,6	<sup>2)</sup> 40,2	28,1	3,4	13,8	3,4	2,4	1,4	2,7	4,6
Bezirksausschussw. 2014	44,7	44,7	27,6	3,9	16,7	7,1	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	51,5	48,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	46,5	33,6	23,1	5,6	16,1	2,1	2,6	2,6	<sup>2)</sup> 8,7	5,4
Bundestagswahl 2017	80,7	36,1	14,8	14,6	14,1	1,4	0,8	5,7	<sup>2)</sup> 9,0	3,6
Landtagswahl 2018	74,1	31,1	11,7	8,6	26,4	6,9	1,9	3,0	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	74,2	30,0	11,2	8,7	25,7	7,4	3,1	3,4	6,6	3,9
Europawahl 2019	66,4	33,4	10,2	5,2	27,1	3,1	3,8	2,2	6,6	8,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	26,7	46,3	1,4	17,3	1,2	1,5	0,7	2,7	2,1
Stadtratswahl 2020	51,4	32,4	20,3	3,4	25,2	3,1	3,9	1,9	4,0	5,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	36,5	18,1	4,3	30,8	<sup>3)</sup> 7,9	<sup>3)</sup> 1,	2,4	-	-
Bundestagswahl 2021	82,3	29,7	17,5	14,2	21,9	3,0	0,7	2,9	4,8	5,5

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



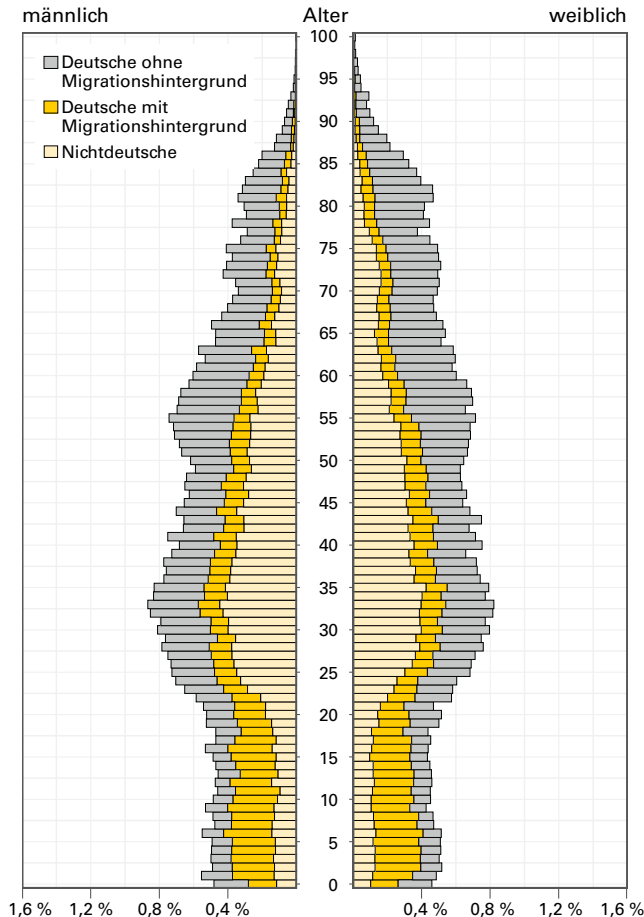
Der 16. Stadtbezirk liegt im Süd-Osten von München und erstreckt sich von der Stadtgrenze bis zum Innenstadtrandbereich, in Höhe des Ostbahnhofs. Mit über 119 500 Einwohner\*innen hat er bereits Großstadtdimensionen erreicht und ist damit der bevölkerungsstärkste Stadtbezirk Münchens. Zu den Siedlungsbereichen des Stadtbezirks zählen neben Ramersdorf und Perlach noch die Entlastungsstadt Neuperlach und die Koloniesiedlung Waldperlach. Ramersdorf wurde bereits 1864 in die Stadtgemeinde integriert. Sein ehemaliger dörflicher Ortsmittelpunkt um die Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf ist heute durch den Mittleren Ring und die Zufahrt zur Autobahn Salzburg von den umliegenden Wohngebieten abgetrennt. Die Einfamilienhausbebauung im südlichen Teil von Ramersdorf geht nach Norden zu in dichtere Geschossbebauung über, mit zahlreichen genossenschaftlichen Wohnanlagen im Umfeld der Rosenheimer Straße.

Das Erscheinungsbild Perlachs (von „Peraloh“ – Bärenwald – „pera“ = Bär, „loh“ = lichter Wald), 1930 in den Burgfrieden eingemeindet, war bis in die 1960er Jahre hinein noch von seinem dörflichen Charakter geprägt.

Die giebelständigen, ehemaligen Bauernhäuser des einstigen Straßendorfes rund um den Pfanzeltplatz zeugen heute noch davon. Während sich die Neubautätigkeit im Altdorf an der vorhandenen Bebauung orientierte, ermöglichten die umfangreichen Flächenreserven auf der Perlacher Flur, früher landwirtschaftliche Nutzflächen, die Errichtung der Entlastungsstadt Neuperlach; Grundsteinlegung war im Mai 1967.

Im Verlauf von 25 Jahren entstanden hier in sieben Bauabschnitten 22 700 Wohnungen (darunter 46 % öffentlich gefördert) für rund 55 000 Einwohner\*innen. Darüber hinaus wurden mit dem Krankenhaus Neuperlach, mehreren kleineren Einkaufszentren und einem großen Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (PEP - Perlacher Einkaufspassagen) die erforderlichen Gemeinbedarfseinrichtungen geschaffen. Ein neu entwickeltes Straßensystem sowie Bahnhöfe der S- und U-Bahn verbinden Neuperlach sowohl mit dem Stadtzentrum als auch mit der Region. Nach dem ersten Spatenstich im Mai 2017 wird rund um den Hanns-Seidel-Platz ein markantes und urbanes Stadtteilzentrum mit sozialen und kulturellen Einrichtungen mit ca. 580 Wohnungen und Flächen für den Einzelhandel gebaut. Die Bebauung soll die neue Mitte Neuperlachs positiv prägen. Auf einem 13 Hektar großen Gelände einer ehemaligen Kiesgrube am Karl-Marx-Ring entsteht an der Nahtstelle zwischen Neuperlach und Trudering die nächsten Jahre ein Quartier mit bis zu 1 300 Wohnungen für ca. 3 000 Bewohner\*innen und entsprechender sozialer Infrastruktur. Eingeplant sind insgesamt 3,7 Hektar öffentliches Grün. Mit dem 56 Hektar großen Ostpark und dem Perlach-Park sind insbesondere für die Bevölkerung der Entlastungsstadt Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten geschaffen worden. Entsprechend seiner Größe sind im Stadtbezirk ein hoher Arbeitsplatzbesatz und breite Sozialschichten anzutreffen. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Familienhaushalte mit Kindern überrepräsentiert, aber ebenso der Anteil älterer Bevölkerung ab 65 Jahren.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	118 147	58 208	59 939	37 521	39 925	20 687	20 014
2021	118 010	58 207	59 803	37 342	39 601	20 865	20 202
2022	119 572	58 841	60 731	37 286	39 411	21 555	21 320
<b>0 bis 5</b>							
2020	7 201	3 606	3 595	2 762	2 788	844	807
2021	7 237	3 669	3 568	2 790	2 729	879	839
2022	7 176	3 604	3 572	2 699	2 711	905	861
<b>6 bis 14</b>							
2020	9 816	5 073	4 743	3 905	3 630	1 168	1 113
2021	9 850	5 094	4 756	3 868	3 635	1 226	1 121
2022	10 213	5 254	4 959	3 901	3 691	1 353	1 268
<b>15 bis 44</b>							
2020	47 298	24 144	23 154	13 366	13 149	10 778	10 005
2021	47 318	24 217	23 101	13 473	13 100	10 744	10 001
2022	48 437	24 783	23 654	13 636	13 124	11 147	10 530
<b>45 bis 64</b>							
2020	30 671	15 395	15 276	9 816	9 885	5 579	5 391
2021	30 514	15 265	15 249	9 598	9 729	5 667	5 520
2022	30 603	15 253	15 350	9 481	9 538	5 772	5 812
<b>65 und älter</b>							
2020	23 161	9 990	13 171	7 672	10 473	2 318	2 698
2021	23 091	9 962	13 129	7 613	10 408	2 349	2 721
2022	23 143	9 947	13 196	7 569	10 347	2 378	2 849

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	1 262	<sup>1)</sup> 296	1 134	173	+ 128	<sup>1)</sup> + 5	<sup>1)</sup> + 123
2021	1 246	259	1 185	216	+ 61	+ 18	+ 43
2022	1 232	258	1 146	182	+ 86	+ 10	+ 76

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	10 348	5 901	10 303	5 184	+ 45	- 672	+ 717
2021	11 583	6 931	11 781	5 994	- 198	- 1 135	+ 937
2022	13 134	8 889	11 661	6 513	+ 1 473	- 903	+ 2 376

<sup>1)</sup>Berichtigt.



**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 60)	1 989,71	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 020,50	51,3
darunter öffentliche Gebäude	111,72	
Wohnen	697,29	
Betriebsflächen	39,57	2,0
Erholungsflächen	276,33	13,9
davon Sportanlagen	68,95	
Grünanlagen und -flächen	207,38	
Verkehrsflächen	343,66	17,3
darunter Straßenverkehr	333,90	
Landwirtschaftsflächen	107,19	5,4
Waldflächen	161,25	8,1
Wasserflächen	1,06	0,1
sonstige Flächen	40,16	2,0

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	148	Einw. je Arzt*Ärztin	808
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	44	Kinderheilkunde	12
Anästhesiologie	15	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	31	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	82	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 458
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	17 082
Psychologische Psychotherapeut*innen	4	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	23 815
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 052
Apotheken	17	Einw. je Apotheke	7 034

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	122	45	54	23
Personal	1 759	692	762	305
betreute Kinder	7 482	3 500	3 008	974
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 455	245	721	489
3 - 7 (ohne Schulkinder)	4 061	1 881	1 696	484
5 - 13 (Schulkinder)	1 966	1 374	591	1

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	14	-	11	3	3 930	910
Mittel-/Hauptschulen	5	-	3	2	1 183	403
Förderzentren	1	-	1	-	250	70
Realschulen	4	4	-	-	2 287	511
Gymnasien	3	2	-	1	2 120	369
weitere allgemeinbild. Schulen	1	1	-	-	543	156
berufliche Schulen	9	2	-	7	2 095	790
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	608	608

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	12
Alten-Service-Zentren	2

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	490	282	723
Wohnungsabgang	38	50	19
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 452	+ 232	+ 704

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	14
Betten	3 527
angekommene Gäste	150 861
Übernachtungen	361 018

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	3 370	3 273
davon Frauen	1 667	1 640
Männer	1 703	1 633
davon Deutsche	1 626	1 481
Nichtdeutsche	1 744	1 792
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	2 105	2 130
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 265	1 143

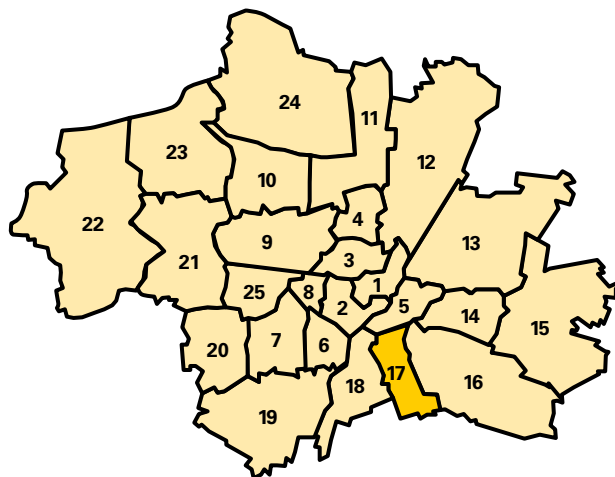
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 045	53 430
darunter Lastkraftwagen	2 001	2 200
Krafträder	4 312	4 429
Personenkraftwagen	45 878	45 960
darunter Benzin	27 765	27 229
Diesel	14 860	14 279
Elektro	546	884
Hybrid	2 440	3 303
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	344	337
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	2 862	2 745
davon privat	1 224	1 244
gewerblich	1 638	1 501

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	58,4	40,5	33,1	3,7	7,8	5,1	1,6	2,6	-	5,6
Bezirkswahl 2013	58,3	38,5	29,2	3,7	10,6	6,1	2,3	3,2	-	6,4
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,6	38,6	43,2	1,0	9,6	1,5	1,0	1,3	1,5	2,5
Stadtratswahl 2014	38,6	35,0	34,3	2,2	11,7	3,1	2,2	2,4	3,3	6,0
Bezirksausschussw. 2014	38,7	40,6	37,8	2,1	14,2	1,8	<sup>3)</sup> 3,5	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	45,1	54,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,4	29,8	26,8	3,6	14,1	2,2	2,5	4,0	10,0	7,1
Bundestagswahl 2017	72,6	31,9	18,6	11,2	12,7	1,4	0,9	8,0	<sup>2)</sup> 11,0	4,3
Landtagswahl 2018	66,3	29,1	14,7	6,2	23,6	7,1	1,7	4,2	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	66,3	27,5	14,6	6,3	23,2	7,6	2,7	4,7	8,9	4,5
Europawahl 2019	58,1	31,1	12,6	3,8	24,9	2,9	3,5	3,1	8,3	9,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	42,5	21,4	51,5	1,2	15,7	1,1	1,5	1,1	3,9	2,7
Stadtratswahl 2020	42,5	27,0	25,5	2,7	23,0	3,1	3,7	2,7	5,4	7,0
Bezirksausschusswahl 2020	42,5	31,7	26,1	2,9	28,8	<sup>4)</sup> 7,1	<sup>4)</sup> 0,1	2,1	1,3	-
Bundestagswahl 2021	73,6	26,7	21,3	11,4	20,2	3,1	0,7	3,7	6,1	6,7

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. -<sup>2)</sup> Berichtigt. -<sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP. -<sup>4)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

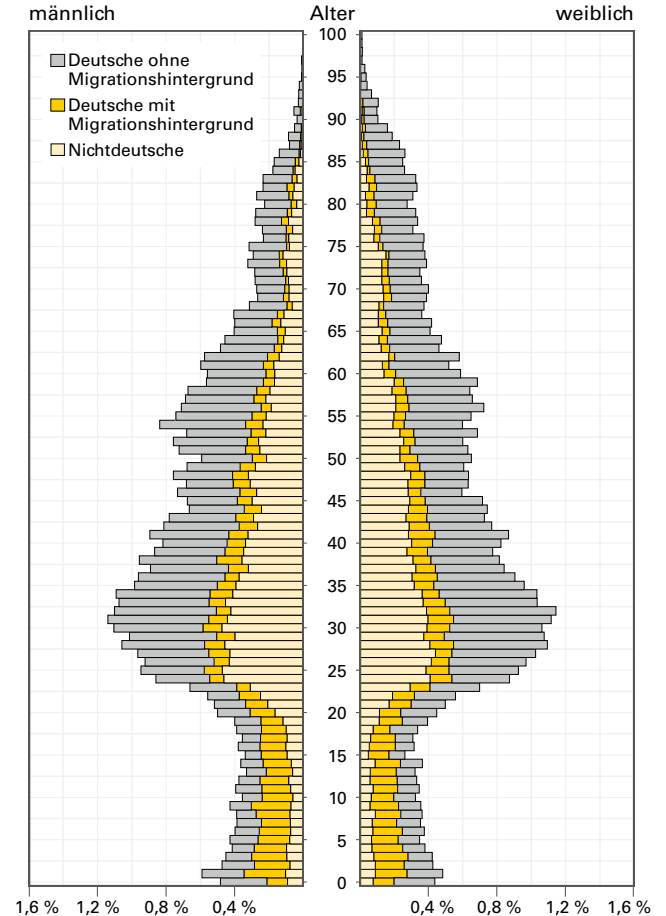


17

Der 17. Stadtbezirk, auf der östlichen Isarhochterrasse, ist Teil der ehemaligen bäuerlich-ländlichen Gemeinde Giesing, die 1854 in das Stadtgebiet eingegliedert und 1936 in die beiden heutigen Stadtbezirke Obergiesing und Untergiesing - Harlaching aufgeteilt wurde. Er bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen dem Südost-Abschnitt des Mittleren Rings und der S-Bahn-Linie S 3 nach Holzkirchen und umfasst sowohl Teile des Innenstadtrandbereiches (Alt-Giesing), wie auch des südöstlichen Stadtrandes (Fasangarten, sogen. Amerikaner-Siedlung). Die Bau- und Siedlungsstruktur stellt sich in Obergiesing sehr uneinheitlich dar. Einfamilienhaus- und Kleinsiedlungsquartiere gehen in Gebiete aufgelockerten Geschosswohnungsbaus und in solche mit verdichteter Blockbebauung über. Durch den Wiederaufbau kriegszerstörter Wohnhäuser und die Aktivierung von Baulandreserven für den Wohnungsbau setzte mit Beginn der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit ein; gut Dreiviertel des Wohnungsbestandes wurden nach 1948 erbaut. In Alt-Giesing, vornehmlich um die Hl.-Kreuz-Kirche (neugotische Hallenkirche aus dem Jahr 1886) auf dem Giesinger Berg, haben sich noch einzelne historische Vorstadtmilieus erhalten.

Abgesehen vom Ostfriedhof, sowie dem Friedhof am Perlacher Forst und einem Freizeitpark verfügt Obergiesing über keine nennenswerten Grünflächen. Industrie und Gewerbe konzentrieren sich zwischen Perlacher Straße und Tegernseer Landstraße sowie im Bereich des Giesinger Bahnhofs. Auf dem ehemaligen Agfa-Gelände, entlang des Mittleren Ringes, entstand ein neues Wohn-, Büro- und Gewerbequartier mit 1 200 Arbeitsplätzen und etwa 1 000 Wohneinheiten mit den zugehörigen Nahversorgungs- und Sozialeinrichtungen und einem öffentlichen Park. Eine wirkungsvolle Schutzfunktion für dieses Areal übernimmt der Gewerberiegel an der Tegernseer Landstraße. Auf dem Gelände der ehemaligen US-amerikanischen McGraw-Kaserne ist die Entwicklung eines Wohngebietes geplant. Es befindet sich im Einzugsgebiet des gleichnamigen McGraw-Grabens, einem vierspurigen Zubringer zur A 995 und weiter auf die Autobahn München-Salzburg. Wie in anderen, ehemals typischen Arbeiter- und Handwerkervierteln, hat sich auch in Obergiesing die Sozialstruktur mittlerweile nivelliert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2022



**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	53 897	27 024	26 873	18 123	18 969	8 901	7 904
2021	53 483	26 725	26 758	18 034	18 744	8 691	8 014
2022	53 964	26 956	27 008	17 871	18 491	9 085	8 517
<b>0 bis 5</b>							
2020	3 073	1 616	1 457	1 348	1 221	268	236
2021	3 019	1 599	1 420	1 327	1 170	272	250
2022	2 883	1 535	1 348	1 239	1 089	296	259
<b>6 bis 14</b>							
2020	3 499	1 838	1 661	1 474	1 349	364	312
2021	3 501	1 847	1 654	1 491	1 350	356	304
2022	3 543	1 849	1 694	1 496	1 342	353	352
<b>15 bis 44</b>							
2020	25 382	12 880	12 502	7 896	8 281	4 984	4 221
2021	25 194	12 702	12 492	7 832	8 213	4 870	4 279
2022	25 583	12 960	12 623	7 804	8 076	5 156	4 547
<b>45 bis 64</b>							
2020	13 748	7 182	6 566	4 835	4 466	2 347	2 100
2021	13 610	7 096	6 514	4 824	4 352	2 272	2 162
2022	13 762	7 111	6 651	4 752	4 363	2 359	2 288
<b>65 und älter</b>							
2020	8 195	3 508	4 687	2 570	3 652	938	1 035
2021	8 159	3 481	4 678	2 560	3 659	921	1 019
2022	8 193	3 501	4 692	2 580	3 621	921	1 071

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	664	11 92	479	58	+ 185	+ 151	+ 34
2021	684	108	514	89	+ 170	+ 151	+ 19
2022	573	93	528	76	+ 45	+ 28	+ 17

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	6 191	3 123	7 030	3 214	- 839	- 748	- 91
2021	7 073	3 711	7 739	3 668	- 666	- 709	+ 43
2022	7 445	4 423	7 115	3 369	+ 330	- 724	+ 1 054

<sup>11</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 94)	572,09	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	343,23	60,0
darunter öffentliche Gebäude	62,25	
Wohnen	246,36	
Betriebsflächen	1,66	0,3
Erholungsflächen	28,54	5,0
davon Sportanlagen	6,56	
Grünanlagen und -flächen	21,98	
Verkehrsflächen	128,49	22,5
darunter Straßenverkehr	114,92	
Landwirtschaftsflächen	7,00	1,2
Waldf Flächen	4,96	0,9
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	58,20	10,2

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>11</sup> insgesamt	117	Einw. je Arzt*Ärztin	461
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	17	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	4	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	4	Orthopädie	9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	18	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>11</sup> insgesamt	46	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 173
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	17 988
Psychologische Psychotherapeut*innen	28	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 612
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	980
Apotheken	11	Einw. je Apotheke	4 906

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	37	15	14	8
Personal	511	261	168	82
betreute Kinder	2 455	1 395	709	351
davon Alter in Jahren				
0 - 2	358	102	136	120
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 252	541	500	211
5 - 13 (Schulkinder)	845	752	73	20

<sup>11</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 467	267
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	857	407
Förderzentren	1	-	1	-	223	22
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	1	-	1 072	108
weitere allgemeinbild. Schulen	2	2	-	-	339	82
berufliche Schulen	7	7	-	-	2 409	376
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	931	108

Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	44	320	160
Wohnungsabgang	3	51	4
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 41	+ 269	+ 156

6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe	8
Betten	2 377
angekommene Gäste	156 958
Übernachtungen	378 878

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 186	1 145
davon Frauen	533	529
Männer	653	616
davon Deutsche	658	636
Nichtdeutsche	528	509
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	571	564
aus dem Rechtskreis des SGB III	615	581

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	20 539	20 423
darunter Lastkraftwagen	673	690
Krafträder	2 144	2 145
Personenkraftwagen	17 424	17 281
darunter Benzin	11 289	10 938
Diesel	5 189	5 090
Elektro	180	291
Hybrid	647	835
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	308	299
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	871	1 105
davon privat	524	493
gewerblich	347	612

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	58,9	31,3	34,6	3,8	13,5	5,9	1,4	3,1	-	6,4
Bezirkswahl 2013	58,8	30,2	29,7	3,6	16,7	6,0	2,2	4,0	-	7,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,8	29,1	44,8	1,0	16,3	1,6	1,0	1,7	1,4	3,2
Stadtratswahl 2014	37,8	25,2	33,5	2,4	17,9	3,5	2,4	3,4	2,6	9,2
Bezirksausschussw. 2014	37,9	28,5	37,5	3,6	23,8	6,7	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,9	35,5	64,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	42,1	22,9	26,2	3,3	22,0	1,9	2,7	5,8	7,4	7,8
Bundestagswahl 2017	75,6	26,2	17,3	11,4	18,3	1,5	0,8	10,5	21,9	4,8
Landtagswahl 2018	69,8	20,3	12,9	7,1	32,5	7,5	1,6	6,2	7,3	4,6
Bezirkswahl 2018	69,9	19,3	14,2	6,8	31,3	7,3	2,4	6,8	7,2	4,7
Europawahl 2019	62,3	21,5	11,5	4,1	34,0	2,7	3,9	4,1	6,4	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	46,5	15,5	49,0	1,3	23,6	1,2	1,6	2,0	3,4	2,4
Stadtratswahl 2020	46,5	18,1	22,6	2,7	31,9	2,8	4,0	4,5	4,4	8,9
Bezirksausschusswahl 2020	46,5	20,4	24,3	3,5	45,0	4,8	-	-	2,0	-
Bundestagswahl 2021	78,1	19,6	19,4	11,2	28,8	3,0	0,8	5,5	5,1	6,6

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt.

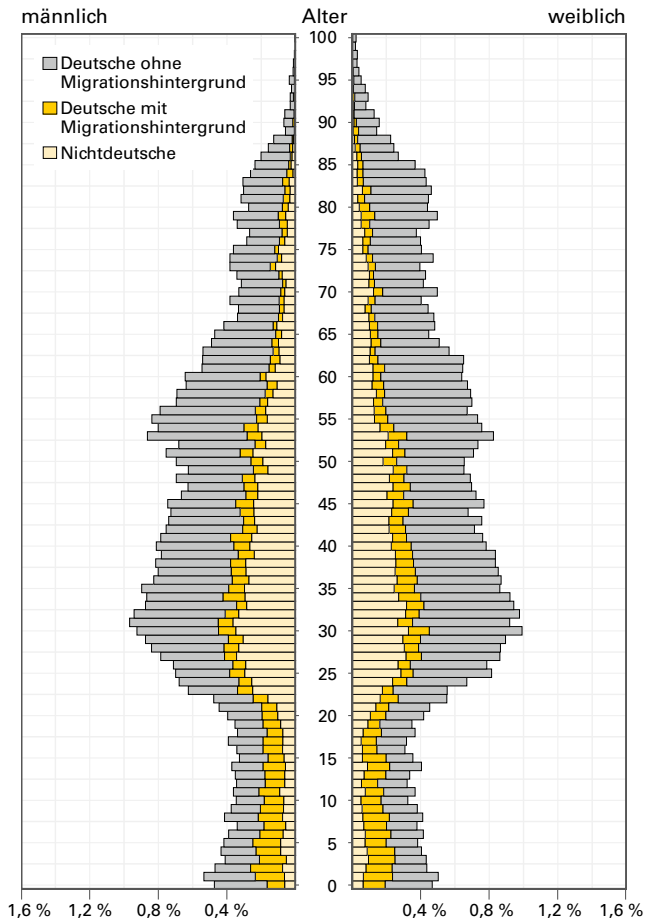


Der 18. Stadtbezirk ist der südlichste Bezirk Münchens rechts der Isar, der sich von der Humboldtstraße im Norden bis zu den, für das Stadtklima bedeutsamen, Waldflächen des Perlacher Forstes an der südlichen Stadtgrenze erstreckt. Die Isar- und Flaucheranlagen als westliche Bezirksgrenze haben zusammen mit dem Tierpark Hellabrunn eine wichtige Freizeit- und Erholungsfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung. Untergiesing, der Stadtbezirksteil zwischen der Humboldtstraße und der Candid-Auffahrt (Teilstück des Mittleren Rings), unterhalb der Isarhangkante, unterscheidet sich von allen anderen Bereichen des Stadtbezirks vor allem durch seinen immer noch erkennbaren Charakter als ehemals typische Arbeitervorstadt mit schlichtem und dichtem Mietwohnhausbestand, zum Teil noch aus dem vorletzten Jahrhundert. Im Schatten der Hauptverkehrsstraßen haben sich dort auch noch vereinzelt Wohnquartiere mit Kleinwohnhäusern erhalten. Der Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Althausbestandes löste in der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit aus, die sich im weiteren Verlauf auf den bis dahin noch dünn besiedelten Bereich südlich der Candidstraße und beiderseits der Schönstraße ausdehnte.

Der auf der Isar-Hochterrasse, ehemals zu Giesing gehörige Siedlungsbereich um den Wettersteinplatz, verdankt einen Großteil seiner ausgeprägten Blockbebauung der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Im südlich anschließenden Neuharlaching begann die Erschließung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts mit schlichter Eigenheimbebauung sowie aufgelockertem, meist gemeinnützigem Geschosswohnungsbau. Nach dem Krieg kam noch in erheblichem Umfang und zum Teil recht qualitätsvolle Neubausubstanz hinzu.

Der westlich der Grünwalder Straße bis zur Stadtgrenze verlaufende Bezirksteil Harlaching/Menterschwaige ist ein aus der Gartenstadtidee um die vorletzte Jahrhundertwende entstandenes repräsentatives Villenviertel. Wegen seiner exponierten Lage, am Isarhochufer, hat diese Wohngegend wohl mit den höchsten Wohnwert Münchens, was sich entsprechend auf die dortigen Immobilienpreise und Mieten niederschlägt und damit auch die Sozialstruktur im Viertel prägt. Das heutige Arbeitsplatzangebot im Stadtbezirk konzentriert sich auf den Dienstleistungsbereich sowie auf öffentliche Einrichtungen, (u. a. Bayerische Landesschule für Körperbehinderte, Orthopädische Klinik Harlaching – Schön-Klinik, München Klinik Harlaching). Letztere befindet sich derzeit in der Neubauphase. Die neue Klinik wird über 550 Betten auf einer Nutzfläche von 31 000 qm verfügen. Die Fertigstellung ist 2024 geplant, danach erfolgt der Rückbau des Bestandsgebäudes. Zu erwähnen sind noch die weitläufigen Sportanlagen des TSV 1860 München an der Grünwalder Straße und des FC Bayern an der Säbener Straße. Nicht zu vergessen ist das traditionelle, 1912 eröffnete „Sechziger Stadion“, das nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen drittligatauglich wurde. Die Erweiterung der Zuschauerkapazität auf 15 000 wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Dafür wurde insbesondere der Emissionsschutz verbessert. Die früher scharf gezogenen sozialräumlichen Grenzen zwischen Alt-Harlaching, Neuharlaching sowie Untergiesing (traditionelles Arbeiterquartier) sind fließend geworden. Nach der Haushaltsstruktur treten Ein- und Zweipersonen-Haushalte mittleren Alters besonders häufig im Stadtbezirk auf. Privathaushalte mit einem Kind überwiegen.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	52 940	25 513	27 427	19 001	21 240	6 512	6 187
2021	52 999	25 588	27 411	18 967	21 204	6 621	6 207
2022	54 068	26 100	27 968	19 121	21 170	6 979	6 798
<b>0 bis 5</b>							
2020	2 777	1 391	1 386	1 196	1 173	195	213
2021	2 868	1 472	1 396	1 265	1 166	207	230
2022	2 903	1 482	1 421	1 249	1 165	233	256
<b>6 bis 14</b>							
2020	3 398	1 705	1 693	1 434	1 428	271	265
2021	3 414	1 697	1 717	1 426	1 450	271	267
2022	3 591	1 782	1 809	1 446	1 477	336	332
<b>15 bis 44</b>							
2020	22 318	10 981	11 337	7 409	8 079	3 572	3 258
2021	22 279	11 010	11 269	7 382	8 016	3 628	3 253
2022	22 749	11 249	11 500	7 432	7 974	3 817	3 526
<b>45 bis 64</b>							
2020	14 346	7 204	7 142	5 462	5 520	1 742	1 622
2021	14 408	7 202	7 206	5 423	5 576	1 779	1 630
2022	14 738	7 336	7 402	5 484	5 599	1 852	1 803
<b>65 und älter</b>							
2020	10 101	4 232	5 869	3 500	5 040	732	829
2021	10 030	4 207	5 823	3 471	4 996	736	827
2022	10 087	4 251	5 836	3 510	4 955	741	881

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	598	<sup>1)</sup> 90	494	56	+ 104	<sup>1)</sup> + 70	<sup>1)</sup> + 34
2021	624	88	512	63	+ 112	+ 87	+ 25
2022	544	71	523	60	+ 21	+ 10	+ 11

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	5 723	2 404	6 163	2 496	- 440	- 348	- 92
2021	6 448	2 866	6 563	2 661	- 115	- 320	+ 205
2022	7 195	3 865	6 223	2 818	+ 972	- 75	+ 1 047

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 67)	805,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	426,62	52,9
darunter öffentliche Gebäude	39,37	
Wohnen	359,74	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	206,33	25,6
davon Sportanlagen	27,47	
Grünanlagen und -flächen	178,85	
Verkehrsflächen	151,80	18,8
darunter Straßenverkehr	146,47	
Landwirtschaftsflächen	7,04	0,9
Waldflächen	6,85	0,8
Wasserflächen	6,99	0,9
sonstige Flächen	0,10	0,0

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	126	Einw. je Arzt*Ärztin	429
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	24	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	7	Neurologie	5
Chirurgie	2	Orthopädie	14
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	9
Innere Medizin	17	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	50	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 081
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	9 011
Psychologische Psychotherapeut*innen	18	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 515
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	5	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 760
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	6 759

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	54	14	26	14
Personal	569	186	206	177
betreute Kinder	2 488	992	870	626
davon Alter in Jahren				
0 - 2	597	102	151	344
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 424	525	617	282
5 - 13 (Schulkinder)	467	365	102	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 232	178
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	184	81
Förderzentren	1	-	1	-	234	44
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 864	134
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	2	4	407	53
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	2

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	142	400	402
Wohnungsabgang	23	42	15
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 119	+ 358	+ 387

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	2
Betten	307
angekommene Gäste	.
Übernachtungen	.



## Stadtbezirk 18

### 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 144	1 194
davon Frauen	470	533
Männer	674	661
davon Deutsche	684	691
Nichtdeutsche	460	503
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	528	576
aus dem Rechtskreis des SGB III	616	618

### 8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 977	24 022
darunter Lastkraftwagen	766	761
Krafträder	2 316	2 362
Personenkraftwagen	20 491	20 478
darunter Benzin	13 374	13 114
Diesel	5 873	5 695
Elektro	264	406
Hybrid	833	1 116
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	364	356
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	997	978
davon privat	673	648
gewerblich	324	330

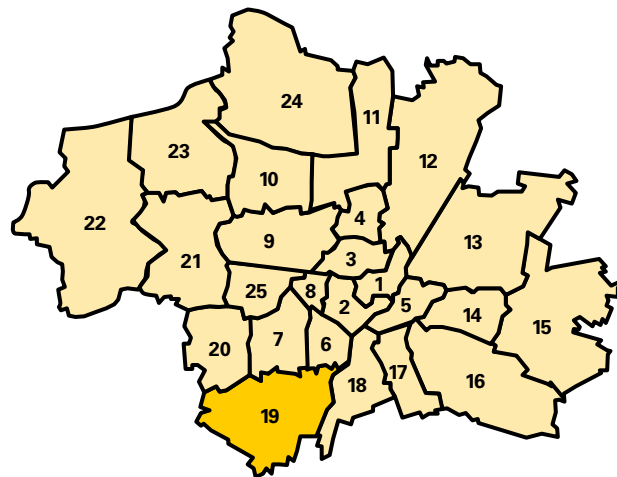
### 9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,1	34,4	30,3	6,1	14,4	5,8	1,6	2,7	-	4,7
Bezirkswahl 2013	64,0	33,4	25,8	5,9	17,7	5,7	2,5	3,4	-	5,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	36,1	39,1	1,2	16,2	1,0	1,3	1,4	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	44,2	31,5	28,3	3,6	18,5	2,8	2,9	2,8	2,3	7,4
Bezirksausschussw. 2014	44,3	35,1	30,9	4,3	23,8	5,9	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,9	42,5	57,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,6	25,7	23,5	5,5	22,6	1,6	3,0	4,6	27,5	5,9
Bundestagswahl 2017	79,9	28,8	15,0	14,0	20,2	0,9	0,9	9,1	27,3	3,8
Landtagswahl 2018	75,2	22,9	11,5	8,1	34,3	6,9	2,2	5,4	5,4	3,4
Bezirkswahl 2018	75,2	21,9	12,7	7,8	33,1	6,9	3,1	6,1	5,2	3,2
Europawahl 2019	68,5	25,4	10,5	4,9	34,6	2,2	4,1	3,5	5,2	9,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	20,2	47,5	1,3	22,8	0,8	1,7	1,8	2,3	1,8
Stadtratswahl 2020	52,5	23,2	20,0	3,3	32,4	2,2	4,6	3,9	3,5	6,9
Bezirksausschusswahl 2020	52,7	24,9	20,1	4,0	42,1	26,7 <sup>2)</sup>	3 <sup>3)</sup>	-	2,3	-
Bundestagswahl 2021	82,4	22,4	18,1	12,6	29,5	2,5	0,9	5,0	3,8	5,4

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

## Stadtbezirk 19

Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln



Geografisch liegt der Bezirk am südlichen Stadtrand, westlich der Isar. In seinem Bereich befindet sich mit 579 m über NHN2016 der höchste Punkt im Stadtgebiet (Balde-Höhe im Klostergut Warnberg). Der Stadtbezirk übersprang mit nun rund 101 000 Einwohner\*innen im Jahr 2022 die 100 000er-Marke und ist aktuell der Zweitstärkste in München. Er setzt sich aus fünf sehr unterschiedlichen Stadtteilen zusammen: Thalkirchen, ehemaliges Bauerndorf, in der Isarniederung gelegen, zählt zu den ältesten Siedlungen im südlichen Münchner Raum und nimmt durch seine Lage an der renaturierten Isar, mit den Isarauen und dem Hinterbrühler See, eine wichtige Erholungs- und Freizeitfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung ein. Überregional bekannt ist die Floßlände als Endpunkt für die Floßfahrten auf der Isar. Obersendling, ursprünglich zu Thalkirchen gehörig und am 1.1.1900 gemeinsam in die Stadt München eingemeindet, erlebte nach dem letzten Krieg, vor allem durch die Standortkonzentration der Firma Siemens, eine rapide wirtschaftliche Entwicklung, die in der Folge auch den Wohnungsbau vorantrieb. Erwähnenswert sind die beiden 1954 entstandenen Siemens-Sternhochhäuser an der Boschetsriederstraße, die ersten

Hochhäuser Münchens, die nach dem Krieg gebaut wurden.

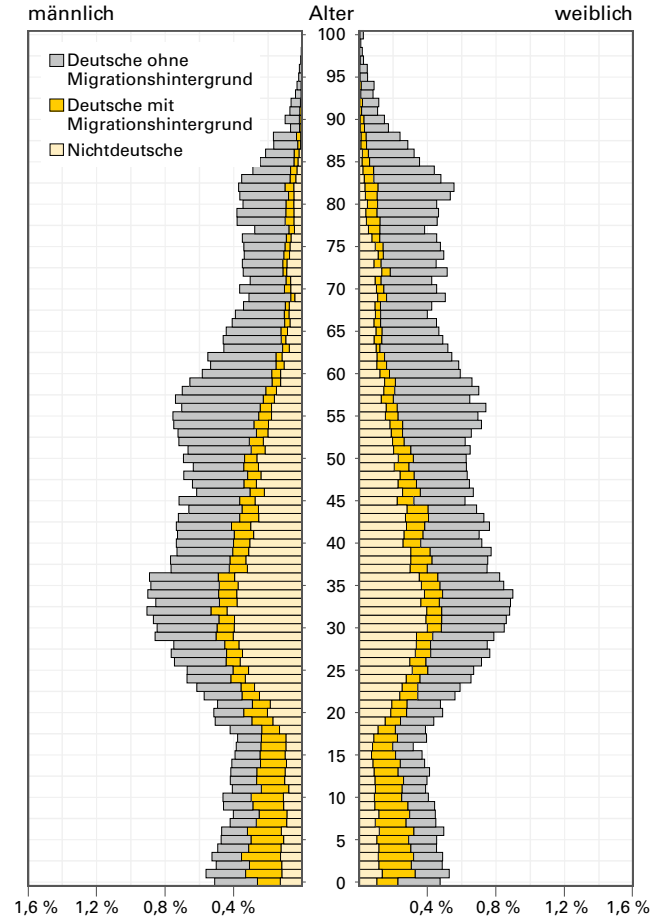
Auf einer Teilfläche von fast 20 Hektar der ehemaligen Siemenswerke entstand jüngst ein neues Quartier mit etwa 1 000 Wohnungen (davon 300 im geförderten Wohnungsbau) für ca. 2 000 Einwohner\*innen, sowie ca. 1 000 Arbeitsplätze. Städtebaulich prägend sind fünf Hochhäuser mit einer Höhe von je 50 Meter, gruppiert um einen zentralen Park. Gegenüberliegend (westlich der Bahnlinie) wird die nötige Infrastruktur bereitgestellt, u.a. Nahversorgungs- und soziale -Einrichtungen. 2019 wurde der Hermann-von-Siemens-Sportpark als weitläufiges Freizeit- und Erholungsgelände der Öffentlichkeit übergeben. Das rund 7,3 Hektar große Areal, eine ehemalige Betriebs-sportanlage der Siemens AG, wird künftig auch eine Dreifachsporthalle und Sportplätze für den Schul- und Vereinssport bieten.

Derzeit wird mit dem „Campus Süd“ – ebenfalls ein Teilbereich des ehemaligen Siemens-Geländes – ein Quartier mit etwa 1 370 Wohnungen entwickelt. Geplant ist auch die Umgestaltung des Ratzingerplatzes in Obersendling zu einem Quartierszentrum mit zwei neuen Schulen, Geschäften sowie sozialer und kultureller Infrastruktur. Fürstenried ist überregional bekannt durch das gleichnamige Schloss. Die zugehörigen Siedlungsbereiche Kreuzhof, Ost- und West-Fürstenried, Maxhof und Neuforstenried sowie Forstenried (eingemeindet 1912), mit seinem alten Dorfkern und der eher dörflichen Struktur, sind überwiegend als Wohngebiete einzuordnen. Hier sind, zusammen mit der Parkstadt Solln, zwischen 1959 und 1971 vier Großwohnanlagen mit über 12 500 Wohnungen für mehr als 25 000 Einwohner entstanden.

Solln (eingemeindet 1938) zählt mit seinem Gartenstadtcharakter und einer aufgelockerten, überwiegenden Einfamilienhaus- und Villenbebauung zu den bevorzugtesten Wohngebieten der Stadt, begünstigt durch die Nähe zum Forstenrieder Park und zum Isartal.

Die soziale Struktur im Stadtbezirk folgt den städtebaulichen Gegebenheiten in den einzelnen Bezirksteilen (z. B. Villenviertel Alt-Solln, Einfamilienhausgebiete in Forstenried und Maxhof, Großwohnanlagen in Fürstenried, ältere Wohnquartiere und Genossenschaftsbauten in Thalkirchen und Obersendling). Überrepräsentiert ist der Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren.

## Relative Altersverteilung am 31.12.2022



**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	98 596	48 232	50 364	34 028	36 922	14 204	13 442
2021	99 260	48 695	50 565	34 035	36 851	14 660	13 714
2022	101 087	49 537	51 550	33 953	36 618	15 584	14 932
<b>0 bis 5</b>							
2020	6 028	3 031	2 997	2 369	2 351	662	646
2021	6 036	3 080	2 956	2 408	2 310	672	646
2022	6 019	3 104	2 915	2 369	2 214	735	701
<b>6 bis 14</b>							
2020	7 182	3 673	3 509	2 923	2 789	750	720
2021	7 394	3 739	3 655	2 968	2 905	771	750
2022	7 782	3 918	3 864	3 011	2 976	907	888
<b>15 bis 44</b>							
2020	40 028	20 187	19 841	12 155	12 332	8 032	7 509
2021	40 448	20 538	19 910	12 192	12 317	8 346	7 593
2022	41 460	20 975	20 485	12 113	12 233	8 862	8 252
<b>45 bis 64</b>							
2020	25 322	12 877	12 445	9 456	9 390	3 421	3 055
2021	25 452	12 930	12 522	9 390	9 352	3 540	3 170
2022	25 907	13 145	12 762	9 414	9 306	3 731	3 456
<b>65 und älter</b>							
2020	20 036	8 464	11 572	7 125	10 060	1 339	1 512
2021	19 930	8 408	11 522	7 077	9 967	1 331	1 555
2022	19 919	8 395	11 524	7 046	9 889	1 349	1 635

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	1 064	<sup>1)</sup> 244	936	90	+ 128	<sup>1)</sup> - 26	<sup>1)</sup> + 154
2021	1 172	243	1 032	96	+ 140	- 7	+ 147
2022	1 063	243	981	110	+ 82	- 51	+ 133

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	10 921	5 699	10 118	4 951	+ 803	+ 55	+ 748
2021	11 331	6 225	10 874	5 230	+ 457	- 538	+ 995
2022	13 522	8 839	11 847	6 442	+ 1 675	- 722	+ 2 397

<sup>1)</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 57)	1 776,35	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 007,06	56,7
darunter öffentliche Gebäude	65,65	
Wohnen	734,70	
Betriebsflächen	1,85	0,1
Erholungsflächen	258,09	14,5
darunter Sportanlagen	45,65	
Grünanlagen und -flächen	207,73	
Verkehrsflächen	285,18	16,1
darunter Straßenverkehr	275,54	
Landwirtschaftsflächen	142,71	8,0
Waldflächen	26,92	1,5
Wasserflächen	45,17	2,5
sonstige Flächen	9,36	0,5

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	211	Einw. je Arzt*Ärztin	479
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	44	Kinderheilkunde	14
Anästhesiologie	33	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	12	Neurologie	5
Chirurgie	8	Orthopädie	11
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	15
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	1
Innere Medizin	32	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	98	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 032
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	14 441
Psychologische Psychotherapeut*innen	29	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 836
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	7	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 693
Apotheken	16	Einw. je Apotheke	6 318

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	76	26	34	16
Personal	1 069	370	436	263
betreute Kinder	4 837	2 066	1 879	892
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 101	180	484	437
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 728	955	1 318	455
5 - 13 (Schulkinder)	1 008	931	77	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

## Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	10	-	9	1	3 000	670
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	629	249
Förderzentren	1	-	1	-	237	87
Realschulen	4	-	1	3	1 232	253
Gymnasien	5	1	1	3	2 438	298
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	407	15
berufliche Schulen	16	6	-	10	3 306	918
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 197	554

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	-
Kinosäle	3
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	3

## 5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	605	535	703
Wohnungsabgang	60	57	28
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 545	+ 478	+ 675

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe <sup>1)</sup>	24
Betten <sup>1)</sup>	4 927
angekommene Gäste <sup>2)</sup>	306 871
Übernachtungen <sup>2)</sup>	988 071

<sup>1)</sup> Ohne Campingplätze. - <sup>2)</sup> Einschl. Daten der Campingplätze.

## 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	2 093	2 049
davon Frauen	981	958
Männer	1 112	1 091
davon Deutsche	1 142	986
Nichtdeutsche	951	1 063
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 132	1 128
aus dem Rechtskreis des SGB III	961	921

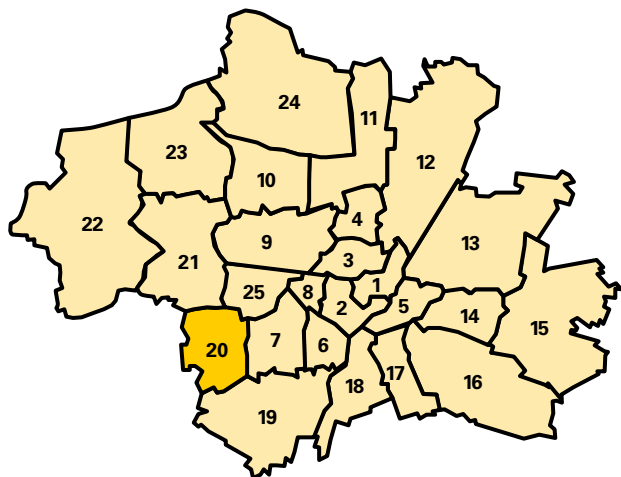
## 8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 685	53 789
darunter Lastkraftwagen	2 288	2 344
Krafträder	4 417	4 499
Personenkraftwagen	46 146	46 080
darunter Benzin	28 274	27 612
Diesel	14 678	14 097
Elektro	588	939
Hybrid	2 371	3 206
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	391	381
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	3 086	3 113
davon privat	1 395	1 370
gewerblich	1 691	1 743

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	64,7	41,1	29,4	6,1	9,8	5,6	1,4	1,9	-	4,7
Bezirkswahl 2013	64,5	40,3	25,4	5,9	12,4	6,1	2,2	2,4	-	5,3
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,1	41,3	39,4	1,5	11,4	1,1	0,9	0,9	1,5	1,9
Stadtratswahl 2014	44,0	37,4	30,2	3,7	13,9	2,7	2,0	1,9	3,0	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,1	41,3	34,3	5,5	18,8	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,8	48,1	51,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,5	30,6	26,0	5,5	16,2	1,8	2,2	3,2	9,1	5,4
Bundestagswahl 2017	79,5	32,8	15,4	15,1	14,9	1,2	0,9	7,0	<sup>2)</sup> 9,5	3,3
Landtagswahl 2018	75,0	27,7	12,2	8,9	27,7	7,7	1,5	3,9	7,0	3,5
Bezirkswahl 2018	75,0	26,6	12,7	8,7	27,2	7,7	2,3	4,3	7,0	3,5
Europawahl 2019	66,4	32,0	11,5	5,3	27,7	2,5	3,4	2,5	6,6	8,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,1	23,7	48,7	1,4	17,5	1,0	1,6	1,0	3,5	1,7
Stadtratswahl 2020	50,1	28,8	22,2	3,6	26,0	2,8	3,5	2,5	4,6	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	50,2	30,6	21,2	4,6	32,0	<sup>3)</sup> 6,6	<sup>3)</sup> 1,	-	5,0	-
Bundestagswahl 2021	81,4	27,5	18,7	14,3	22,7	2,7	0,7	3,4	4,7	5,3

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



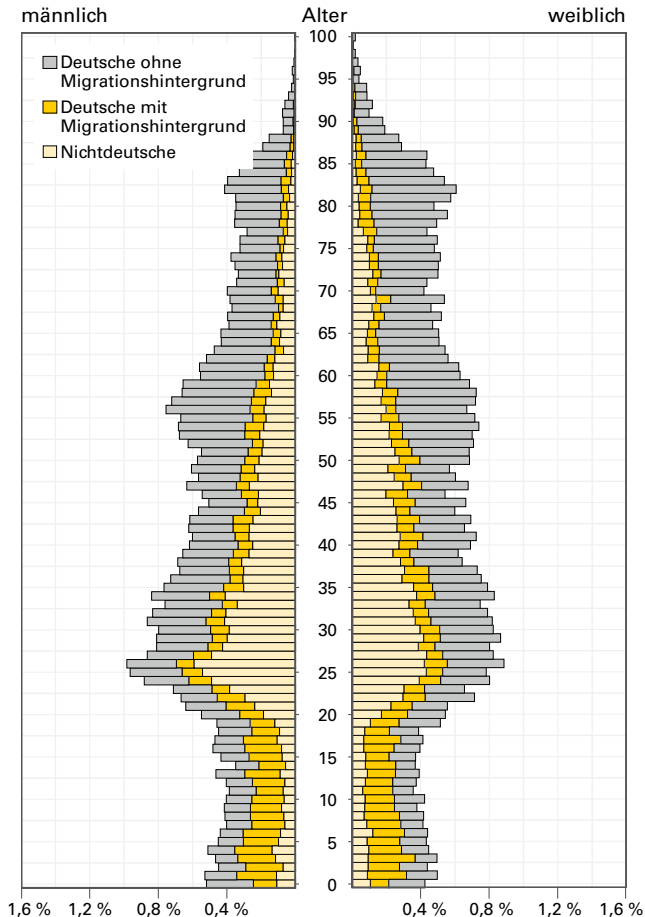
Westlich der Fürstenrieder Straße, zwischen der Senftenauerstraße im Norden und der Autobahn A 95 (München-Garmisch) im Süden, bildet der Stadtbezirk Hadern (von „haderun“ – „Hart“ = Wald) den südwestlichen Stadtrand. Urkundlich erstmals 1066 erwähnt, konnte Hadern im Jahr 2016 sein 950-jähriges Bestehen feiern. Im Süden des Stadtbezirks, unmittelbar an die Autobahn anschließend, wird ein großer Teil der Bezirksfläche vom Waldfriedhof, Münchens größtem Friedhof, eingenommen.

Ursprünglich ein altes Bauerndorf wurde Hadern 1938 eingemeindet. Strukturen der früheren bäuerlichen Siedlung sind in Großhadern, rund um den alten Dorfkern an der Heiglhof-/Würmtalstraße, noch deutlich zu erkennen. In weiten Bereichen Haderns, vor allem in der südlichen Bezirkshälfte, bestimmt lockere Einfamilienhausbebauung das städtebauliche Erscheinungsbild. Auf vormaligen Kiesabbau- und landwirtschaftlichen Nutzflächen entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg, bis in die 1980er Jahre hinein, Großwohnanlagen mit jeweils einem hohen Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen (in Kleinhadern an der Senftenauerstraße, in der Blumenau, westlich der Silberdistel- und Waldwiesenstraße und nördlich der Gräfelinger

Straße, die Siedlung Neuhadern). Durch die Verlängerung der U-Bahnlinie 6 zum Klinikum Großhadern (1993) ist der Stadtbezirk (mit vier Haltepunkten) mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen; die künftige Verlängerung dieser Linie nach Martinsried befindet sich in der Planungsphase. Das 1974 in Betrieb genommene Klinikum Großhadern der Universität bildet den größten geschlossenen Krankenhauskomplex Münchens und ist gleichzeitig größte Uniklinik Bayerns. Sukzessive wird der markante Komplex im Lauf der nächsten 20 Jahre durch mehrere Neubauten in unmittelbarer Nachbarschaft ersetzt und der Altbau am Ende komplett abgerissen. 1994 wurde das Gen-Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität in Betrieb genommen und 1999 die gesamte chemisch-pharmazeutische Fakultät nach Großhadern umgesiedelt. Mit dem Kinderzentrum des Bezirks Oberbayern und angeschlossener Montessori-Schule sowie dem Altenwohnstift Augustinum mit zugehöriger Stiftsklinik sind weitere soziale Einrichtungen im Stadtbezirk angesiedelt, die zusammen mit dem Klinikum Großhadern einen Großteil der Arbeitsplätze bereitstellen.

Im Stadtvergleich gibt es im Bezirk einen etwas höheren Anteil von Haushalten mit Kindern, aber auch einen hohen Anteil von Personen über 65 Jahren.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	49 770	23 653	26 117	16 724	19 047	6 929	7 070
2021	50 290	24 048	26 242	16 699	18 864	7 349	7 378
2022	51 239	24 565	26 674	16 654	18 796	7 911	7 878
<b>0 bis 5</b>							
2020	2 611	1 315	1 296	1 098	1 072	217	224
2021	2 790	1 430	1 360	1 142	1 098	288	262
2022	2 902	1 499	1 403	1 168	1 111	331	292
<b>6 bis 14</b>							
2020	3 524	1 825	1 699	1 574	1 439	251	260
2021	3 566	1 832	1 734	1 545	1 437	287	297
2022	3 712	1 884	1 828	1 551	1 451	333	377
<b>15 bis 44</b>							
2020	20 092	9 959	10 133	5 848	6 136	4 111	3 997
2021	20 509	10 232	10 277	5 871	6 099	4 361	4 178
2022	21 130	10 665	10 465	5 941	6 097	4 724	4 368
<b>45 bis 64</b>							
2020	12 642	6 082	6 560	4 418	4 805	1 664	1 755
2021	12 633	6 116	6 517	4 411	4 713	1 705	1 804
2022	12 768	6 133	6 635	4 329	4 688	1 804	1 947
<b>65 und älter</b>							
2020	10 901	4 472	6 429	3 786	5 595	686	834
2021	10 922	4 438	6 354	3 730	5 517	708	837
2022	10 727	4 384	6 343	3 665	5 449	719	894

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	469	<sup>1)</sup> 77	468	46	+ 1	<sup>1)</sup> - 30	<sup>1)</sup> + 31
2021	486	95	474	58	+ 12	- 25	+ 37
2022	526	114	507	41	+ 19	- 54	+ 73

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	4 627	2 531	5 000	2 434	- 373	- 470	+ 97
2021	5 770	3 405	5 278	2 530	+ 492	- 383	+ 875
2022	6 193	4 072	5 265	2 879	+ 928	- 265	+ 1 193

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 56)	922,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	498,59	54,1
darunter öffentliche Gebäude	88,31	
Wohnen	386,06	
Betriebsflächen	0,00	0,0
Erholungsflächen	41,15	4,5
davon Sportanlagen	9,82	
Grünanlagen und -flächen	31,33	
Verkehrsflächen	132,10	14,3
darunter Straßenverkehr	131,59	
Landwirtschaftsflächen	27,58	3,0
Waldflächen	57,89	6,3
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	165,07	17,9

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	65	Einw. je Arzt*Ärztin	788
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	13	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	3	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	1
Innere Medizin	12	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	29	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 767
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	17 080
Psychologische Psychotherapeut*innen	9	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 647
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 355
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	6 405

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	42	17	16	9
Personal	640	270	224	146
betreute Kinder	2 901	1 465	919	517
davon Alter in Jahren				
0 - 2	521	94	182	245
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 629	726	631	272
5 - 13 (Schulkinder)	751	645	106	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	6	1	1 719	239
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	510	171
Förderzentren	1	-	-	1	587	18
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	-	1	270	26
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	8	-	6	2	463	110
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	61	137	121
Wohnungsabgang	25	34	27
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 36	+ 103	+ 94

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe	4
Betten	294
angekommene Gäste	.
Übernachtungen	.

## Stadtbezirk 20

### 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	993	992
darunter Frauen	467	481
Männer	526	510
davon Deutsche	513	509
Nichtdeutsche	480	483
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	538	567
aus dem Rechtskreis des SGB III	455	425

### 8. Kraftfahrzeuge

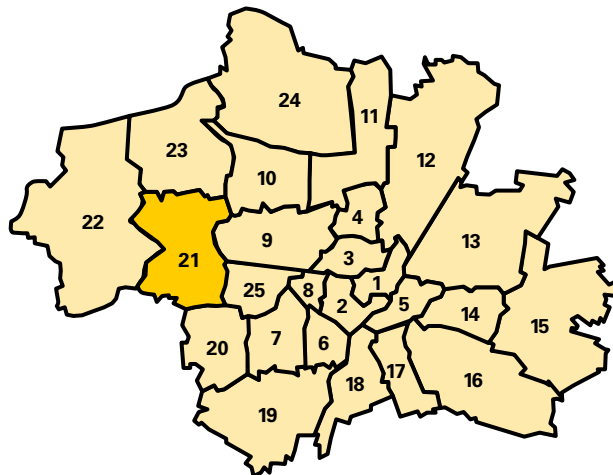
Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 969	22 912
darunter Lastkraftwagen	729	738
Krafträder	1 997	2 041
Personenkraftwagen	19 954	19 832
darunter Benzin	13 115	12 874
Diesel	5 782	5 605
Elektro	229	336
Hybrid	724	915
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	376	366
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	775	757
davon privat	604	581
gewerblich	171	176

### 9. Wahlergebnisse<sup>2)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,4	43,2	30,8	4,8	8,4	4,3	1,5	1,9	-	5,0
Bezirkswahl 2013	64,3	41,9	26,9	4,7	10,6	5,8	2,3	2,5	-	5,4
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	43,7	39,1	1,1	10,1	1,0	0,9	1,1	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	44,2	40,6	29,8	2,7	12,5	2,6	1,9	1,9	2,6	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,4	47,4	32,7	3,4	16,5	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,6	49,7	50,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,1	33,5	25,4	4,4	14,6	2,0	2,5	3,3	8,2	6,1
Bundestagswahl 2017	78,5	34,1	16,3	13,2	13,7	1,2	0,9	7,2	<sup>3)</sup> 9,6	4,0
Landtagswahl 2018	73,8	31,6	12,5	7,3	25,1	6,8	1,4	4,2	7,3	3,7
Bezirkswahl 2018	73,7	29,6	14,2	7,1	24,2	7,3	2,1	4,4	7,3	3,9
Europawahl 2019	64,5	33,4	11,7	4,6	25,4	2,7	3,3	2,6	7,1	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,5	25,0	50,1	1,2	15,2	1,1	1,4	0,8	3,3	1,9
Stadtratswahl 2020	50,5	31,8	22,9	2,7	23,7	2,9	3,4	2,3	4,5	5,8
Bezirksausschusswahl 2020	50,6	36,4	21,7	3,9	30,1	<sup>4)</sup> 7,9	-	-	-	-
Bundestagswahl 2021	79,6	29,0	20,2	11,9	20,6	3,1	0,7	3,3	5,3	5,8

<sup>1)</sup> Einschließlich 1 Arbeitslosen ohne Angabe des Geschlechts (Dezember 2022). <sup>2)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>3)</sup> Berichtigt. <sup>4)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WAHLER / ÖDP.

## Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing



Pasing und Obermenzing bilden seit 1992 den 21. Stadtbezirk. Pasing feierte im Jahr 2013 sein 1 250-jähriges Bestehen. 2017 wurde Obermenzing, hervorgegangen aus der Hofmark Menzing, 1 200 Jahre alt. Im Jahr 1938 wurden beide Bezirksteile nach München eingemeindet und verloren ihren Status als selbstständige Gemeinden.

Um den alten, noch erhaltenen Dorfkern von Obermenzing, ist ein weiträumiges Villenviertel mit Ein- und Zweifamilienhäusern entstanden, die zum größten Teil erst in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut worden sind. Von kulturhistorischer Bedeutung ist die, auf Herzog Albrecht III. zurückgehende, gotische Schlossanlage Blütenburg (1980 bis 1983 restauriert), in deren Festsaal heute zahlreiche kulturelle Veranstaltungen stattfinden und die auch die Internationale Jugendbibliothek beherbergt. Die starke Verkehrsbelastung der Verdi-/Amalienburgstraße als Autobahnzubringer der A 8 München-Stuttgart sowie des Straßenzuges der Pippingerg Straße, entlang der Würm, sind für die unmittelbar daran anschließenden Wohnbereiche eine erhebliche Belastung. Wie für ein Villenviertel dieser Art nicht anders zu erwarten, bestimmen einkommensstarke Bevölkerungsschichten die Sozialstruktur in Obermenzing. Aber auch dörfliche Strukturen und Traditionen sind noch anzutreffen.

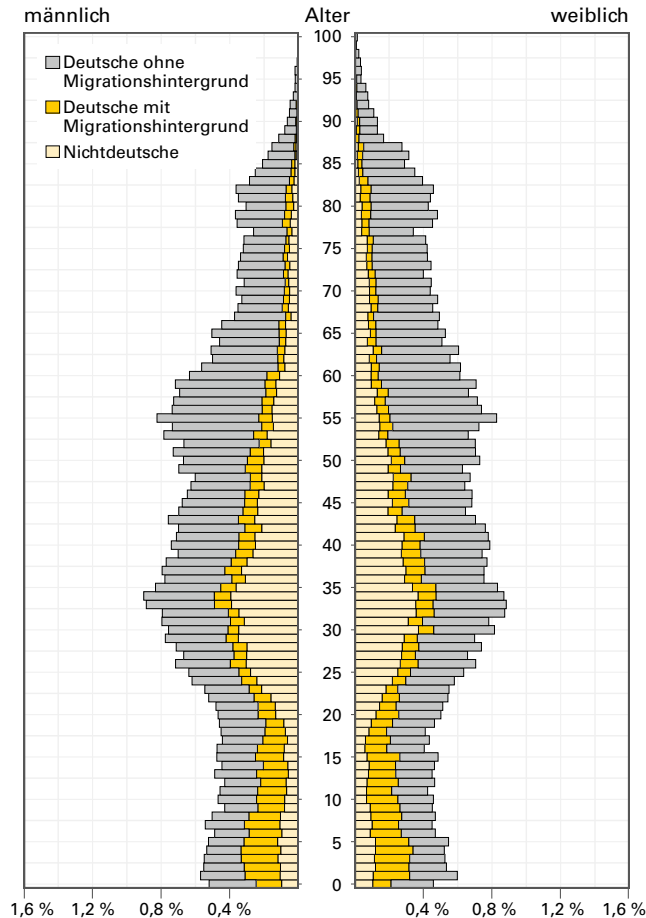


Zum Zeitpunkt der Eingemeindung war Pasing eine eigenständige Stadtgemeinde. Als Gegenleistung für die „Zwangsehe“ mit München erhielt Pasing die einzigartige Einrichtung der sogenannten Bezirksverwaltungsstelle Pasing, dem heutigen Bürgerzentrum Rathaus Pasing mit Standesamt und anderen städtischen Dienstleistungen. 2022 konnte der „Pasinger Viktualienmarkt“ – kulinarischer Anziehungspunkt nicht nur für die Bezirksbevölkerung – 115jähriges Bestehen feiern.

Die Errichtung der Bahnlinie München-Augsburg und die Eröffnung einer Haltestation in Pasing im Jahr 1840 waren für die Entwicklung des Ortes von großer Bedeutung. Dadurch wurden die Voraussetzungen für Industrieansiedlungen, für den Pendel- und Naherholungsverkehr, für die Schulstadt und nicht zuletzt für den Erfolg der Villenkolonien als Wohngebiet geschaffen. Im Pasinger Bahnhof halten heute alle die westliche Region erschließenden S-Bahnen, sowie zahlreiche Fernzüge. Ende 2019 wurde der Startschuss zur ersten Baumaßnahme für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 vom Laimer Platz nach Pasing gegeben. Durch die „Nordumgehung Pasing“ konnte der Verkehr ab 2012 um den Pasinger Ortskern herumgeleitet werden. Das Stadtteilzentrum um den Pasinger Marienplatz ist mit den benachbarten verkehrsberuhigten Zonen verbunden, der Durchgangsverkehr wurde ausgesperrt. Die Erschließung eines der letzten Teilbereiche der Zentralen Bahnflächen, das ehemalige Gewerbegebiet östlich der Paul-Gerhardt-Allee, befindet sich in der Fertigstellungsphase. Im Quartier rund um die Paul-Gerhardt-Allee werden letztendlich auf 33 Hektar ca. 2 400 Wohnungen und bis zu 800 Arbeitsplätze mit entsprechender sozialer Infrastruktur entstanden sein. Pasing war schon vor seiner Eingemeindung ein Zentrum mit Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten, gesundheitlichen, sozialen und schulischen Einrichtungen, auch für den umliegenden, damals noch ländlichen Bereich.

Diese Bedeutung nimmt Pasing auch heute noch für den Münchner Westen sowie das westliche Umland ein. Zwischen dem Pasinger Bahnhof und der Offenbachstraße entstand die dreigeschossige Einkaufswelt „Pasing-Arcaden“ mit knapp 150 Handels- und Gastronomiebetrieben sowie Flächen für Dienstleistungen, Büros und Wohnen. Der Baubestand in Pasing weist neben schönen Beispielen gründerzeitlicher Architektur um den Pasinger Marienplatz sowie in den Villenkolonien I und II, vor allem nach dem Krieg entstandene Geschosswohnungsbauten, durchsetzt mit Ein- und Zweifamilienhäusern, auf. Kennzeichnend für Pasing ist eine relativ ausgewogene Sozialstruktur. Die Zahl der Familienhaushalte liegt deutlich über dem Gesamtstadtniveau, infolgedessen auch der Anteil der Kinder und Jugendlichen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2022



## Stadtbezirk 21

### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	77 301	37 944	39 357	28 187	30 418	9 757	8 939
2021	78 232	38 198	40 034	28 522	30 768	9 676	9 266
2022	80 309	39 100	41 209	28 737	30 937	10 363	10 272
<b>0 bis 5</b>							
2020	4 801	2 482	2 319	2 016	1 906	466	413
2021	5 028	2 545	2 483	2 085	2 015	460	468
2022	5 167	2 610	2 557	2 089	2 004	521	553
<b>6 bis 14</b>							
2020	6 442	3 267	3 175	2 781	2 703	486	472
2021	6 520	3 296	3 224	2 808	2 731	488	493
2022	6 712	3 415	3 297	2 831	2 699	584	598
<b>15 bis 44</b>							
2020	30 348	15 268	15 080	9 785	10 159	5 483	4 921
2021	30 874	15 482	15 392	10 060	10 299	5 422	5 093
2022	32 236	16 119	16 117	10 200	10 475	5 919	5 642
<b>45 bis 64</b>							
2020	21 079	10 653	10 426	8 178	8 314	2 475	2 112
2021	21 105	10 584	10 521	8 115	8 330	2 469	2 191
2022	21 342	10 602	10 740	8 100	8 335	2 502	2 405
<b>65 und älter</b>							
2020	14 631	6 274	8 357	5 427	7 336	847	1 021
2021	14 705	6 291	8 414	5 454	7 393	837	1 021
2022	14 852	6 354	8 498	5 517	7 424	837	1 074

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	814	<sup>1)</sup> 160	654	68	+ 160	<sup>1)</sup> + 68	<sup>1)</sup> + 92
2021	978	173	700	89	+ 278	+ 194	+ 84
2022	806	165	718	80	+ 88	+ 3	+ 85

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	8 719	4 343	7 939	3 683	+ 780	+ 120	+ 660
2021	9 373	4 529	8 733	4 126	+ 640	+ 237	+ 403
2022	10 954	6 521	8 966	4 608	+ 1 988	+ 75	+ 1 913

<sup>1)</sup> Berichtigt.

## Stadtbezirk 21

### 2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 49)	1 649,75	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	859,44	52,1
darunter öffentliche Gebäude	56,68	
Wohnen	692,22	
Betriebsflächen	4,30	0,3
Erholungsflächen	217,33	13,2
darunter Sportanlagen	20,02	
Grünanlagen und -flächen	192,32	
Verkehrsflächen	264,18	16,0
darunter Straßenverkehr	242,14	
Landwirtschaftsflächen	245,70	14,9
Waldflächen	32,85	2,0
Wasserflächen	9,74	0,6
sonstige Flächen	16,22	1,0

### 3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	283	Einw. je Arzt*Ärztin	284
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	34	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	16	Nervenheilkunde	4
Augenheilkunde	18	Neurologie	13
Chirurgie	8	Orthopädie	8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	30	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	Psychotherapie/-analyse	27
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	Radiologie	17
Innere Medizin	48	Urologie	6
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	76	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 057
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	11 473
Psychologische Psychotherapeut*innen	66	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	970
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	21	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	775
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	5 354

### Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	79	23	38	18
Personal	1 021	319	438	264
betreute Kinder	4 472	1 715	1 896	861
davon Alter in Jahren				
0 - 2	925	200	316	409
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 529	687	1 425	417
5 - 13 (Schulkinder)	1 018	828	155	35

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

## Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	6	2	2 281	394
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	449	181
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	2	-	-	1 028	128
Gymnasien	5	2	2	1	3 360	252
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	20	4	1	15	3 828	825
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 016	506

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	2

## 5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	1 150	826	618
Wohnungsabgang	85	86	48
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 1 065	+ 740	+ 570

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe <sup>1)</sup>	21
Betten <sup>1)</sup>	1 295
angekommene Gäste <sup>2)</sup>	91 397
Übernachtungen <sup>2)</sup>	232 724

<sup>1)</sup> Ohne Campingplätze. -<sup>2)</sup> Einschl. Daten der Campingplätze.

## 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 718	1 640
davon Frauen	851	828
Männer	867	812
davon Deutsche	881	762
Nichtdeutsche	837	878
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 036	973
aus dem Rechtskreis des SGB III	682	667

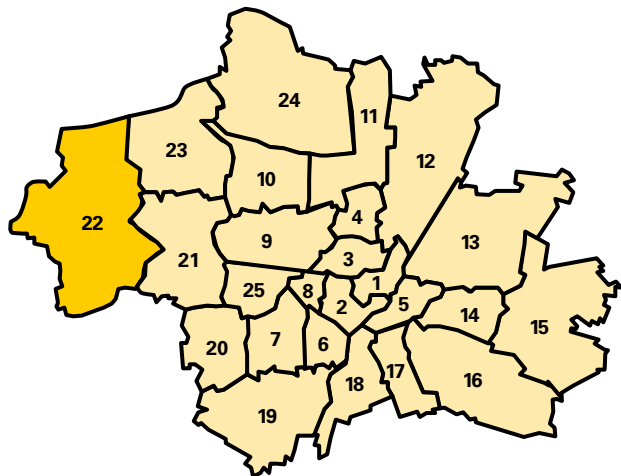
## 8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	39 453	39 712
darunter Lastkraftwagen	1 888	1 896
Krafträder	3 573	3 624
Personenkraftwagen	33 459	33 663
darunter Benzin	21 489	21 289
Diesel	9 952	9 525
Elektro	483	711
Hybrid	1 352	1 948
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	393	384
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	2 151	1 570
davon privat	1 115	1 020
gewerblich	1 036	550

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	68,0	39,5	29,6	5,7	12,2	4,8	2,3	1,9	-	4,0
Bezirkswahl 2013	67,7	38,3	25,2	5,8	15,3	5,4	3,0	2,4	-	4,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	48,9	41,6	37,2	1,3	13,9	1,0	1,3	1,0	<sup>2)</sup> 1,1	1,6
Stadtratswahl 2014	48,9	36,8	28,4	3,6	16,5	2,9	3,0	1,9	2,5	4,4
Bezirksausschussw. 2014	49,0	39,7	29,9	4,6	18,3	<sup>3)</sup> 7,5	<sup>3)</sup>	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	45,1	48,6	51,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	50,3	29,6	24,6	5,7	19,1	1,7	3,4	3,2	7,6	5,1
Bundestagswahl 2017	81,6	33,0	15,6	14,6	16,8	1,0	0,9	6,7	<sup>2)</sup> 8,1	3,3
Landtagswahl 2018	78,0	27,8	12,8	8,3	30,6	5,8	2,0	3,8	6,3	2,6
Bezirkswahl 2018	78,0	26,0	13,2	8,3	29,7	6,7	3,1	4,0	6,2	2,8
Europawahl 2019	70,2	30,7	11,5	5,0	29,3	2,3	4,5	2,4	6,0	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,8	24,4	47,3	1,5	18,6	0,9	1,8	1,1	2,7	1,7
Stadtratswahl 2020	53,9	28,7	21,3	3,2	27,9	2,5	4,8	2,4	3,8	5,4
Bezirksausschusswahl 2020	54,0	31,2	20,2	4,5	34,4	<sup>3)</sup> 7,3	<sup>3)</sup>	-	2,4	-
Bundestagswahl 2021	83,0	27,1	18,7	13,7	25,3	2,5	0,7	3,0	4,2	4,8

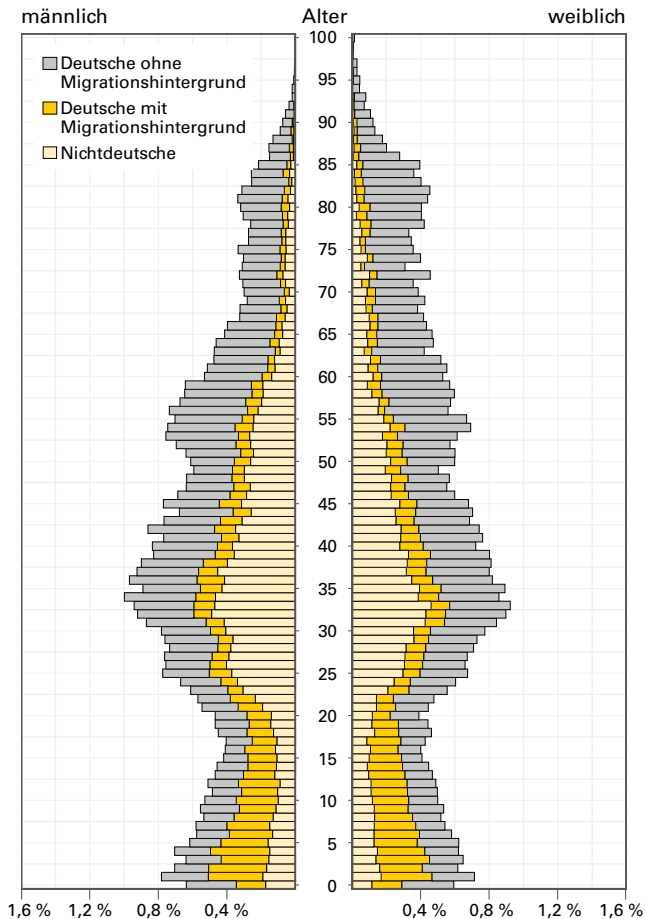
<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



In westlicher Stadtrandlage befindet sich der 22. Stadtbezirk, 1992 aus der Zusammenlegung von Aubing und Lochhausen - Langwied hervorgegangen. Aubing, im Jahr 1010 erstmals als Ubington (Siedlung des Ubo) urkundlich erwähnt, ist mit rund 3 400 ha flächenmäßig der größte Stadtbezirk in München. Gleichzeitig weist er aber die geringste Bevölkerungsdichte (16 Einwohner\*innen je Hektar) auf. Dies ist vor allem auf die ausgedehnten Grünland-, Wald- und landwirtschaftlichen Flächen im Westen und Norden des Bezirksamtes zurückzuführen. Um den Langwieder-/Lußsee wurde ein 120 Hektar großes Naherholungsgebiet erschlossen und im Jahr 2000 der Öffentlichkeit übergeben. Mit dem Westabschnitt der A 99 wird der Stadtbezirk von einem Teil des Autobahnringes um München durchschnitten; entlastet damit aber den Münchner Westen vom Durchgangsverkehr. Die einst eigenständigen Dörfer Aubing, Lochhausen und Langwied wurden noch während des letzten Krieges, im Jahre 1942, gegen ihren Willen dem Stadtgebiet zugeschlagen. In Langwied, Lochhausen, vor allem aber in Aubing, sind um die alten Dorfkern die dörflichen Strukturen immer noch gut zu erkennen. Die Siedlungsentwicklung um die drei Dorfbereiche setzte am frühesten in Neu-Aubing ein. In Folge der Ansiedlung der Wagenreparaturwerkstätte der königlich-bayerischen Staatsbahnen in Aubing-Süd (später Reichsbahnausbesserungswerk

Neuaubing) sowie der Dornier-Werke sind bereits in den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts Eisenbahner- und Arbeitersiedlungen entstanden. Günstig für die Siedlungsentwicklung erwies sich auch der Umstand, dass Aubing und Lochhausen durch ihre Lage an der Bahnlinie München-Augsburg mit entsprechenden Haltepunkten schon damals gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen waren und durch niedrige Grundstückspreise viele Stadtbewohner aus München anzogen. Anfang der 1960er Jahre entstanden die Großsiedlungen Neuaubing-West und Am Westkreuz, ebenso wie in jüngster Zeit für mehrere Tausend Einwohner\*innen auf weiteren ehemaligen Bahn- und Gewerbeflächen. Durch massierten Geschosswohnungsbaue erhielt Aubing seine heutige, städtische Prägung. Davon blieben Lochhausen und Langwied durch eine behutsame bauliche Entwicklung mit Einfamilien- und Reihenhausbau verschont. Die hier verbliebenen landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien sind auch heute noch mitbestimmend für das Ortsbild der beiden Bezirksteile. Mit der kompletten Verlagerung von Produktion und Logistik der Paulaner-Brauerei nach Langwied (Aufnahme des Betriebs im Jahr 2015) geht jedoch eine industriell-gewerbliche Prägung einher. Auf den Freiflächen, die an den Bezirksteil Neuaubing angrenzen, ist eine umfangreiche Stadterweiterung auf einer Gesamtfläche von ca. 350 Hektar im Entstehen. Der neue Stadtteil soll in Teilabschnitten bis 2040 realisiert werden. Dabei werden nördlich der Bodenseestraße auf einer Fläche von 190 ha 9 000 bis 10 000 Wohnungen für ca. 20 000 Menschen, samt der erforderlichen sozialen Infrastruktur entstehen. Der erste Realisierungsabschnitt für 4 400 Wohneinheiten und ein Quartierszentrum wird seit 2016 baulich umgesetzt. Zum Schulstart 2019/20 wurde der „Bildungscampus Freiham“, bis dahin das größte Schulbauprojekt Münchens, eröffnet; der Sportpark Freiham ist seit 2020 komplett und im Betrieb. Im südlichen Planungsbereich des neuen Stadtteils Freiham (Namensgeber ist das angrenzende Gut Freiham) ist auf einer Gesamtfläche von ca. 110 Hektar die Ausweisung von unterschiedlich nutzbaren Gewerbeflächen (für innovative Technologien, Handel und Dienstleistungen, „klassisches Gewerbe“) mit ca. 8 000 Arbeitsplätzen vorgesehen. Namhafte Betriebe aus Gewerbe und Handel haben sich bereits angesiedelt. 2013 wurde mit der Haltestelle Freiham die 150. S-Bahn-Station des Münchner S-Bahn-Netzes ihrer Bestimmung übergeben. Die Sozialstruktur im Stadtbezirk ist der siedlungsstrukturellen Entwicklung gefolgt und stellt sich dementsprechend sehr heterogen dar. Hervorzuheben ist ein hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen. Single-Haushalte sind im Vergleich mit der Gesamtstadt unterrepräsentiert.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	50 140	25 285	24 855	17 164	18 135	8 121	6 720
2021	51 786	26 111	25 675	17 570	18 573	8 541	7 102
2022	54 619	27 514	27 105	18 139	19 081	9 375	8 024
<b>0 bis 5</b>							
2020	3 751	1 913	1 838	1 481	1 460	432	378
2021	4 018	2 052	1 966	1 571	1 539	481	427
2022	4 315	2 231	2 084	1 686	1 613	545	471
<b>6 bis 14</b>							
2020	4 415	2 249	2 166	1 804	1 737	445	429
2021	4 692	2 400	2 292	1 918	1 834	482	458
2022	5 066	2 566	2 500	1 990	1 927	576	573
<b>15 bis 44</b>							
2020	20 397	10 682	9 715	6 112	5 986	4 570	3 729
2021	21 177	11 044	10 133	6 270	6 220	4 774	3 913
2022	22 843	11 873	10 970	6 609	6 536	5 264	4 434
<b>45 bis 64</b>							
2020	12 403	6 520	5 883	4 412	4 314	2 108	1 569
2021	12 678	6 663	6 015	4 456	4 361	2 207	1 654
2022	13 149	6 899	6 250	4 524	4 409	2 375	1 841
<b>65 und älter</b>							
2020	9 174	3 921	5 253	3 355	4 638	566	615
2021	9 221	3 952	5 269	3 355	4 619	597	650
2022	9 246	3 945	5 301	3 330	4 596	615	705

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	615	<sup>1)</sup> 147	395	35	+ 220	<sup>1)</sup> + 108	<sup>1)</sup> + 112
2021	686	147	418	51	+ 268	+ 172	+ 96
2022	682	167	506	55	+ 176	+ 64	+ 112

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	5 800	3 271	4 940	2 811	+ 860	+ 400	+ 460
2021	6 358	3 660	4 998	2 713	+ 1 360	+ 413	+ 947
2022	8 566	5 538	5 919	3 642	+ 2 647	+ 751	+ 1 896

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 16)	3 405,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	800,11	23,5
darunter öffentliche Gebäude	30,66	
Wohnen	487,57	
Betriebsflächen	35,25	1,0
Erholungsflächen	333,39	9,8
darunter Sportanlagen	21,02	
Grünanlagen und -flächen	311,57	
Verkehrsflächen	409,98	12,0
darunter Straßenverkehr	324,79	
Landwirtschaftsflächen	1 515,33	44,5
Waldflächen	211,27	6,2
Wasserflächen	93,52	2,7
sonstige Flächen	6,88	0,2

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	49	Einw. je Arzt*Ärztin	1 115
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	21	Kinderheilkunde	3
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	14	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	26	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 101
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	54 619
Psychologische Psychotherapeut*innen	2	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	21 212
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	1	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	12 196
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	6 069

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	55	19	23	13
Personal	740	296	268	176
betreute Kinder	3 477	1 506	1 255	716
davon Alter in Jahren				
0 - 2	556	160	196	200
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 992	856	665	471
5 - 13 (Schulkinder)	929	490	394	45

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	6	-	2 051	481
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	711	314
Förderzentren	2	-	1	1	298	107
Realschulen	1	-	1	-	366	68
Gymnasien	1	-	1	-	655	67
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	5	1	-	4	951	222
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	597	430	1 091
Wohnungsabgang	23	50	13
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 574	+ 380	+ 1 078

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe <sup>1)</sup>	10
Betten <sup>1)</sup>	1 336
angekommene Gäste <sup>2)</sup>	63 997
Übernachtungen <sup>2)</sup>	196 366

<sup>1)</sup> Ohne Campingplätze. <sup>2)</sup> Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 257	1 220
davon Frauen	574	599
Männer	683	621
davon Deutsche	611	556
Nichtdeutsche	646	664
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	773	753
aus dem Rechtskreis des SGB III	484	467

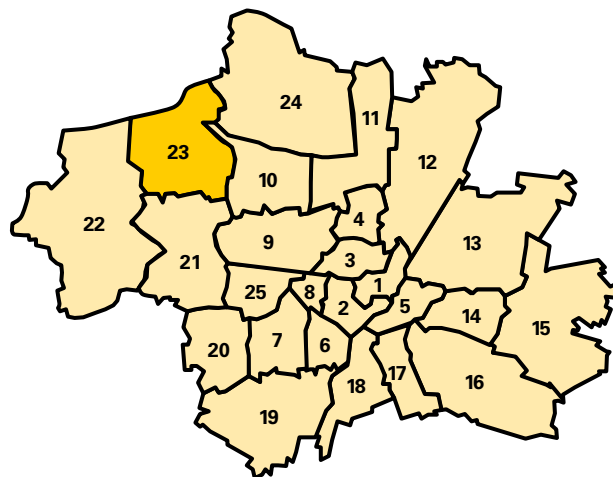
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	25 909	26 670
darunter Lastkraftwagen	1 536	1 593
Krafträder	2 340	2 424
Personenkraftwagen	21 482	22 076
darunter Benzin	13 519	13 603
Diesel	6 681	6 692
Elektro	274	398
Hybrid	868	1 232
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	383	373
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	1 107	1 126
davon privat	686	679
gewerblich	421	447

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	63,5	45,7	28,5	3,5	8,2	4,6	1,6	2,1	-	5,7
Bezirkswahl 2013	63,3	44,6	24,6	3,5	10,5	5,4	2,2	2,7	-	6,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,7	46,9	36,9	0,9	9,3	1,2	0,9	0,9	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	43,6	43,4	29,6	2,3	11,4	2,6	2,0	1,7	2,4	4,6
Bezirksausschussw. 2014	43,6	48,1	30,9	3,7	17,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	52,3	47,7	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	42,9	34,2	25,4	3,5	14,2	2,3	2,4	3,3	8,6	6,1
Bundestagswahl 2017	77,1	36,1	16,5	11,4	11,9	1,4	0,9	6,4	11,2	4,2
Landtagswahl 2018	70,2	34,1	12,2	6,7	22,8	6,7	1,8	3,4	8,9	3,6
Bezirkswahl 2018	70,3	32,5	12,2	6,6	22,3	7,4	2,7	3,5	8,9	4,0
Europawahl 2019	61,3	35,3	10,9	4,1	23,1	3,5	3,6	2,3	8,2	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	47,1	26,4	45,9	1,0	16,2	1,5	1,7	0,9	3,8	2,5
Stadtratswahl 2020	47,1	32,7	20,6	2,4	21,9	3,5	5,4	2,0	5,3	6,2
Bezirksausschusswahl 2020	47,2	37,9	18,9	3,5	28,6	11,1	3)	-	-	-
Bundestagswahl 2021	78,2	30,7	19,2	12,3	18,3	3,8	0,8	2,8	6,1	6,0

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Im Münchner Nordwesten erstreckt sich der 23. Stadtbezirk, beiderseits der Würm, flussabwärts von der Bezirksgrenze zu Obermerzing (21. Stadtbezirk) im Süden bis zur Stadtgrenze im Norden. Beide Bezirksteile sind über S-Bahn-Haltepunkte direkt an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Untermerzing (1315 erstmals urkundlich erwähnt) ist aus der noch älteren Hofmark Menzing hervorgegangen (2017: 1 200jähriges Jubiläum). Rund um die Kirche St. Martin finden sich nur noch kleine Reste der ursprünglichen dörflichen Bebauung. Im ehemaligen Kirchdorf Allach, erstmals im Jahre 774 als „Ahaloh“ (Wald am Wasser) erwähnt, sind die dörflichen Strukturen rund um die alte Dorfkirche St. Peter und Paul mit Friedhof, Gasthaus und einigen landwirtschaftlichen Betrieben, noch deutlich auszumachen. Schon in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg sind Allach und Untermerzing miteinander verwachsen. Östlich des Autobahnringes A 99 und nördlich der Autobahn A 8 München-Stuttgart verfügt der 23. Stadtbezirk noch über erhebliche Freiflächenressourcen. Weiträumige Öd-, Grünland- und landwirtschaftliche Nutzflächen schirmen die Wohnbebauung im anschließenden westlichen Stadtbezirksteil nicht nur vor den beiden stark befahrenen Verkehrsachsen ab, sondern

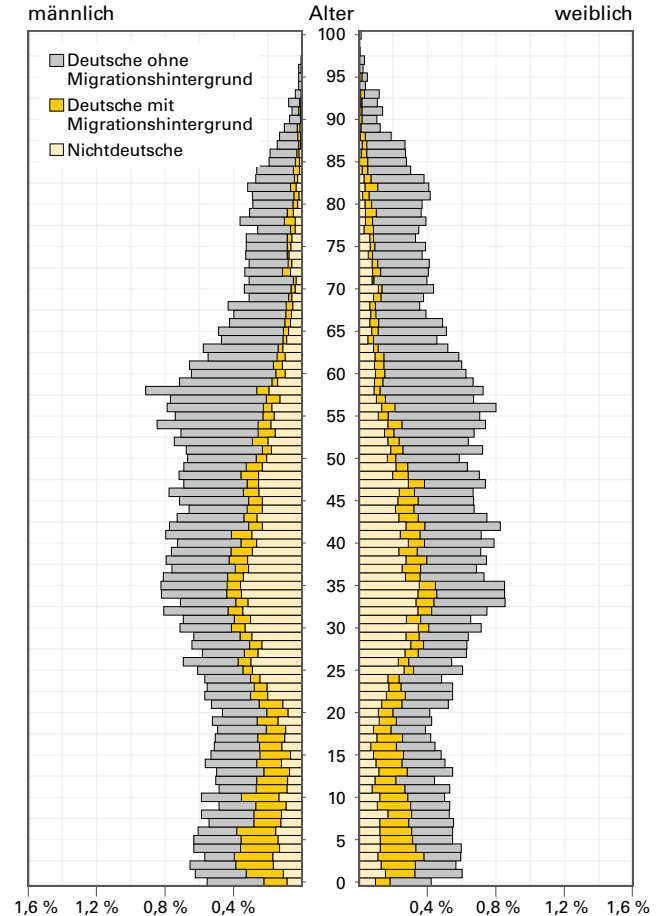
dienen zugleich als Erholungsflächen. Rund um den Allacher Bahnhof, vor allem aber östlich des Bahnkörpers der nach Norden führenden Bahnlinien setzte schon sehr früh die Industrialisierung ein. Bekannte Großunternehmen wie Krauss-Maffei-Wegmann, MAN und MTU sind dort angesiedelt. Dazu kommen die Industriebrachen der ehemaligen bis 1994 hier ansässigen Fabrik „Diamalt-AG“ und eines aufgegebenen Dampfsägewerks, deren Nachfolgenutzungen derzeit in der Realisierungsphase sind. Auf etwa 8,2 Hektar entstand bereits ein Wohnquartier mit ca. 780 Wohnungen und entsprechenden sozialen Einrichtungen (drei Kitas, einem Quartiersplatz und zentralen Grünflächen). Geprägt ist das Areal von zwei weithin sichtbaren, denkmalgeschützten Industriebauten.

Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut, werden die z.T. schon restaurierten Gebäude (Kesselhaus und Suppenwürzelfabrik der ehemaligen Diamalt-Werke) in das Gesamtensemble integriert.

Der am Bahnhof Allach gelegene Oertelplatz markiert die Mitte Allachs. 2019 wurde das neue Einkaufszentrum „Evers“ samt Volkshochschule und einem Alten- und Servicezentrum der Öffentlichkeit übergeben. Die angrenzende Wohnbebauung ist ebenso fertiggestellt. Mit fast 200 Hektar weist Allach die höchste Industrie-/Gewerbeflächenballung im Stadtgebiet auf. Eingestreute Grün- und Schutzflächen, wie die Angerlohe, der Allacher Forst und das Lochholz, sowie ein hoher Anteil an landwirtschaftlich genutzten Gebieten, wirken den Beeinträchtigungen durch Industrie und Gewerbe für die Wohnbereiche entgegen. Deshalb und aufgrund der hohen Bedeutung für den Naturschutz wurde die Angerlohe zusammen mit den nördlich angrenzenden Landschaftsteilen und der Allacher Lohe als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet an die Europäische Union gemeldet.

Nahezu im gesamten Stadtbezirk ist eine aufgelockerte Wohnbebauung (Ein- und Zweifamilienhäuser, durchsetzt mit Eigentums- und Reihenhauswohnanlagen) vorherrschend, die verstärkt erst nach 1948 einsetzte. Lediglich im Bereich südlich der Angerlohe sowie um die Manzo- und Allacher Straße sind größere Siedlungsbereiche im Geschosswohnungsbau anzutreffen. Der südlich angrenzende Bezirksteil Hartmannshofen zählt, wie auch in Teilen die Siedlungsbereiche westlich der Würm, zu den guten Wohnlagen Münchens. Entsprechend seiner Siedlungsstruktur gibt es im 23. Stadtbezirk überwiegend Mehrpersonenhaushalte; Kinder und Jugendliche sind gegenüber der gesamtstädtischen Altersverteilung deutlich stärker vertreten.

## Relative Altersverteilung am 31.12.2022





**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	33 710	17 019	16 691	12 636	13 031	4 383	3 660
2021	34 566	17 464	17 102	12 989	13 227	4 475	3 875
2022	36 017	18 103	17 914	13 144	13 299	4 959	4 615
<b>0 bis 5</b>							
2020	2 217	1 119	1 098	908	918	211	180
2021	2 392	1 241	1 151	1 009	937	232	214
2022	2 521	1 322	1 199	1 028	931	294	268
<b>6 bis 14</b>							
2020	3 037	1 564	1 473	1 336	1 232	228	241
2021	3 171	1 627	1 544	1 372	1 284	255	260
2022	3 440	1 755	1 685	1 393	1 313	362	372
<b>15 bis 44</b>							
2020	12 718	6 624	6 094	4 279	4 157	2 345	1 937
2021	13 135	6 779	6 356	4 422	4 316	2 357	2 040
2022	13 980	7 139	6 841	4 496	4 376	2 643	2 465
<b>45 bis 64</b>							
2020	9 494	4 921	4 573	3 737	3 687	1 184	886
2021	9 608	5 009	4 599	3 782	3 658	1 227	941
2022	9 793	5 070	4 723	3 812	3 657	1 258	1 066
<b>65 und älter</b>							
2020	6 244	2 791	3 453	2 376	3 037	415	416
2021	6 260	2 808	3 452	2 404	3 032	404	420
2022	6 283	2 817	3 466	2 415	3 022	402	444

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	353	<sup>1)</sup> 73	319	31	+ 34	<sup>1)</sup> - 8	<sup>1)</sup> + 42
2021	384	73	322	30	+ 62	+ 19	+ 43
2022	365	68	329	36	+ 36	+ 4	+ 32

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2020	3 368	1 807	3 983	2 309	- 615	- 113	- 502
2021	4 375	2 222	3 585	1 841	+ 790	+ 409	+ 381
2022	5 199	3 392	3 780	2 084	+ 1 419	+ 111	+ 1 308

<sup>1)</sup> Berichtig.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 23)	1 545,12	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	708,06	45,8
darunter öffentliche Gebäude	19,69	
Wohnen	424,39	
Betriebsflächen	6,60	0,4
Erholungsflächen	121,11	7,8
davon Sportanlagen	15,25	
Grünanlagen und -flächen	105,87	
Verkehrsflächen	194,22	12,6
darunter Straßenverkehr	162,65	
Landwirtschaftsflächen	348,76	22,6
Waldflächen	160,40	10,4
Wasserflächen	4,38	0,3
sonstige Flächen	1,59	0,1

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	31	Einw. je Arzt*Ärztin	1 162
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	13	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	1
Chirurgie	1	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	2	Psychotherapie/-analyse	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	7	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	16	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 251
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 009
Psychologische Psychotherapeut*innen	4	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	7 009
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	6	Einw. je Apotheke	6 003

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	35	11	15	9
Personal	422	123	188	111
betreute Kinder	1 816	727	713	376
davon Alter in Jahren				
0 - 2	408	30	185	193
3 - 7 (ohne Schulkinder)	959	309	485	165
5 - 13 (Schulkinder)	449	388	43	18

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

## Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 439	245
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	280	173
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	513	74
Gymnasien	1	1	-	-	1 118	55
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

## 5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	119	430	329
Wohnungsabgang	28	72	32
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 91	+ 358	+ 297

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe	7
Betten	370
angekommene Gäste	15 621
Übernachtungen	46 406

## 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	677	697
davon Frauen	302	336
Männer	375	361
davon Deutsche	356	330
Nichtdeutsche	321	367
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	358	411
aus dem Rechtskreis des SGB III	319	286

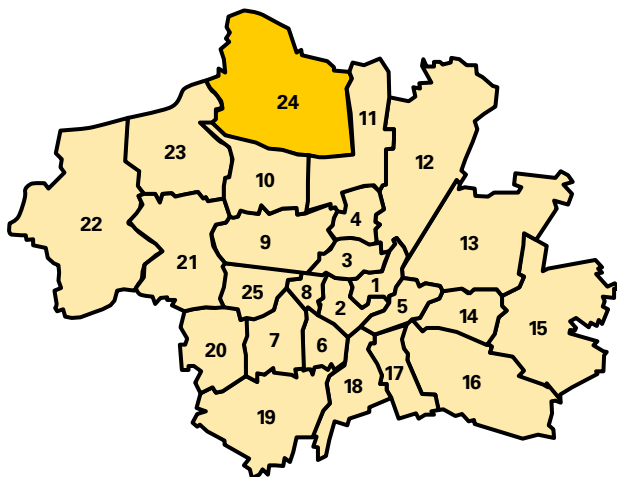
## 8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	21 823	22 125
darunter Lastkraftwagen	1 399	1 445
Krafträder	2 144	2 211
Personenkraftwagen	17 619	17 781
darunter Benzin	10 773	10 683
Diesel	5 458	5 270
Elektro	288	447
Hybrid	1 000	1 291
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	449	434
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	1 397	1 353
davon privat	544	540
gewerblich	853	813

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	67,1	47,4	26,5	4,4	9,0	4,9	1,7	1,4	-	4,8
Bezirkswahl 2013	67,0	46,1	22,9	4,4	11,6	5,3	2,1	2,1	-	5,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	50,5	54,6	30,5	1,0	9,4	0,9	0,8	0,6	1,0	1,3
Stadtratswahl 2014	50,5	48,9	24,5	2,4	12,4	2,3	2,3	1,3	2,0	3,8
Bezirksausschussw. 2014	50,6	53,6	26,4	4,1	15,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	47,9	60,7	39,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,4	36,5	23,7	4,4	14,8	2,3	2,7	2,3	8,0	5,4
Bundestagswahl 2017	81,2	38,3	15,0	13,1	12,9	1,2	0,8	5,5	<sup>2)</sup> 9,5	3,7
Landtagswahl 2018	75,9	34,3	10,9	7,2	25,9	6,7	1,9	2,8	7,2	3,1
Bezirkswahl 2018	76,0	31,7	11,4	7,4	25,4	7,8	3,0	3,0	6,9	3,4
Europawahl 2019	66,7	35,8	10,5	4,6	25,6	3,0	4,0	1,9	6,9	7,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,3	29,9	45,3	1,4	15,3	1,1	1,5	0,7	3,0	1,7
Stadtratswahl 2020	51,3	35,2	20,4	2,9	23,4	3,2	4,0	1,7	4,5	4,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,4	38,1	18,1	3,7	28,3	<sup>3)</sup> 7,5	<sup>3)</sup> 1,0	-	4,3	-
Bundestagswahl 2021	83,3	32,2	17,7	14,0	19,1	3,3	0,7	2,4	5,4	5,2

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtig. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

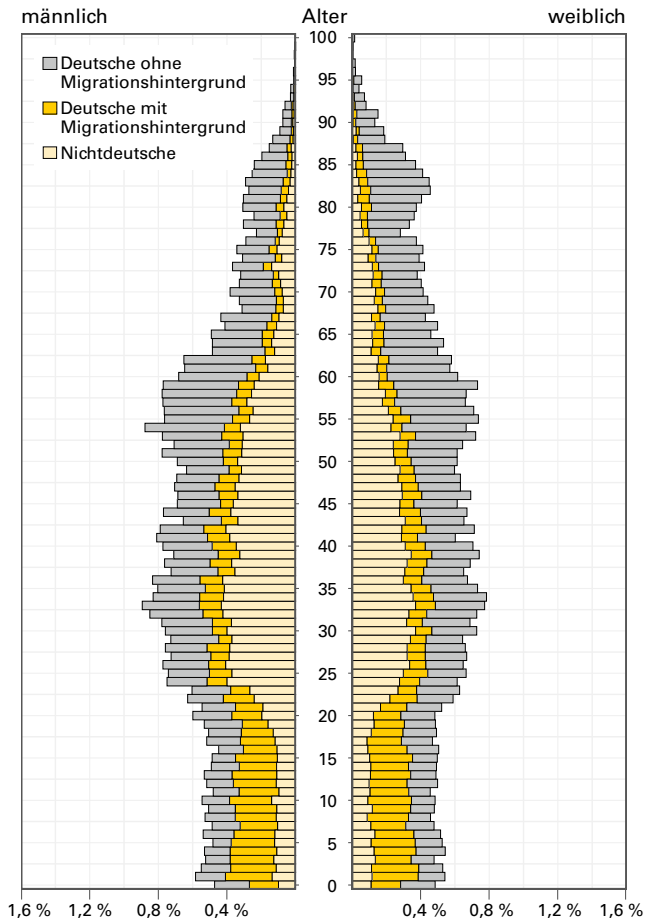


Der Stadtbezirk erstreckt sich zwischen der Schleißheimer Straße im Osten und der Dachauer Straße im Westen, vom DB-Nordring und dem Rangierbahnhof München-Nord bis hin zur Stadtgrenze im Norden. Der 24. Stadtbezirk ist mit rund 2 900 Hektar flächenmäßig der zweitgrößte Münchner Stadtbezirk und weist mit 22 Einwohnern je Hektar die zweitniedrigste Einwohnerdichte auf. Bezirksteile des Stadtbezirks sind neben den namensgebenden – Feldmoching und Hasenberg – auch Ludwigsfeld und Lerchenau. Landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen finden sich noch vor allem rund um das ehemalige Straßendorf Feldmoching (dessen Gründung auf die Zeit der bajuwarischen Besiedelung im 6. Jahrhundert zurückgeht). Der heute noch in München am stärksten bäuerlich geprägte Dorfkern steht aber in Kontrast zu den großstädtischen Wohnsiedlungen aus den Nachkriegsjahrzehnten des letzten Jahrhunderts. Den Anfang machte die, in den Jahren 1950 bis 1952 für Flüchtlinge in Ludwigsfeld errichtete, sogen. Kristallsiedlung. Ab 1960 entstanden die weitgehend mit öffentlichen Mitteln geförderten Siedlungen Hasenberg, am Lerchenauer See und am Feldmochinger Anger.

Eingestreut zwischen den Siedlungsschwerpunkten ist lockere Ein- und Zweifamilienhausbebauung anzutreffen, wie in den nach 1900 entstandenen Siedlungen Fasanerie und Lerchenau, sowie um den Feldmochinger Ortskern. Das 21 hat große Areal der „Kolonie Eggarten“ wird derzeit beplant.

Vorgesehen sind bis zu 2 000 Wohnungen mit dazugehöriger sozialer Infrastruktur. In Feldmoching und in Ludwigsfeld nehmen landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen nahezu die Hälfte der Stadtbezirksfläche ein. Die Olympia-Regattastrecke, mit dem später hinzugekommenen Regattapark-See, der Feldmochinger-, Fasanerie- und Lerchenauer See, alle eingebettet in ausgedehnte Grünbereiche, sind wichtige und beliebte Freizeit- und Erholungsbereiche für die Bevölkerung des Münchner Nordens. Sie verdanken ihre Entstehung der Kiesausbeute für den Autobahnbau. Industrie und Gewerbe sind im Stadtbezirk nicht sehr zahlreich vertreten. #Nur im Süd-Osten, nördlich des Güterbahnhofes Milbertshofen, sowie in der Siedlung Ludwigsfeld, unmittelbar am Burgfrieden, finden sich kleinere industrielle und gewerbliche Ansiedlungen. Die Sozial- und Altersstruktur der Bezirksbevölkerung, die sich im Verlauf von 50 Jahren vervielfacht hat, steht in engem Zusammenhang mit dem hohen Anteil an Sozialwohnungen, d.h. Familienhaushalte mit Kindern prägen über lange Zeit das soziale Gefüge (die Großsiedlung Hasenberg hatte in den 1960er Jahren den höchsten Kinderanteil Münchens). Im Verhältnis zum Gesamtdurchschnitt sind auch heute noch Familienhaushalte mit Kindern stark überrepräsentiert; Kinder und Jugendliche stellen deshalb einen relativ hohen Anteil im Vergleich der Altersgruppen. Der Bezirksteil Hasenbergl erfuhr in den letzten Jahren eine deutliche Quartiersverbesserung: Anbindung an das Stadtzentrum durch U- und S-Bahn sowie gute Versorgung mit öffentlichen und sozialen Einrichtungen. Das Kulturzentrum 2411 markiert nun die „neue Mitte“ des Viertels. Infrastrukturelle Einrichtungen sowie gut eingewachsene Grünflächen zwischen der lockeren Bebauung sind im Bezirksteil ebenso ausreichend vorhanden.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



### 1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	62 270	31 462	30 808	20 382	21 315	11 080	9 493
2021	62 192	31 418	30 774	20 376	21 207	11 042	9 567
2022	63 110	31 903	31 207	20 256	21 110	11 647	10 097
<b>0 bis 5</b>							
2020	3 865	1 956	1 909	1 580	1 497	376	412
2021	3 941	1 986	1 955	1 584	1 537	402	418
2022	3 942	1 983	1 959	1 537	1 506	446	453
<b>6 bis 14</b>							
2020	5 557	2 825	2 732	2 254	2 218	571	514
2021	5 568	2 853	2 715	2 294	2 180	559	535
2022	5 669	2 920	2 749	2 279	2 141	641	608
<b>15 bis 44</b>							
2020	24 807	12 986	11 821	7 145	6 885	5 841	4 936
2021	24 703	12 946	11 757	7 179	6 894	5 767	4 863
2022	25 368	13 310	12 058	7 238	6 983	6 072	5 075
<b>45 bis 64</b>							
2020	16 741	8 826	7 915	5 591	5 416	3 235	2 499
2021	16 749	8 788	7 961	5 545	5 388	3 243	2 573
2022	16 894	8 860	8 034	5 457	5 308	3 403	2 726
<b>65 und älter</b>							
2020	11 300	4 869	6 431	3 812	5 299	1 057	1 132
2021	11 231	4 845	6 386	3 774	5 208	1 071	1 178
2022	11 237	4 830	6 407	3 745	5 172	1 085	1 235

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	661	<sup>1)</sup> 123	531	65	+ 130	<sup>1)</sup> + 72	<sup>1)</sup> + 58
2021	686	129	555	95	+ 131	+ 97	+ 34
2022	663	145	567	81	+ 96	+ 32	+ 64

### Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2020	5 659	3 525	5 668	3 112	- 9	- 422	+ 413
2021	6 310	3 967	6 452	3 658	- 142	- 451	+ 309
2022	6 986	4 997	6 188	3 608	+ 798	- 591	+ 1 389

<sup>1)</sup>Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 22)	2 893,84	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	778,67	26,9
darunter öffentliche Gebäude	49,10	
Wohnen	518,72	
Betriebsflächen	18,41	0,6
Erholungsflächen	330,99	11,4
darunter Sportanlagen	35,62	
Grünanlagen und -flächen	294,26	
Verkehrsflächen	289,23	10,0
darunter Straßenverkehr	268,69	
Landwirtschaftsflächen	1 216,74	42,0
Waldflächen	156,40	5,4
Wasserflächen	84,86	2,9
sonstige Flächen	18,54	0,6

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	39	Einw. je Arzt*Ärztin	1 618
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	23	Kinderheilkunde	3
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	3	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	15	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	4 207
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	16 565
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	5	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 683
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	7 012

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	57	22	28	7
Personal	749	284	356	109
betreute Kinder	3 434	1 665	1 395	374
davon Alter in Jahren				
0 - 2	513	65	310	138
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 947	828	883	236
5 - 13 (Schulkinder)	974	772	202	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

**4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	8	1	2 272	485
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	711	244
Förderzentren	3	-	2	1	432	114
Realschulen	1	1	-	-	396	86
Gymnasien	1	-	1	-	439	36
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

**Kultur und Freizeit (31.12.2022)**

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	1

**5. Wohnungswesen**

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	446	261	123
Wohnungsabgang	28	47	29
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 418	+ 214	+ 94

**6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)**

Betriebe <sup>1)</sup>	9
Betten <sup>1)</sup>	815
angekommene Gäste <sup>2)</sup>	51 421
Übernachtungen <sup>2)</sup>	109 890

<sup>1)</sup> Ohne Campingplätze. <sup>2)</sup> Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 635	1 626
davon Frauen	771	766
Männer	864	860
davon Deutsche	811	757
Nichtdeutsche	824	869
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	948	986
aus dem Rechtskreis des SGB III	687	640

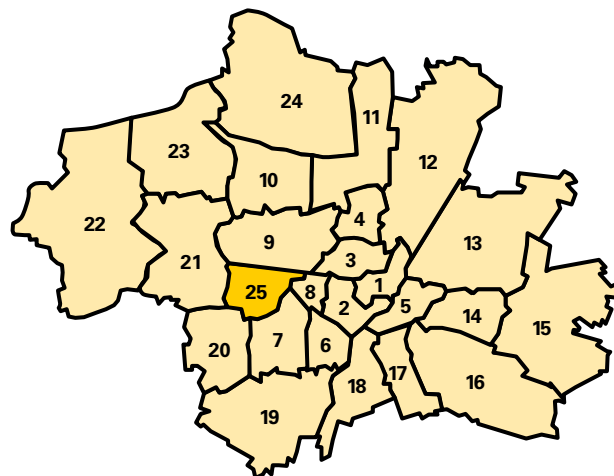
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	31 068	31 029
darunter Lastkraftwagen	1 880	1 886
Krafträder	3 162	3 152
Personenkraftwagen	25 229	25 185
darunter Benzin	15 460	15 206
Diesel	8 124	7 836
Elektro	286	433
Hybrid	1 195	1 553
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	373	367
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	1 242	1 242
davon privat	707	705
gewerblich	535	537

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	56,4	45,0	31,1	3,4	6,2	4,8	1,6	2,3	-	5,7
Bezirkswahl 2013	56,3	45,0	26,6	2,9	8,0	6,1	2,2	3,0	-	6,2
Oberbürgerm.-Wahl 2014	36,1	43,0	40,9	0,9	8,3	1,2	1,0	1,0	1,5	2,2
Stadtratswahl 2014	36,1	39,5	34,2	2,2	9,7	2,2	2,2	1,9	2,9	5,2
Bezirksausschussw. 2014	36,2	45,5	38,0	3,5	13,0	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,3	50,1	49,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	37,4	33,3	27,0	3,3	12,1	2,2	2,4	3,1	10,4	6,1
Bundestagswahl 2017	71,8	34,0	17,3	11,4	10,9	1,5	0,6	7,0	13,2	4,1
Landtagswahl 2018	65,7	31,3	13,5	6,1	20,5	8,4	1,7	3,6	10,6	4,2
Bezirkswahl 2018	65,7	30,7	13,1	5,9	19,8	9,6	2,2	3,8	10,5	4,5
Europawahl 2019	55,6	35,0	11,2	4,1	21,4	3,6	3,3	2,9	9,2	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	41,9	28,8	43,8	1,1	12,3	1,3	2,0	0,9	4,0	5,9
Stadtratswahl 2020	41,9	31,0	21,4	2,5	17,9	3,1	3,8	2,1	5,5	12,7
Bezirksausschusswahl 2020	42,0	32,4	21,1	2,7	21,4	3,6,2	3,1	2,9	6,0	10,1
Bundestagswahl 2021	72,9	31,2	19,7	11,7	16,2	3,8	0,7	2,9	7,3	6,5

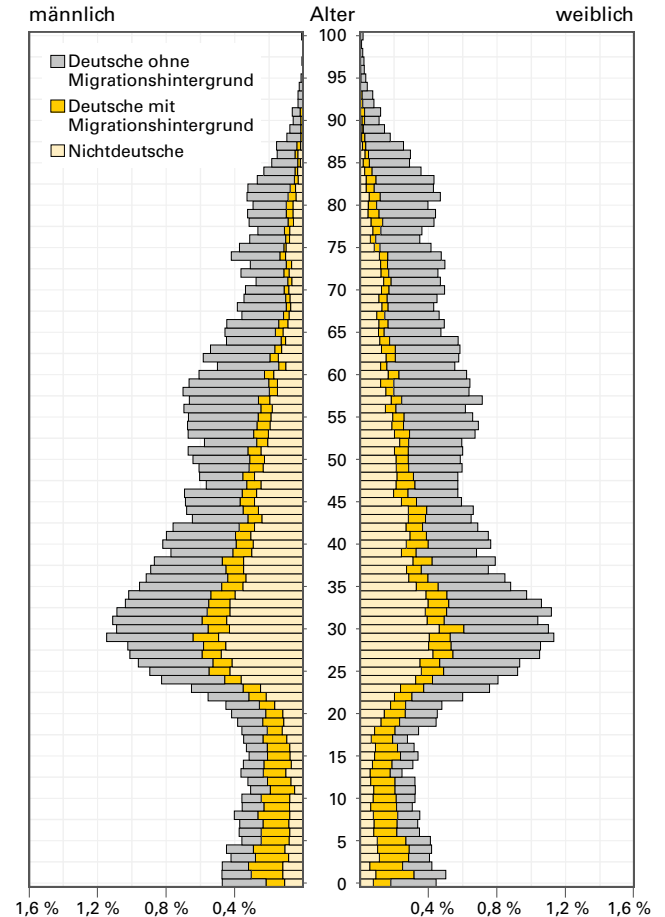
<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt. <sup>3)</sup> Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 25. Stadtbezirk liegt zwischen der Schwanthalerhöhe (im Osten) sowie Pasing (im Westen) und erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung von den Bahnanlagen Hauptbahnhof-Pasing bis zur Autobahn München-Lindau. Laim, eine eigenständige Landgemeinde und schon 1045 erstmals urkundlich als „Leima“ (von „lehmgiger Ort“) bzw. „Laimen“ erwähnt, wurde am 1.1.1900 eingemeindet. Die entscheidenden Wachstumspulse hat Laim durch die Eröffnung des Eisenbahnvorortverkehrs im Jahre 1894 und die Eingemeindung nach München bekommen. Um diese Zeit begann die planmäßige Erschließung von Bauland durch Terraingesellschaften und daran anknüpfend eine ausgedehnte Wohnungsbautätigkeit, insbesondere durch gemeinnützige Baugenossenschaften und -gesellschaften. In den ersten drei Jahrzehnten nach der Eingemeindung entstand dann in der Folge ein Nebeneinander von Einfamilienhaus-siedlungen mit Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern, Villenkolonien und Wohnquartieren im Geschosswohnungsbau. Auch die Nachkriegsbautätigkeit hat das dortige Stadtbild nicht wesentlich verändert.

Vorherrschend ist nach wie vor die zum Teil verdichtete Geschossbebauung entlang der Hauptstraßen und eine aufgelockerte Reihen- und Einfamilienhausbebauung in den Nebenstraßen. Laim ist ein nahezu reines Wohngebiet. Hervorzuheben sind jedoch die beiden Bürogebäude am Laimer Kreisel (Laimer Würfel und Auron), eine architektonische Dominante als Auftakt für das Laimer Zentrum, sowie der Gewerbehof Laim. Dort entstanden Flächen für rund 2 200 Arbeitsplätze, hauptsächlich im tertiären Bereich. Der Einzelhandel, mit vielfältigem Angebot, konzentriert sich an der Fürstenrieder Straße, zwischen Landsberger- und Gotthardstraße. Der Stadtbezirk ist durch die S-Bahn (S-Bahnhof Laim), die U-Bahn (mit bisher drei U-Bahnhaltepunkten) sowie der Trambahnlinie 19 nach Pasing bestens an das übrige Stadtgebiet und das Münchner Umland angebunden. Bauarbeiten für eine 3,8 km lange Verlängerung der U5 West vom Laimer Platz bis zum Verkehrsknotenpunkt Pasing wurden im Januar 2022 begonnen. Entlang der Bahnachse Hauptbahnhof-Pasing, der sogen. DB-Hauptabfahrstrecke ist eine Verbesserung, sowohl der städtebaulichen, wie der verkehrlichen Situation spürbar. Im Zuge der Baumaßnahmen für die zweite Stammstrecke der S-Bahn begannen auch die vorbereitenden Arbeiten für den Bau der sog. Umweltverbundröhre. Diese wird, neben den zwei bestehenden Röhren der Laimer Unterführung (Fürstenrieder-/Wotanstraße), aber dem öffentlichen Verkehr sowie dem Fußgänger- und Fahrradverkehr vorbehalten sein. Die Sozialstruktur der Laimer Bevölkerung folgt im Wesentlichen den Wohn- und Siedlungsformen im Stadtbezirk. Einpersonenhaushalte sind stark überrepräsentiert.

### Relative Altersverteilung am 31.12.2022



**1. Bevölkerung** (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>							
2020	56 729	28 000	28 729	19 359	20 873	8 641	7 856
2021	55 881	27 539	28 342	19 040	20 504	8 499	7 838
2022	56 855	27 943	28 912	18 932	20 394	9 011	8 518
<b>0 bis 5</b>							
2020	3 048	1 573	1 475	1 261	1 160	312	315
2021	2 984	1 520	1 464	1 194	1 163	326	301
2022	2 987	1 507	1 480	1 152	1 167	355	313
<b>6 bis 14</b>							
2020	3 366	1 765	1 601	1 401	1 266	364	335
2021	3 325	1 749	1 576	1 403	1 251	346	325
2022	3 454	1 825	1 629	1 428	1 253	397	376
<b>15 bis 44</b>							
2020	25 795	13 161	12 634	8 138	8 313	5 023	4 321
2021	25 392	12 895	12 497	8 013	8 162	4 882	4 335
2022	26 026	13 154	12 872	7 996	8 132	5 158	4 740
<b>45 bis 64</b>							
2020	13 890	7 025	6 865	4 945	4 996	2 080	1 869
2021	13 803	7 002	6 801	4 898	4 934	2 104	1 867
2022	14 048	7 098	6 950	4 870	4 907	2 228	2 043
<b>65 und älter</b>							
2020	10 630	4 476	6 154	3 614	5 138	862	1 016
2021	10 377	4 373	6 004	3 532	4 994	841	1 010
2022	10 340	4 359	5 981	3 486	4 935	873	1 046

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
					insges.		nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	653	<sup>1)</sup> 119	465	59	+ 188	<sup>1)</sup> + 128	<sup>1)</sup> + 60
2021	617	123	516	77	+ 101	+ 55	+ 46
2022	578	109	522	56	+ 56	+ 3	+ 53

**Wanderungsbewegung**

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
					insges.		nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2020	5 965	2 965	6 479	2 800	- 514	- 679	+ 165
2021	6 708	3 410	7 610	3 350	- 902	- 962	+ 60
2022	7 756	4 770	6 908	3 362	+ 848	- 560	+ 1 408

<sup>1)</sup> Berichtigt.

**2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2022)**

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 108)	528,60	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	354,42	67,0
darunter öffentliche Gebäude	14,74	
Wohnen	273,94	
Betriebsflächen	0,63	0,1
Erholungsflächen	25,62	4,8
davon Sportanlagen	5,50	
Grünanlagen und -flächen	20,12	
Verkehrsflächen	147,54	27,9
darunter Straßenverkehr	112,23	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldf Flächen	0,39	0,1
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

**3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2022)**

Ärzte*Ärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	101	Einw. je Arzt*Ärztin	563
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	32	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	3
Chirurgie	2	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	7
Innere Medizin	21	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen <sup>1)</sup> insgesamt	51	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 115
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 952
Psychologische Psychotherapeut*innen	22	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 180
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 226
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	4 061

**Kindertageseinrichtungen (01.03.2022)**

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig <sup>2)</sup>	sonstige
Einrichtungen	40	13	20	7
Personal	522	207	199	116
betreute Kinder	2 450	1 096	959	395
davon Alter in Jahren				
0 - 2	441	116	152	173
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 299	545	532	222
5 - 13 (Schulkinder)	710	435	275	-

<sup>1)</sup> Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - <sup>2)</sup> Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.



## 4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

## Schulen

Schuljahr 2021/22	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 444	286
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	932	250
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	-	1	1	871	133
Gymnasien	1	-	-	1	135	6
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	1	-	-	1	47	1
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

## Kultur und Freizeit (31.12.2022)

Museen	-
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

## 5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2020	2021	2022
Wohnungszugang	60	38	181
Wohnungsabgang	18	17	5
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 42	+ 21	+ 176

## 6. Tourismus (31.12.2022 bzw. Jahr 2022)

Betriebe	7
Betten	1 496
angekommene Gäste	99 939
Übernachtungen	227 091

## 7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2021	Dezember 2022
Arbeitslose insgesamt	1 416	1 395
davon Frauen	636	655
Männer	780	740
davon Deutsche	715	691
Nichtdeutsche	701	704
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	814	807
aus dem Rechtskreis des SGB III	602	588

## 8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2021	31.12.2022
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	26 144	26 521
darunter Lastkraftwagen	1 106	1 143
Krafträder	2 466	2 658
Personenkraftwagen	22 159	22 319
darunter Benzin	13 639	13 654
Diesel	6 847	6 511
Elektro	227	372
Hybrid	1 318	1 656
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	328	319
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2021	2022
insgesamt	3 011	2 864
davon privat	533	570
gewerblich	2 478	2 294

9. Wahlergebnisse<sup>1)</sup> in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	61,7	35,8	33,7	3,8	11,7	4,7	1,8	2,8	-	5,6
Bezirkswahl 2013	61,6	34,5	28,8	3,7	14,2	5,9	2,6	3,6	-	6,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,8	36,0	42,0	1,0	13,5	1,2	1,1	1,4	1,4	2,4
Stadtratswahl 2014	41,8	32,4	32,8	2,3	15,4	2,6	2,4	2,4	2,6	7,0
Bezirksausschussw. 2014	42,0	37,2	37,6	3,5	21,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	41,4	58,6	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,6	26,9	25,8	3,6	19,6	1,9	2,9	4,4	7,6	7,4
Bundestagswahl 2017	77,3	29,4	17,1	11,3	16,5	1,3	0,9	9,6	<sup>2)</sup> 9,1	4,8
Landtagswahl 2018	69,7	24,7	13,3	7,4	30,0	6,3	1,8	5,8	6,9	3,8
Bezirkswahl 2018	69,7	22,9	14,3	7,2	28,6	7,3	2,8	6,0	6,8	4,1
Europawahl 2019	63,7	25,7	11,6	4,3	30,5	2,9	4,0	3,9	6,2	10,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,2	50,0	1,3	20,4	0,9	1,8	1,5	2,9	2,0
Stadtratswahl 2020	48,2	22,4	24,1	3,0	29,0	2,5	4,0	3,9	4,2	6,8
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	25,1	26,2	4,6	39,6	-	-	-	4,6	-
Bundestagswahl 2021	79,1	21,9	20,5	11,0	26,2	3,1	0,6	4,8	5,1	6,5

<sup>1)</sup> Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. <sup>2)</sup> Berichtigt.

## Strukturzahlen Münchens und Bayerns 2022 <sup>1)</sup>

Bezeichnung	München	Bayern
Fläche in km <sup>2</sup>	310,73	<sup>7)</sup> 70 541,58
Bevölkerung <sup>2)</sup>	1 588 330	<sup>8)</sup> 13 176 989
und zwar weiblich	803 983	<sup>8)</sup> 6 644 767
nichtdeutsch	478 314	<sup>8)</sup> 1 857 003
Bevölkerungsdichte (Einwohner*innen je km <sup>2</sup> )	5 112	<sup>8)</sup> 186
Geborene	16 540	<sup>8)</sup> 134 321
Gestorbene	13 205	<sup>8)</sup> 147 984
natürlicher Saldo (Geburtenüberschuss/-defizit)	+ 3 335	<sup>8)</sup> - 13 663
Zugezogene	133 060	<sup>8)</sup> 354 847
Weggezogene	111 300	<sup>8)</sup> 302 075
Wanderungssaldo (Wanderungsgewinn/-verlust)	+ 21 760	<sup>8)</sup> + 52 772
Allgemeinbildende Schulen (Schuljahr 2021/22)	347	4 511
Schüler*innen	131 954	1 245 650
und zwar Grundschulen	159	2 411
Schüler*innen	47 367	449 810
Mittel-/Hauptschulen	58	956
Schüler*innen	13 908	191 997
Förderzentren	29	335
Schüler*innen	5 862	54 004
Realschulen	38	375
Schüler*innen	16 142	212 867
Gymnasien	57	433
Schüler*innen	42 660	318 302
Berufliche Schulen (Schuljahr 2021/22)	228	1 796
Schüler*innen	59 949	395 635
darunter Berufsschulen	38	183
Schüler*innen	36 908	237 013
Hochschulstandorte (WS 2021/22)	21	88
Studierende	<sup>6)</sup> 140 260	404 090
darunter Nichtdeutsche	<sup>6)</sup> 33 744	67 758
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>		
Zahl der Betriebe	120	3 961
Beschäftigte	95 326	1 710 220
Bauhauptgewerbe <sup>4)</sup>		
Zahl der Betriebe	79	1 803
Beschäftigte	5 172	107 666
Arbeitslose	35 566	236 895
Fertiggestellte Wohnungen <sup>5)</sup>	7 522	<sup>8)</sup> 60 857
Wohnungsbestand	828 119	<sup>8)</sup> 6 608 449
Zugelassene Kraftfahrzeuge	883 090	10 701 508
darunter Pkw	751 125	8 296 429
Gästeübernachtungen	16 018 285	92 267 961
darunter aus dem Ausland	6 586 600	16 200 987

<sup>1)</sup> 31.12.2022 oder Jahr 2022. - <sup>2)</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - <sup>3)</sup> Betriebe von Unternehmen der Industrie und des Handwerks mit im allgemeinen 50 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - <sup>4)</sup> Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Argen. - <sup>5)</sup> Alle Baumaßnahmen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - <sup>6)</sup> Studierende der Münchner Hochschulen einschließlich der bayerischen Standorte der TU und LMU. - <sup>7)</sup> 01.01.2022. - <sup>8)</sup> 31.12.2021 oder Jahr 2021.

## Bevölkerungsentwicklung<sup>1)</sup> in der Region 14

Stadt München/ Landkreis	Anz. der Gem.	Fläche in km <sup>2</sup> 1.1.2021	Bevölkerung am				
			13.9.1950 <sup>2)</sup>	6.6.1961 <sup>2)</sup>	27.5.1970 <sup>2)</sup>	25.5.1987 <sup>2)</sup>	9.5.2011 <sup>3)</sup>
<b>Region 14</b>	<b>186</b>	<b>5 500,96</b>	<b>1 403 991</b>	<b>1 714 345</b>	<b>2 074 254</b>	<b>2 208 737</b>	<b>2 662 185</b>
München, Stadt <sup>4)</sup>	1	310,70	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 348 335
Dachau	17	579,16	69 865	75 708	88 699	104 280	138 697
Ebersberg	21	549,39	52 058	55 458	73 882	96 283	127 567
Erding	26	870,74	73 189	72 699	78 975	89 190	125 706
Freising	24	799,85	82 737	81 210	94 855	118 144	162 818
Fürstenfeldbruck	23	434,80	66 151	82 690	118 623	172 760	201 597
Landsberg a. Lech	31	804,36	67 220	64 276	70 313	83 612	113 084
München	29	664,25	96 475	123 533	168 634	250 158	317 249
Starnberg	14	487,71	65 463	73 704	86 674	108 889	127 132

Stadt München/ Landkreis	Bevölkerung am					
	31.12.2016 <sup>4)</sup>	31.12.2017 <sup>4)</sup>	31.12.2018 <sup>4)</sup>	31.12.2019 <sup>4)</sup>	31.12.2020 <sup>4)</sup>	31.12.2021 <sup>4)</sup>
<b>Region 14</b>	<b>2 879 107</b>	<b>2 883 373</b>	<b>2 908 664</b>	<b>2 927 716</b>	<b>2 932 668</b>	<b>2 935 114</b>
München, Stadt <sup>4)</sup>	1 464 301	1 456 039	1 471 508	1 484 226	1 488 202	1 487 708
Dachau	150 839	152 703	153 884	154 899	155 117	155 449
Ebersberg	139 016	140 800	142 142	143 649	144 091	144 562
Erding	135 429	136 884	137 660	138 182	138 891	139 622
Freising	175 803	177 997	179 116	180 007	180 313	181 144
Fürstenfeldbruck	216 857	217 831	219 320	219 311	218 740	218 579
Landsberg a. Lech	118 725	119 141	120 071	120 302	121 019	121 466
München	343 405	346 433	348 871	350 473	349 685	349 837
Starnberg	134 732	135 545	136 092	136 667	136 610	136 747

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik.

<sup>1)</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - <sup>2)</sup> Volkszählungsergebnisse – aufgrund nachträglicher Berichtigungen teilweise Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. -

<sup>3)</sup> Zensusergebnis. - <sup>4)</sup> Fortschreibung der Zensusergebnisse. - <sup>5)</sup> Von der LH München, Kreisverwaltungsreferat abweichendes Ergebnis.





**Obacht! Ich bin  
kein  
Restmüll!**



**Bioabfälle sind kostbare Wertstoffe  
und gehören nicht in den Restmüll,  
sondern in die Biotonne!**

[www.awm-muenchen.de/](http://www.awm-muenchen.de/)  
indiebiotonne

Abfallwirtschaftsbetrieb  
München

